Burg Lenzen (Elbe)

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt www.dbu.de

„KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG“ DURCHFÜHRUNG EINES DEUTSCH-RUSSISCHEN KOOPERATIONSPROJEKTES FÜR JUGENDLICHE

Anhang zum Abschlussbericht

AZ: 31259-43/2

Foto A. Hofmeister 2015

Trägerverbund Burg Lenzen (Elbe) e.V.

Lenzen, März 2016

„KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG“
DURCHFÜHRUNG EINES DEUTSCH-RUSSISCHEN KOOPERATIONSPROJEKTES FÜR JUGENDLICHE

Anhang zum Abschlussbericht

AZ: 31259-43/2

Fördermittelgeber:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

Verfasser:

Trägerverbund Burg Lenzen (Elbe) e.V.
Susanne Gerstner
Burgstr. 3
D-19309 Lenzen
Tel.: 03792-1221
Fax: 03792-80673
E-Mail susanne.gerstner@burg-lenzen.de
www.burg-lenzen.de

BTE Tourismus- und Regionalberatung
Prof. Dr. Hartmut Rein, Kerstin de Wall
Kreuzbergstr. 30
D-10965 Berlin
Tel.: 030-327931-0
Fax: 030-327931-20
E-Mail berlin@bte-tourismus.de
www.bte-tourismus.de

Lenzen, März 2016

Übersicht Projektpartner und mitwirkende Institutionen

Projektpartner

Trägerverbund Burg Lenzen (Elbe) e.V.
Susanne Gerstner
Burgstr. 3
D-19309 Lenzen
www.burg-lenzen.de

Kinderzentrum des Kaliningrader Gebietes
für Umwelt- und Biologischer Bildung und Tourismus (CEBET)
Olga Krylowa
ul. Botanitscheskaja 2
236006 Kaliningrad, Russland

Niedersächsische Landesforsten
Waldpädagogikzentrum Göttingen – Haus Steinberg
Jennifer Sechtling
Kohlenstraße 101
D-34346 Hann. Münden

Baltische Föderale Immanuel Kant Universität Kaliningrad
Natalja Starovoyt
A. Nevskogo st., 14
236016 Kaliningrad, Russland

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)
Dr. Johann Schreiner, Dr. Franz Höchtl
Petra Schneider, Anne-Lone Ostwald
Hof Möhr
D-29640 Schneverdingen

Schule Nr. 6, Kaliningrad
Larissa Amvroseva
236023 Kaliningrad, Russland

fischerconsulting.net
Jeannette Fischer
Moorweg 4
D-21337 Lüneburg

Schule Nr. 50, Kaliningrad
Svetlana Mudrizkaja
236023 Kaliningrad, Russland

BTE Tourismus- und Regionalberatung
Prof. Dr. Hartmut Rein, Kerstin de Wall
Kreuzbergstr. 30
D-10965 Berlin

Europainstitut Klaus Mehnert der Staatlichen Technischen Universität Kaliningrad
Christian Welscher
Sovetsky Prospekt, 1
236000 Kaliningrad, Russland

Gymnasium Hittfeld (Niedersachsen)
Irmgard Bierwisch
Peperdieksberg2
D-12218 Seevetal

Bildungsministerium des Kaliningrader Gebietes
Per. Sheljabowa 11
236006 Kaliningrad, Russland

Waldpädagogikzentrum Hahnhorst
Marcus Hoffmann
Schachtstraße 166
D-27252 Schwaförden

Mitwirkende Institutionen

Rainer Köpsell
(ehemals Nds. Landesforsten, a.D.)
Pastor Loets Weg 6
D-26446 Friedeburg - OT Reepsholt -

Eco-Forum
Elena Tjotushkina
Street. Universität 2, 318k
Kaliningrad, Russland

Leuphana Universität Lüneburg
Lina Bürgner, Phillip Gallmeister
Scharnhorststraße 1,
D-21335 Lüneburg

Inhalt

Anhang zu Kap. 1.4.1 Projektbaustein „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“

1. Ergebnispräsentation:
   „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“, Teilprojekt aus „KooKiE“ im Waldpädagogikzentrum Göttingen Haus Steinberg; Jugendbegegnung Deutschland- Kaliningrad 12.-23.05.2014; Jennifer Sechtling (WPZ Göttingen, NLF)
2. Programmentwurf „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“, Ein deutsch-russisches Jugendprojekt mit Unterstützung der DBU vom 13.bis 22. Mai.2014
3. Teilnehmerliste
4. Presseartikel, HNA 19.05.2014 „Sie sprechen alle dieselbe Sprache“
5. Presseartikel, HNA 26.05.2014 „Schleifen, raspeln, ölen“

Anhang zu Kap. 1.4.2 Projektbaustein „Klimaschutz auf dem Teller – nachhaltig Essen“

1. Ergebnispräsentation:
   „Klimaschutz auf dem Teller“ – Das Projekt, Gemeinsam Klima schützen in der Schule mit nachhaltiger Schulverpflegung; Schulung von russischen Studenten in Kaliningrad 02.-04.03.2015; Jeannette Fischer (fischerconsultin.net)
2. Teilnehmerliste

Anhang zu Kap. 1.4.3 Projektbaustein Multiplikatoren-Workshop „Klima- und Energiebildung“

1. Ergebnispräsentation:
   Multiplikatoren-Workshop „Klima- und Energiebildung“ – Ergebnisse; 31.05.-06.06.2015; Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Schneverdingen, Camp Reinsehlen; Dr. Franz Höchtl (NNA)
2. Endbericht – Dokumentation zum Workshop
3. Ergebnis-Poster

Anhang zu Kap. 1.4.4 Projektbaustein „Erprobung der arbeiteten Lehrmaterialien und Präsentation der Ergebnisse“ (Abschlussveranstaltung) 16.-20.11.2015

1. Programmflyer
2. Präsentation der deutschen Projektpartner
3. Präsentation der russischen Projektpartner
4. Beobachtungsbogen Multiplikatoren
5. Tagesresümee Schüler
6. Teilnehmerliste
7. Zertifikate für die Teilnahme
8. Presseartikel Wochenspiegel Wittenberge, Perleberg, Pritzwalk 05.12.2015
9. Presseartikel Hallo Nachbar, 06.12.2015
10. Presseartikel General Anzeiger, 24.01.2016

Anhang zu Kap. 1.4.1 Projektbaustein „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“

1. Ergebnispräsentation:
   „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“, Teilprojekt aus „KooKiE“ im Waldpädagogikzentrum Göttingen Haus Steinberg; Jugendbegegnung Deutschland- Kaliningrad 12.-23.05.2014; Jennifer Sechtling (WPZ Göttingen, NLF)
2. Programmentwurf „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“, Ein deutsch-russisches Jugendprojekt mit Unterstützung der DBU vom 13.bis 22. Mai.2014
3. Teilnehmerliste
4. Presseartikel, HNA 19.05.2014 „Sie sprechen alle dieselbe Sprache“
5. Presseartikel, HNA 26.05.2014 „Schleifen, raspeln, ölen“

Niedersächsische Landesforsten

Klimaschutz im eigenen Lebensraum
Teilprojekt aus „KooKiE“
im Waldpädagogikzentrum Göttingen
Haus Steinberg

Jugendbegegnung

Deutschland- Kaliningrad

12.-23.5.2014

Wald in guten Händen.

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

25 Teilnehmer
16 x Kaliningrad, 9x Hittfeld
Alter der TN: 13-15 Jahre

Niedersächsische Landesforsten

Begegnungen….

Niedersächsische Landesforsten

Wald in guten Händen.

Inhaltliches:
Klimaschutz im eigenen Lebensraum

Niedersächsische Landesforsten

- Was ist das Problem?
- Was betrifft mich das?
- Treibhauseffekt
- Klimawandel an Satellitenbildern 1960-heute
- CO_2 Bilanz der Gruppe

Wald und Klima

Niedersächsische Landesforsten

- Waldaufnahme
- Photosynthese
- CO_2 Umwandlungskapazitäten eines Waldbestandes
- O_2 Produktionsleistung
- Waldverteilungen
- Aufgaben der Wälder, Böden und Moore

Wald in guten Händen.

Praktisches Arbeiten am Biotop

Niedersächsische Landesforsten

Wald in guten Händen.

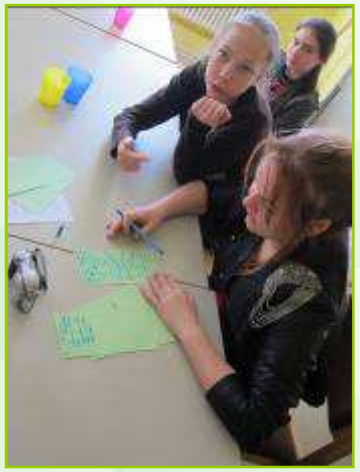
Der Film
„Rü“ weist die TN ein

Niedersächsische Landesforsten

Wald in guten Händen.

Windkraft oder Schwarzstorch-
ein aktuelles Thema im Kaufunger Wald

Niedersächsische Landesforsten



- Rollenspiel und Diskussion
- Naturschutz
- Wirtschaft
- Tourismus
- Forst

Wald in guten Händen.

Klimafrühstück und
C02 neutraler Kochwettbewerb

Niedersächsische Landesforsten

Experimente und Erhebungen und

Niedersächsische Landesforsten

- Eisschmelze und Meeresspiegel
- Transpiration
- Wasserkreislauf
- Wasserfilter
- Stromverbrauch von Alltagsgeräten

Energieverbrauch von Alltagsgeräten

Gebäude

Datum

Namen

Das Strommessgerät wird mit dem Knopf "Power" zurückgesetzt. Steckt das Gerät zwischen Steckdose und Verbraucher, Mit der Taste "Func" kann man die vier Verbrauchswerte "Watt", "Amp", "Volt" und "hours" einstellen. Stellt "Watt" ein. Messt 5 Geräte und notiert die verschiedenen Verbrauchswerte in Zeitabschnitten von 30 sec. Beobachtung.

Gerät	Standby	Verbrauchswert (z.B. Watt)	Energieverbrauch im Betrieb (Watt)	Energieverbrauch im Gerät (Watt)	Energieverbrauch im Haus ab (Watt)
Standbyfernsehsatz	Keller	zwei	222 W	/	/
Kühlschrank					
Staubsauger					
Laptop					

Eine Kwh kostet 2013 ca. 0,28€. Was kostet der Betrieb eines Laptops pro Stück?

Eine kwh Strom aus Energiemix belastet die Umwelt mit 0,55kg CO_2. Wieviel CO_2 produziert euer laptop pro Std?

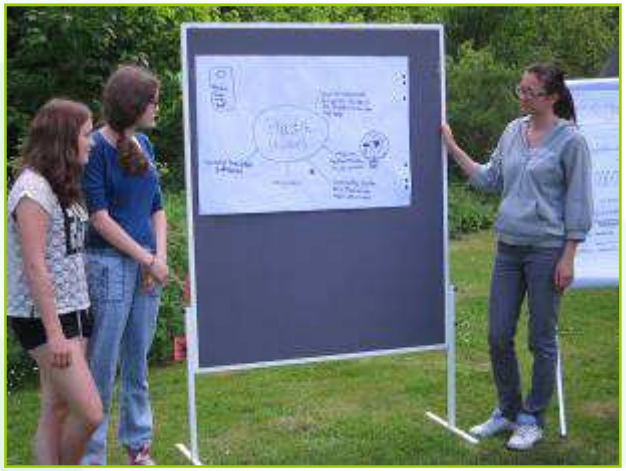
Wald in guten Händen.

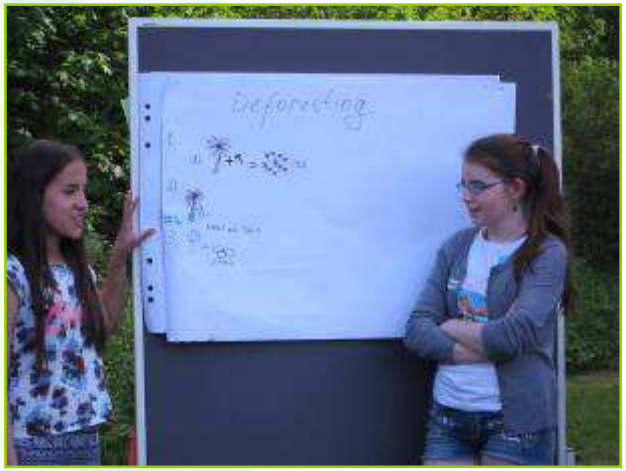
Fahrzeuge
Antrieb aus erneuerbaren Energien

Niedersächsische Landesforsten

Niedersächsische Landesforsten

Zukunftswerkstatt





Russischer Abend

Niedersächsische Landesforsten

Wald in guten Händen.

Niedersächsische Landesforsten

Austausch und Zwischenmenschliches…

Anreise mit Polizei..
Abreise mit Tränen…

Niedersächsische Landesforsten

Wald in guten Händen.

Programmentwurf „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“

Ein deutsch-russische Jugendprojekt mit Unterstützung der DBU vom 13.bis 22. Mai.2014

Dienstag, 13.5.2014

- Anreise der Teilnehmer
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 15.00Uhr Organisation, Kennenlernen, Vorstellung des Projektes, Vorstellung begleitender Klimawettbewerb Steinberg, Filmprojektidee,
- 18.00 Gemeinsames Lagerfeuer und Grillen
- Teilnehmer berichten aus ihren Lebensräumen und ihren Erfahrungen mit Klimaschutz

Mittwoch, 14.5.2014

- 7.30Uhr Frühstück
- Abwasch, Reinigen der Zimmer
- 9.00-12.00 Uhr „Wald kann was!“ Waldökologie und Wald als CO2 Speicher-Exkursion durch das angrenzende Waldgebiet
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr „ClimateArts“-, Einteilung von Gruppen, Erarbeitung von Inhalten
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 15.5.2014

- 7.30Uhr Frühstück
- *Klimaexpedition Germanwatch*
  Die Germanwatch Klimaexpedition mit Geoscopia holt den Blick auf die Erde vom Weltall ins Zimmer. Anhand des Vergleichs von live gezeigten Satellitenbildern mit früheren Aufnahmen erarbeiten wir das Thema Klimawandel. An Beispielen wie dem Gletscherschwund machen wir Folgen des Klimawandels sichtbar.
  Wissenschaftlich fundiert ohne Fatalismus, aber mit Motivation, Klimawandel auch als Chance für die Zukunft zu sehen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Ggf. 2 Teil Klimaexpedition
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 16.5.2014

- 7.30 Uhr Frühstück
- Abwasch, Reinigen der Zimmer
- 9.00 Uhr-12.00 Uhr „Selbst etwas tun!“ Praktisches Arbeiten in einem Waldgebiet
  12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Planspiel „Windkraft oder Schwarzstorch und Luchs?“ Rainer Köpsell
- 18.30 Uhr Abendessen

Samstag, 17.5.2014

- 8.00 Uhr Frühstück, Lunchpaket
- Abwasch, Reinigen der Zimmer, WCs, ggf wischen
- 10.00 Uhr Wanderung nach Hann. Münden, Zugfahrt nach Göttingen, Stadtbesuch
- Ca. 17.00Uhr Rückfahrt mit Bahn und Taxi
- Abendsuppe

Sonntag, 18.5.2014

- 10.00 Uhr Spätaufsteher- Brunch
- Abwasch, Reinigen der Zimmer
- Freizeit
- 16.30 Uhr „Zunder frei!“ CO2-neutrales Kochen mit nur einem Streichholz Internationaler Kochwettbewerb am Feuer

Montag, 19.5.2014

- 7.30 Uhr Frühstück
  9.00 Uhr-12.00 Uhr „Selbst etwas tun!“ Praktisches Arbeiten in einem Waldgebiet
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr „Der Stoff aus dem die Dinge sind“… Betrachten verschiedener Rohstoffe am Beispiel eines Alltagsgegenstandes, Herstellung eines Andenkens in der Holzwerkstatt
- 18.30 Uhr Abendessen

Dienstag, 20.5.2014

- 7.30 Uhr Klimafrühstück
  Wo kommt unser Essen her? Transportwege, Regionalität, Saisonalität werden hier in Frage gestellt- Nahrungsmittelerzeugung, Imkerei, Jagd, Gewächshausernte
- 12.30 Uhr Mittagessen Wildburger
- 14.30Uhr „ClimateArts“- Film- ,Foto- und Kunstprojekt in Gruppen, Interviews in der Stadt
- 18.30 Uhr Russischer Abend, Musik, Tanz, Kulinarisches

Mittwoch, 21.5.2014

- 7.30 Uhr Frühstück
- 9.-12.00 Uhr „Gefährte der Zukunft“- *Arillus Umweltbildung Göttingen*
  Spiel, Spaß und Spannung – von allem reichlich gibt es bei dieser Herausforderung. In Kleingruppen sollen „Gefährte“ entwickelt werden, die es schaffen, eine möglichst große Entfernung zu überwinden. Natürlich mit Hilfe von Wind-, Wasser- und Sonnenenergie
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr „Wir müssen verrückt sein! - Eine Zukunftswerkstatt zum Thema Energie und zum Klimaschutz“ *Arillus Umweltbildung Göttingen*
  „Wir müssen verrückt sein!“, sagten sich mehr als 100.000 Schüler und Schülerinnen, als sie die Bundesregierung zu einer Energiesparwette heraus forderten. Eine Wette, die großen Wirbel machte und die die Jugendlichen übrigens inzwischen gewonnen haben! Doch noch immer ist viel zu tun, wenn wir das Klima retten wollen. Bei der Zukunftswerkstatt entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen und werden konkret: was gibt es, was wir selber in die Hand nehmen können? Was ist unser Beitrag für den Klimaschutz?
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 22.5.2014

- 7.30 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr „ClimateArts“- Film- ,Foto- und Kunstprojekt Ideensammlung für die weitere Arbeit am Thema
- 12.20 Uhr Mittagessen
- Abreise der Teilnehmer gegen 15.00Uhr

Teilnehmerliste

Klimaschutz im eigenen Lebensraum

Jugendbegegnung Deutschland- Kaliningrad 12.-23.05.2014

Waldpädagogikzentrum Göttingen Haus Steinberg

Name, Vorname	
Marchenko, Polina	Schule aus Kaliningrad
Ianova, Daria	Schule aus Kaliningrad
Chudaeva, Sofya	Schule aus Kaliningrad
Sklyarova, Vladlena	Schule aus Kaliningrad
Iankovskaia, Olga	Schule aus Kaliningrad
Leonovetc, Ilia	Schule aus Kaliningrad
Leontovskaia, Kseniia	Schule aus Kaliningrad
Rybalkina, Iuliia	Schule aus Kaliningrad
Sarafankina, Iuliia	Schule aus Kaliningrad
Meshchriakova, Angelina	Schule aus Kaliningrad
Igumnov, Ilia	Schule aus Kaliningrad
Czekmany, Ivo	Gymnasium Hittfeld
Hoffmann, Emma	Gymnasium Hittfeld
Kauleidis, Noelia	Gymnasium Hittfeld
Lewald, Vincent	Gymnasium Hittfeld
Nottorf, Kira	Gymnasium Hittfeld
Pahl, Jannis	Gymnasium Hittfeld
Schuppert, Pauline	Gymnasium Hittfeld
Westerfeld, Leonie	Gymnasium Hittfeld
Wrobel, Friederike	Gymnasium Hittfeld

Betreuer/Ansprechpartner:

Krylova, Olga	Kindercentrum Kaliningrad
Grin, Elena	EcoForum Kalinigrad
Valeria Liganova	Kant Universität, Studentin/Dolmetscherin
Grin, Igor	EcoForum Kaliningrad
Bierwisch, Irmgard	Gym. Hittfeld
Kühnemann, Alina	FÖJ Haus Steinberg (NLF)
Wenzig, Stephan	Forstwirt, Waldpädagoge(NLF)
Winneknecht, Jörg	Forstwirt(NLF)
Vogeley, Angelika	Fortswirtin(NLF)
Viehrig, Gerd	Waldpädagoge(NLF)
Verch, Burkhard	Waldpädagoge(NLF)
Gellert, Marina	Hauswirtschafterin(NLF)
Marx, Stefanie	Hauswirtschafterin und Köchin(NLF)
Sechtling, Jennifer	Waldpädagogin(NLF)

Sie sprechen alle dieselbe Sprache

Deutsch-russische Jugendgruppe arbeitet an einem Klima- und Energieprojekt - die jungen Leute trafen sich im Haus Steinberg

Von Rainer Köpsell

HANN. MÜNDEN. Welche Rolle der Wald beim Klimawandel spielt, haben Jugendliche aus der russischen Region Kaliningrad mit Schülern des Gymnasiums Hittfeld/Nordheide erarbeitet. Dazu hat sich die Gruppe auf dem Steinberg im Kaufunger Wald bei Hann. Münden getroffen.

Gastgeberin ist Jennifer Sechtling, Försterin bei den Niedersächsischen Landesforsten und Leiterin des Hauses Steinberg. Die Einrichtung gehört zum Waldpädagogikzentrum Göttingen und zum Niedersächsischen Forstamt Münden.

„Dieses Mal ist es etwas ganz Besonderes; russische und deutsche Jugendliche arbeiten zusammen an einem Klima- und Energieprojekt", sagt die Försterin.

Gefördert von Stiftung

Das Projekt wird gefördert von der Deutschen Bundesumweltstiftung (DBU) und beschäftigt sich im weitesten Sinne mit dem Klimawandel. Es werden die Probleme diskutiert, die in den nächsten Jahrzehnten entstehen können, aber auch die Möglichkeiten, den Gefahren einer Klimaveränderung entgegenzuwirken. Zentrales Thema ist die Verringerung von Kohlendioxid, das sich in der Atmosphäre befindet und die Bindung dieses CO_2 genannten, klimaschädlichen Gases.

„Heute haben wir gelernt, dass der Wald dabei eine ganz wichtige Rolle spielen kann, wenn er richtig gepflegt und bewirtschaftet wird", sagt Olga Krylova, eine der Betreuerinnen der russischen Gruppe.

Mit einem kleinen Paket forstlicher Ausrüstung ist die gemischte Gruppe im Wald gewesen und hat unter anderem gelernt, wie Bäume gemessen werden, wie deren Holzmenge ermittelt wird und wie viel Kohlendioxid Buchen, Lärchen oder Fichten speichern können. Sprachlich geht es dann immer etwas durcheinander.

Hier hört man Russisch, dort Deutsch, oft auch Englisch, weil das die einfachste Art der Kommunikation zwischen den Jugendlichen ist. Und dann sind da auch noch die Stimmen des Waldes: Der Vogelgesang, das Rauschen des Windes in den Baumkronen und das Plätschern des nahen Baches. „Diese schöne Natur möchten wir doch alle erhalten, und da sprechen wir schon dieselbe Sprache", sagt die 15-jährige Schülerin Angelina aus Kaliningrad.

Ihr Ruf verhallt nicht ungehört im Wald, denn die Gruppe wird von Kameras und Mikrofonen begleitet. Das Projekt wird in einem Film festgehalten, der alles dokumentieren wird, was die deutsch-russische Gruppe in den zwei Wochen am Steinberg getan und gelernt hat.

Meist filmen die Jugendlichen selbst, es gab jedoch zum Auftakt eine fachkundige Einweisung durch den professionellen Filmemacher Rüdiger Jahn.

Zum Ende des Gesamtprojektes im Jahr 2015 werden die auch von anderen Teilprojekten gefertigten Filme auf einer großen Abschlusskonferenz zu sehen sein.

Den Wald mit anderen Augen sehen: Die Schülergruppe lernt, wie Bäume vermessen werden.

Spiel zum Thema Treibhauseffekt: Alina Kühnemann (links), die ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviert, erklärt den Schülern die Regeln.

Fotos: privat/nh

HNA, 26.5.14

Schleifen, raspeln, ölen

Rund um das Holz drehte es sich beim deutsch-russischen Klimaschutzprojekt

HANN.MÜNDEN. Wie viel Kohlendioxid im Holz und in unseren Wäldern gebunden wird, das war die erste Aufgabe für die Teilnehmer des deutsch- russischen Klimaschutzprojektes im Haus Steinberg. Jetzt ging es darum, den Rohstoff zu verwenden.

In der Holzwerkstatt stellten die Jugendlichen Frühstücksbrettchen und Ketten aus Buchenholz her, um ein Andenken aus den Wäldern des Niedersächsischen Forstamtes Münden mit in die Heimat zu nehmen.

Da wurde geraspelt und geschliffen, gebohrt und geölt. Eliah brannte mit dem Brennpeter alle Namen der Teilnehmer in sein Stück Holz. Die Schüler setzten sich mit heimischen Hölzern und nachhaltiger Forstwirtschaft auseinander und diskutierten die Holznutzung aus Plantagenanbau in Asien und Südamerika. „Holz hat den Vorteil, dass es ein nachwachsender Rohstoff ist und gleichzeitig als Baum für unseren Planeten für ein gutes Klima sorgt und die Erde kühlt", sagte Valerii, die als Studentin der Kant-Universität Kaliningrad als Dolmetscherin mit in den Kaufunger Wald gefahren ist.

Holz bearbeiten: Polina und Dasha schmirgeln und raspeln den Werkstoff in der Holzwerkstatt.

Fotos: Privat

Leckere Gemüsespieße: Jugendliche aus Kaliningrad beim Kochwettbewerb.

Jörg Winnenknecht, der im Waldpädagogikzentrum Vorarbeiter ist, berichtete: „Beim Zaunaufstellen zum Schutz seltener Baumarten gegen den Wildverbiss im Arboretum Habichtsborn hat die Gruppe begeistert mitgeholfen". Dies konnte auch sein Kollege, Stephan Wenzig, bezeugen, der mit der Gruppe eine Moorwanderung unternommen hat. Nun legten sich alle kräftig ins Zeug, denn es gibt einen internationalen Kochwettbewerb und zwar ganz ohne Strom und CO2-neutral. Am Lagerfeuer versuchten die Jugendlichen jede Menge Leckereien für die Gruppe zu kochen.

„Unsere Gruppe macht die Gemüsespieße", präsentieret Julia der Fachjury bestehend aus Marina Gellert und Olga Krylova, das Gericht. Über einem anderen Feuer wird gerade Schokolade für ein Fondue geschmolzen.Da hatte die Jury es schwer, sich zu entscheiden.

Aber eines ist klar: Auf dem Holzweg sind die Jugendlichen nicht, denn sie setzen sich aktiv für den Klimaschutz ein. (red)

Anhang zu Kap. 1.4.2 Projektbaustein „Klimaschutz auf dem Teller – nachhaltig Essen“

1. Ergebnispräsentation:
   „Klimaschutz auf dem Teller“ – Das Projekt, Gemeinsam Klima schützen in der Schule mit nachhaltiger Schulverpflegung; Schulung von russischen Studenten in Kaliningrad 02.-04.03.2015; Jeannette Fischer (fischerconsultin.net)
2. Teilnehmerliste

KooKiE

„Klimaschutz auf dem Teller“
Das Projekt

«Охрана климата в тарелке»

проект

A u s b l i c k von 2010 Перспективы

Gemeinsam Klima schützen in der Schule
mit nachhaltiger Schulverpflegung

Вместе защитим климат в школе через устойчивое школьное питание

fischer consulting.net

Projektziele und Schwerpunkte

Ziele des Gesamtprojektes KooKiE:

- Gut ausgebildete Multiplikatoren ermuntern Schüler, sich für Ihre Zukunft zu interessieren
- Schüler erkennen die Bedeutung ihrer Lebensführung auf Klima und Umwelt
- Sie erkennen unterschiedliche Werte und übertragen diese in eine eigene, zukunftsfähige Lebensgestaltung
- Sie können eigene Handlungsmuster erkennen und verändern
- Zur Verstetigung in den Schulen, sind Ergebnisse und Instrumente in die Kerncurricula eingebunden

Projektziele und Schwerpunkte

Ziele unseres Teilprojektes „ Klimaschutz auf dem Teller – nachhaltig Essen“:

- Teilnehmende sind zum Thema „Einfluss der Ernährung auf Klima und Umwelt“ qualifiziert
- Sie stellen Verzahnung und systemische Zusammenhänge zwischen den Nachhaltigkeitssäulen Klima/Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft mit dem Thema Ernährung/Gesundheit dar
- Als Multiplikatoren können sie selbstständig mit den Themen in ihren Klassen und Schülergruppen arbeiten
- Sie können Inhalte und Bausteine an Lehrer und andere Multiplikatoren weiter geben
- Die Ergebnisse sind verbindlich in die Kerncurricula der Schulen integriert

Der Weg zum Ziel
Путь к цели

Schüler A (ru./dt.)
Ученик А (рос./нем.)

Niedersächsische Landesforsten

„Klimaschutz im eigenen Lebensraum " Niedersachsen Mai 2014
«Охрана климата в своем жизненном пространстве» , Нижняя Саксония, май 2014 г.

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

„Klimaschutz auf dem Teller" Kaliningrad März 2015
«Охрана климата в тарелке», Калининград, март 2005 г.

fischerconsulting.net

Workshop „Klima & Energie" NNA
31.5. – 6.6. 2015
2 russische Studenten, 1 Projektleitung
Мастер-класс «Климат и энергия», Академия по охране природы им. А. Тёпфера, 31.5. – 6.6.2015
2 Российские студенты, управление 1 проект

Schüler B (ru./dt.)
Ученик В (рос./нем.)

Burg Lenzen an der Elbe

Abschlussveranstaltung Burg Lenzen 16.-20.11.2015; 2 russische Studenten, 1 Projektleitung
Заключительное мероприятие в Крепости Ленцен, 16.20.11.2015 г. ; 2 Российские студенты, управление 1 проект

fischerconsulting.net

Zielgruppe

Multiplikatoren (Seminare)

- Lehramtsanwärter
- Referendare (Lehramt)

Schüler der Sekundarstufe (Unterrichtsmaterial)

- Ab (12) 14 bis 19 Jahre

fischerconsulting.net

Das Seminar

Kooperative Klima- und Energiebildung - KooKiE
Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt mit Unterstützung der DBU

KooKiE

Programm „Klimaschutz auf dem Teller“

Montag, 02. März 2015

ab 9:10 - gemütliches Ankommen

9:20 - Seminarstart
- Begrüßung - Kennenlernen
- Orientierung - Wann passiert was und wer ist dabei?
- Das russische und das deutsche Team stellen sich vor
- Erwartungen und Lernwünsche formulieren - Workshop
- KooKiE wird als Gesamtprojekt vorgestellt - Referat
- Der Seminaraufbau für diese Woche
- Kick-Off mit „Nachhaltige Entwicklung und Ernährung“ - Referat
- Dimensionen der Nachhaltigkeit - Teil 1: Umwelt & Klima - Workshop und Referat

Ende 18:00

Dienstag, 03. März 2015

Ab 8:45
- Ankommen - Begrüßen – Orientieren - Wann passiert was und wer ist dabei?

9:00 - Seminarstart
- Workshop und Referat:
- Dimensionen der Nachhaltigkeit - Teil 2: Wirtschaft - Workshop und Referat
- Dimensionen der Nachhaltigkeit - Teil 3: Gesellschaft - Workshop und Referat
- Dimensionen der Nachhaltigkeit - Teil 4: Gesundheit - Workshop und Referat
- Präsentation der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit im Plenum
- Herausarbeiten Themen bezogener Lösungsansätze
- Ideensuche für „Ernährung und Energie“ und „Klimaschutz auf dem Teller“

Ende 17:45

Mittwoch, 04. März 2015

Ab 8:45
- Ankommen - Begrüßen – Orientieren - Wann passiert was und wer ist dabei?

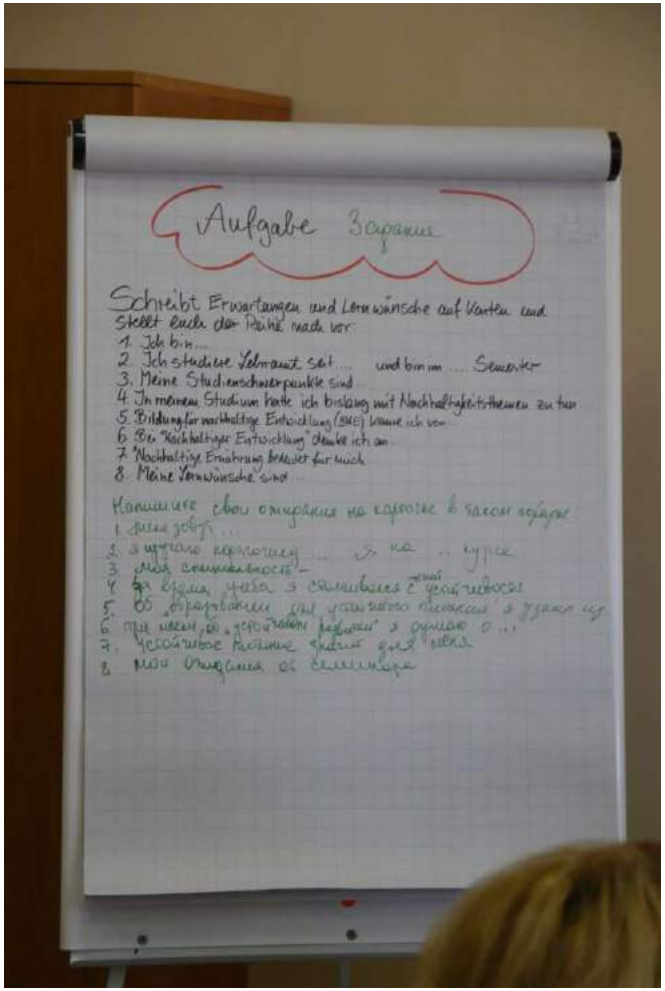
9:00 - Seminarstart
- „BNE und Ernährungsbildung“ - Referat, Filmclips und viele anschauliche Praxisbeispiele
- Workshop / Kleingruppenarbeit
- „Lehrplancheck“ - Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Lehrplan von russischen Schulen. Was ist schon vorhanden?
- Erste Ideen für Unterrichtsbausteine
- Ergebnisse in den Gruppen diskutieren und im Plenum vorstellen
- Ausarbeitung U-Bausteine Teil 1 - Workshop / Kleingruppenarbeit
  - Erste Schritte und Hintergrundwissen
- Ausarbeitung U-Bausteine Teil 2 - Workshop / Kleingruppenarbeit
  - Recherchearbeiten und Vorbereitung der Exkursion auf den Markt

Ende 19:00

fischerconsulting.net

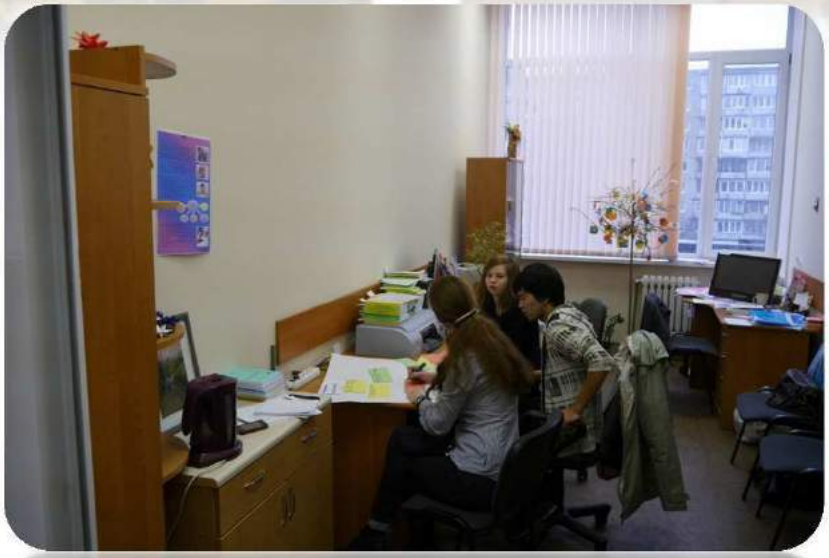
Sich Vorstellen

Sich Vorstellen



Junge Studenten

Arbeiten in Kleingruppen



Das Seminar

Inhalte
Содержание
Methoden
Методы
Referate & Workshops
Реферат и групповая работа
Exkursion
Экскурсия
Filmclips
Видео
Seminar
Ergebnisse
Результаты

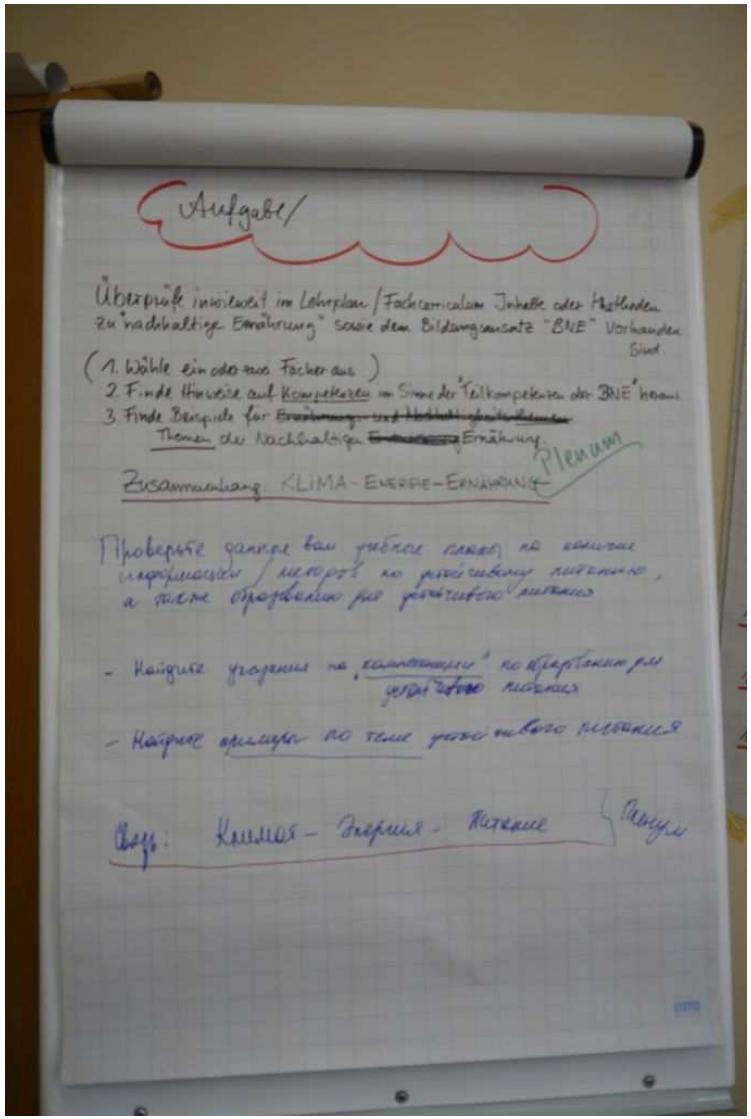
Dimensionen der Nachhaltigkeit

…zwischendurch geht´s zur Ernte durch den Garten

Dimensionen der Nachhaltigkeit

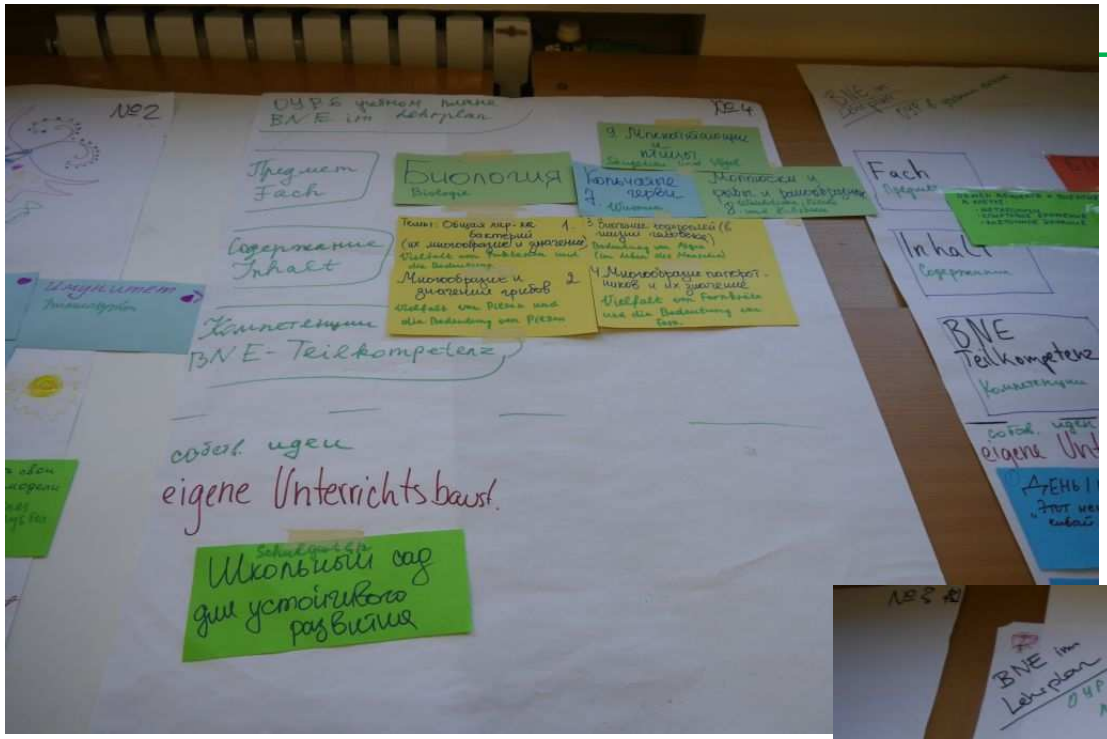
fischerconsulting.net

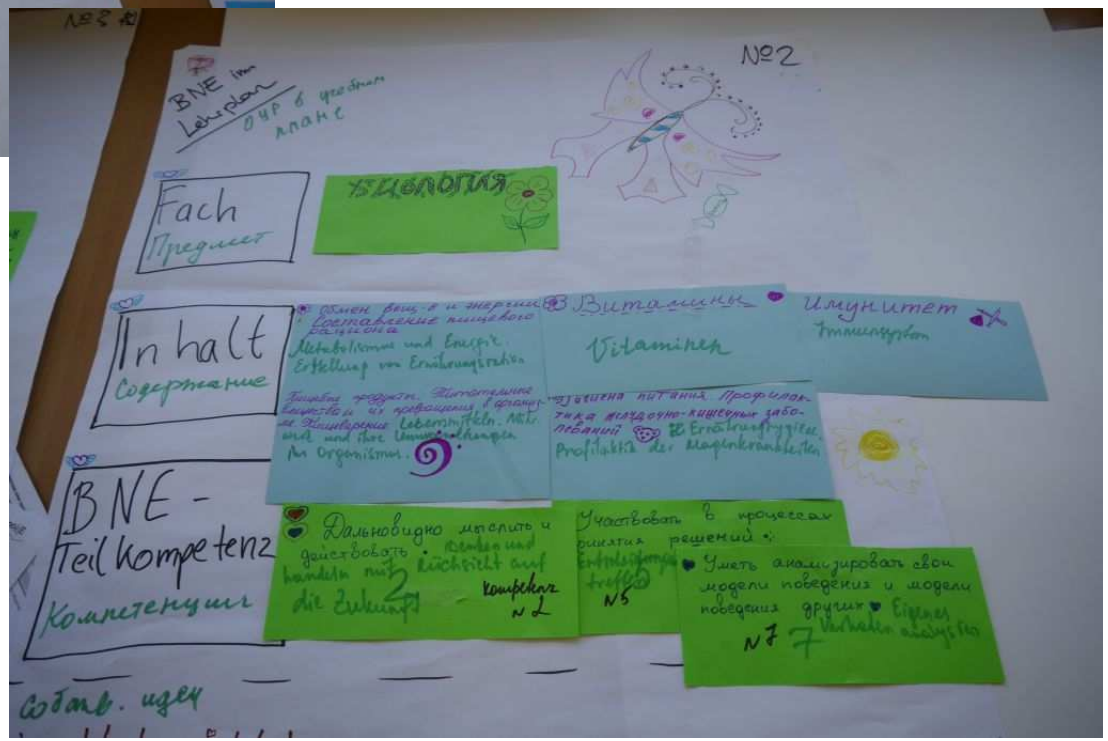
BNE im Lehrplan



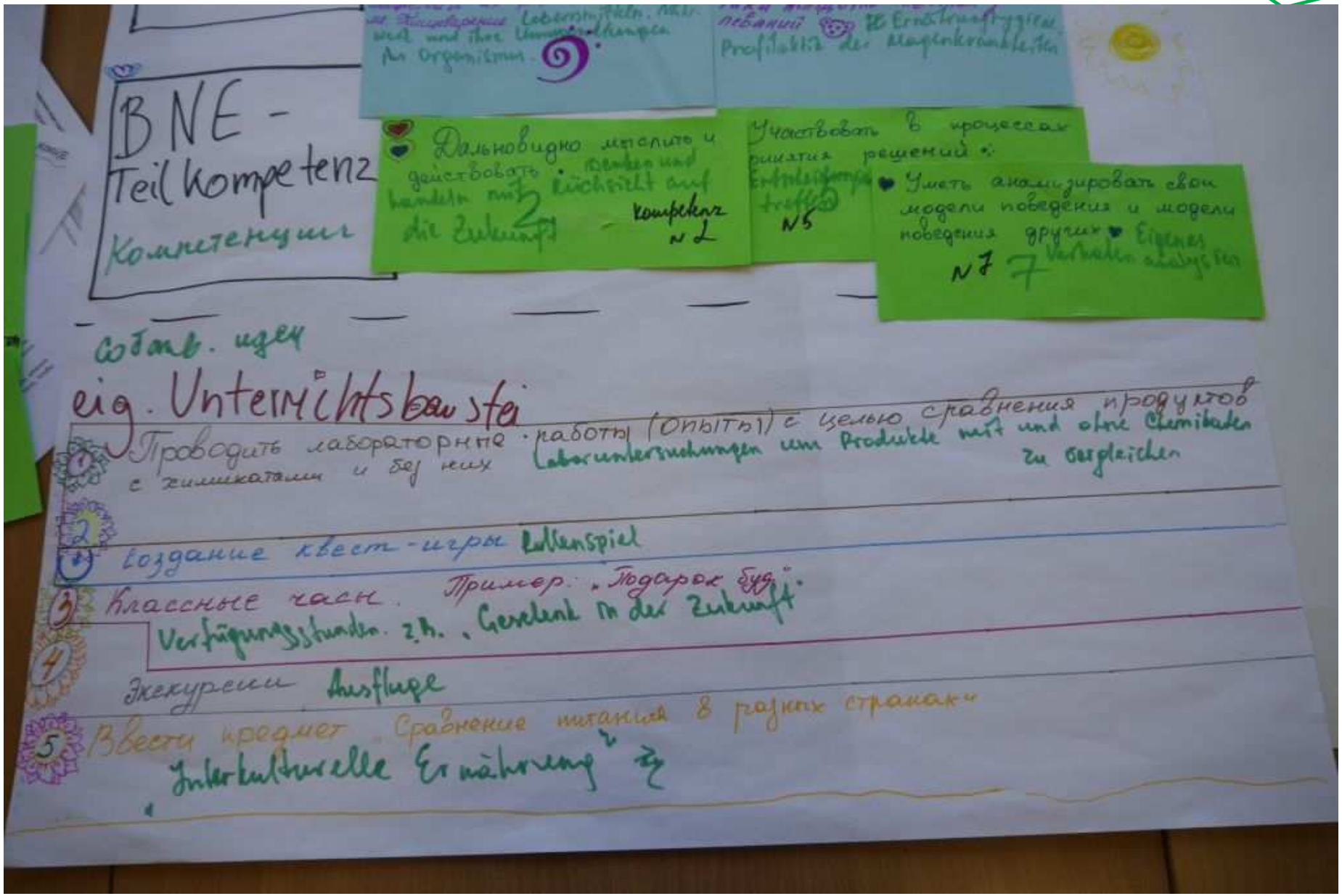
BNE im Lehrplan - Praxisbeispiele

BNE im Lehrplan





BNE im Lehrplan



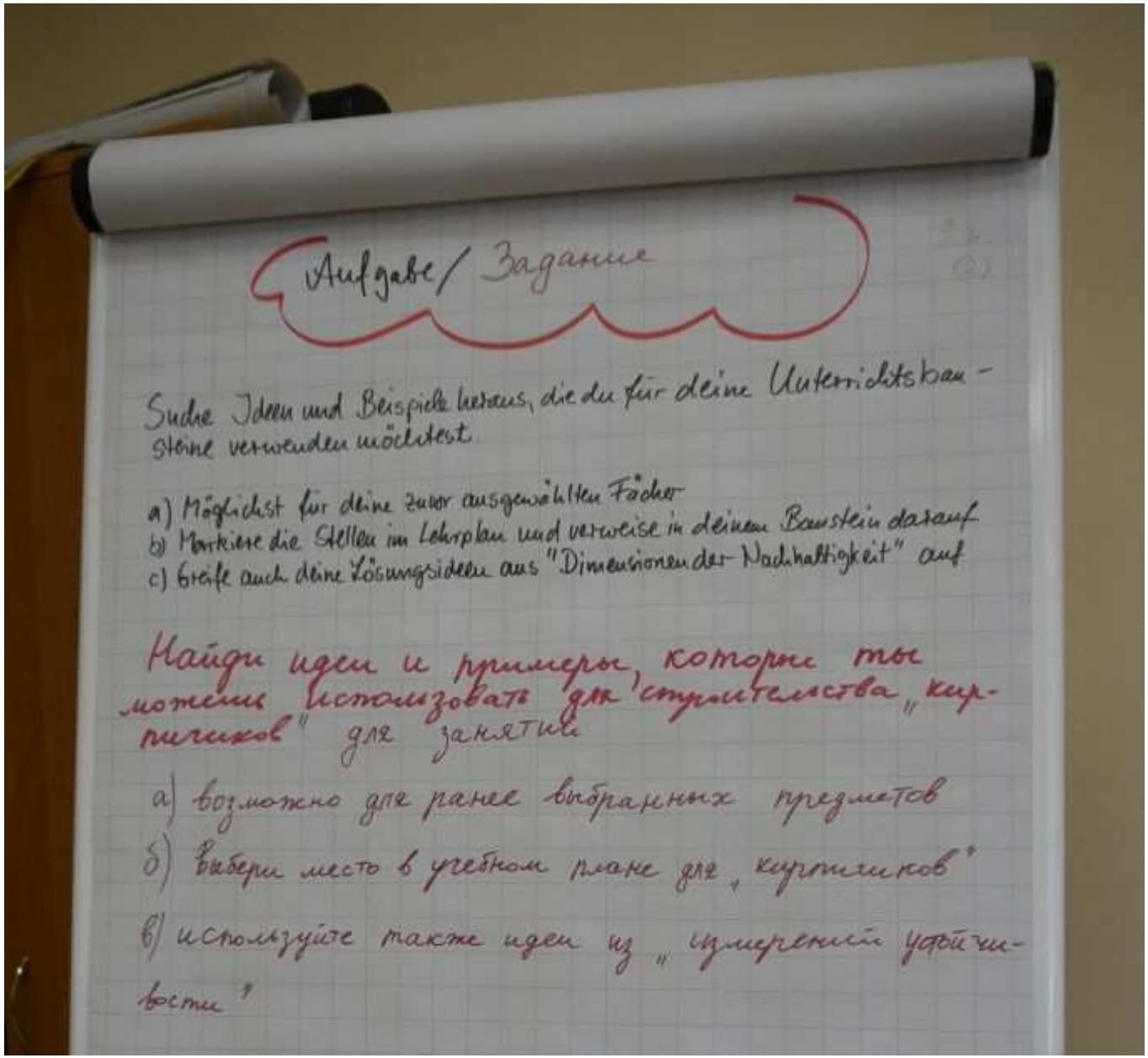
4-02
МЕБЕЛЬ

6А

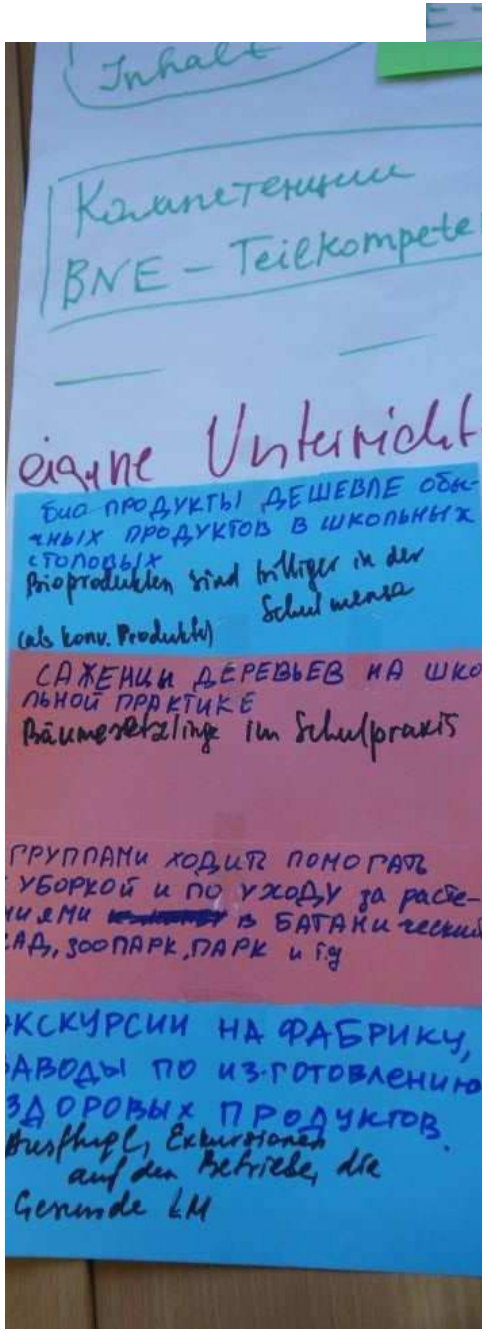
ЦЕНТРАЛЬНЫЙ
ЦР
ЫНОК

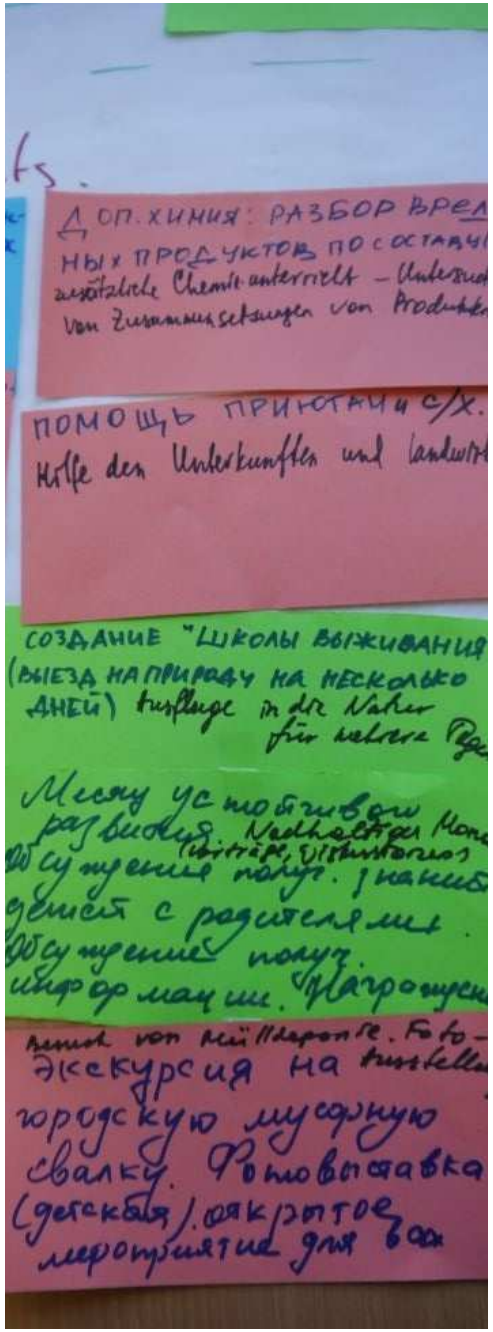
ТОРГОВОЕ МЕСТ
СЕКТОР A-1
РЯД 2
МЕСТО 1

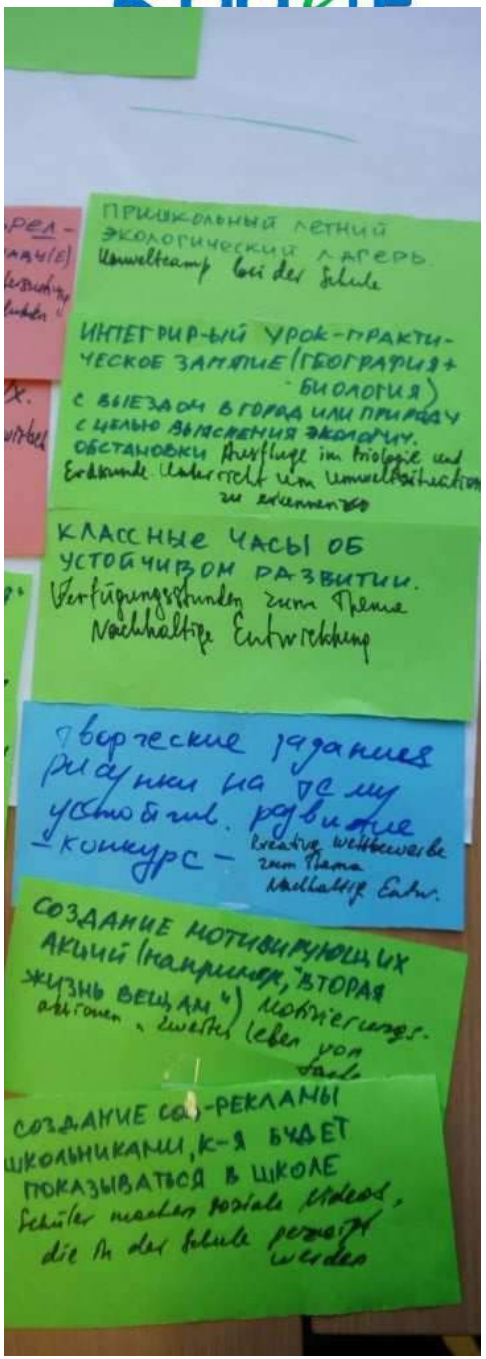
Unterrichtsideen mit BNE-Ansatz entwickeln



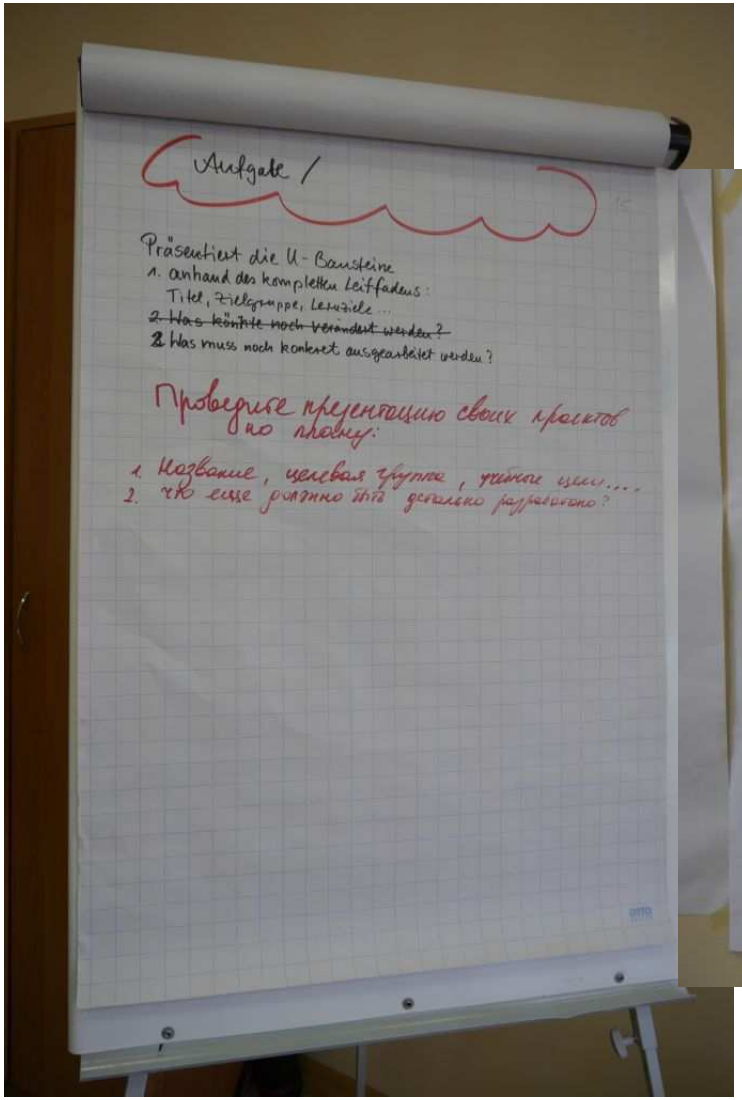
Unterrichtsideen mit BNE-Ansatz entwickeln



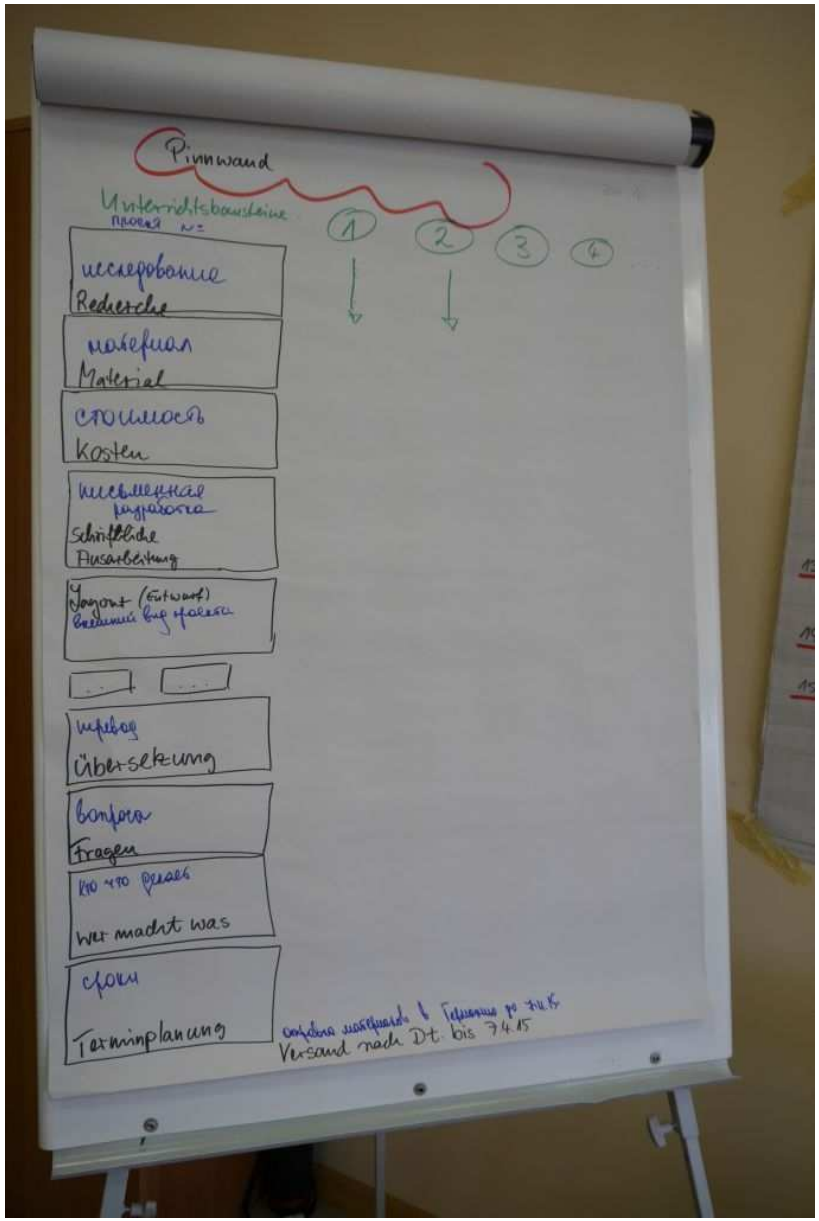




Ergebnispräsentation



Vorbereitung für NNA



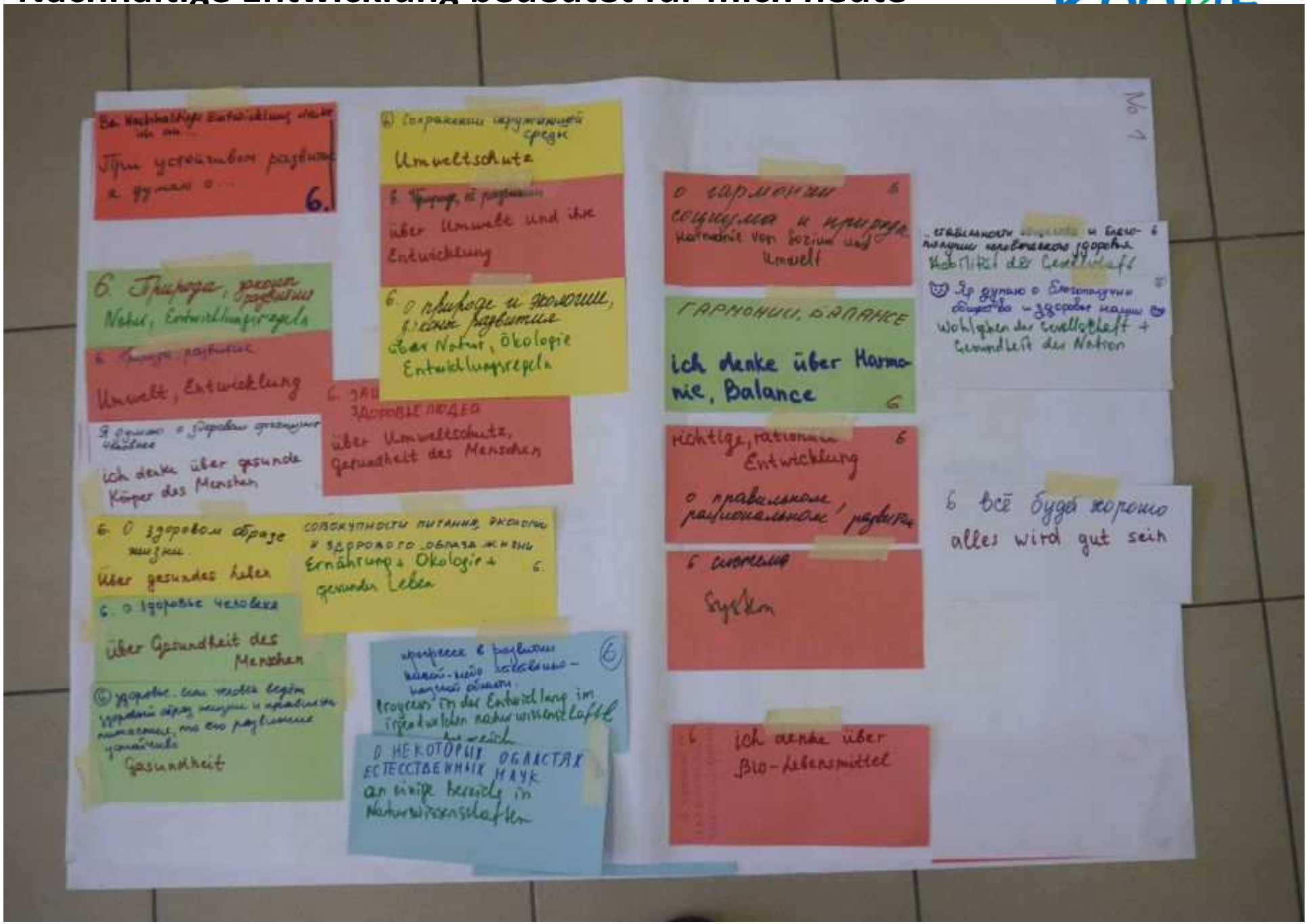
Vorbereitung für NNA

Vorbereitung für NNA

Vorbereitung für NNA

Nachhaltige Entwicklung bedeutet für mich heute

Nachhaltige Entwicklung bedeutet für mich heute

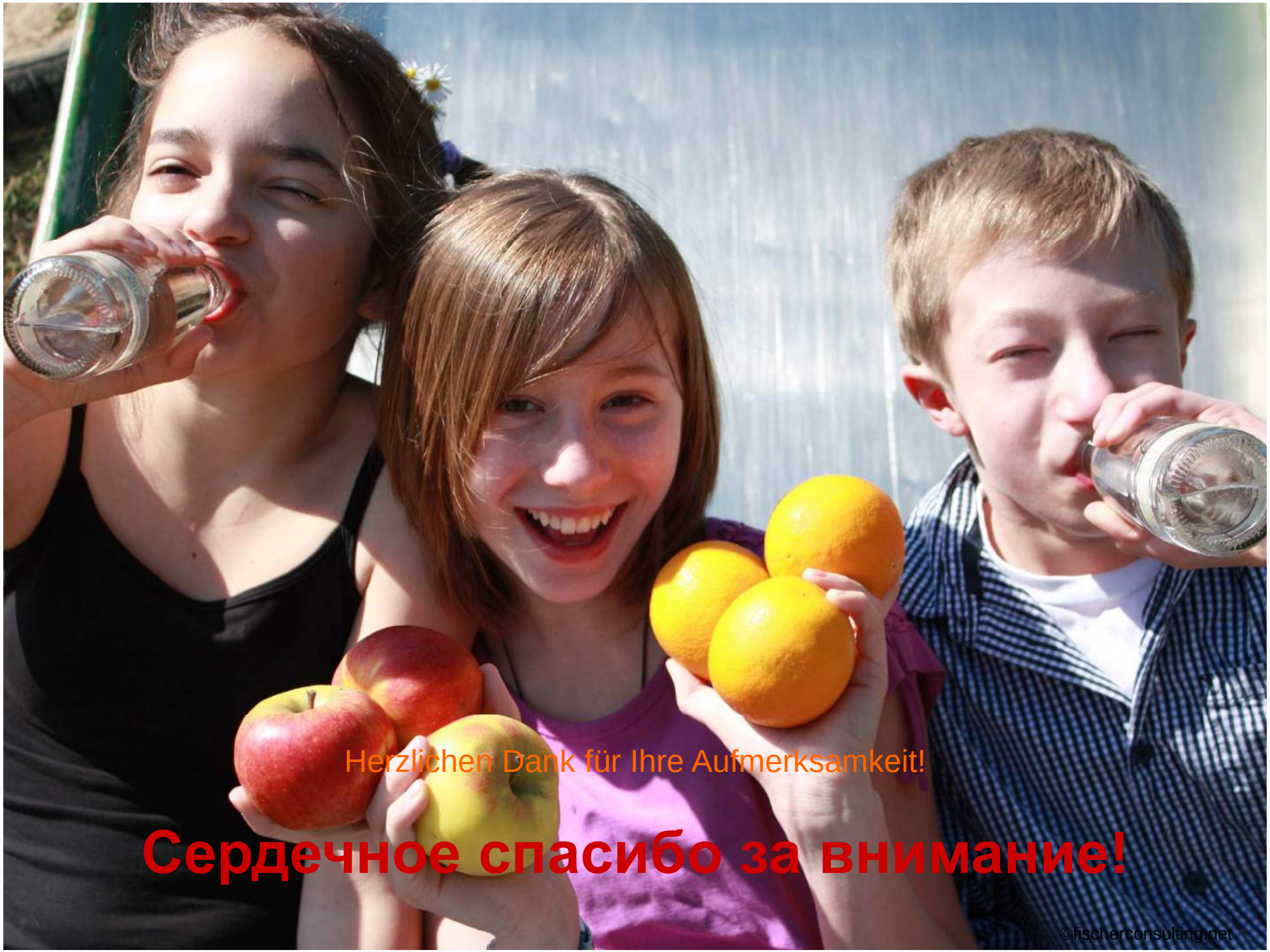


Wurden die Lernwünsche erfüllt?

Feedback und Abschlussrunde

Das Beste kommt zum Schluss: die Zertifikate

Das Beste kommt zum Schluss: die Zertifikate


Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Сердечное спасибо за внимание!
©fischerconsulting.net

Kontakt:

fischerconsulting.net
Jeannette Fischer
Moorweg 4
21337 Lüneburg

info@fischerconsulting.net
www.fischerconsulting.net

Teilnehmerliste **Seminar in Kaliningrad - 02.-06. März 2015** **„Klimaschutz auf dem Teller – Nachhaltig Essen und Trinken“**

Nr	Vorname	Name	Institution, Beruf	Unterschrift 2.3.2015	Unterschrift 3.3.2015	Unterschrift 4.3.2015	Unterschrift 5.3.2015	Unterschrift 6.3.2015
1	Korneva	Kseniya	Student					
2	Lukyanova	Olesya	student					
3	Yangolova	Alena	student					
4	Oyun	Saidash	student					
5	Ohotnik	Anastasiya	student					
6	Vasileva	Diana	student					
7	Ilnitskaya	Svetlana	student					
8	Orlova	Veronika	student					
9	Makarenko	Irina	student					
10	Alemskaja	Sascha	student					
11	Belousova	Marina	student					
12	Pavlova	Anna	student					
13	Petrova	Anastasia	student					

Kooperative Klima- und Energiebildung Kaliningrad und Norddeutschland - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам Калининград и Северная Германия
Российско-Германский проект сотрудничества

14	Starovoy	Natalia	Lecture / Uni					
15	Murašheva	Anna	student					
16	Mudritskaja	Svetlana	Lecture, teacher } Schulesa					
17	Ametshaeva	Tatiana	Lecture, teacher }					
18	Borunova	Ekaterina	teacher } CEBET					
19	Krylova	Olga	teacher }					
20	Litvinova	Anna	Dolmetscherin					
21	Keil	Elena	Dolmetscherin					
22	Zarubina	Anastasia	Student					
23	Kunicova Sv	Svetlana	teacher / Schulesa					
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								

Anhang zu Kap. 1.4.3 Projektbaustein Multiplikatoren-Workshop „Klima- und Energiebildung“

1. Ergebnispräsentation:
   Multiplikatoren-Workshop „Klima- und Energiebildung“ – Ergebnisse; 31.05.-06.06.2015; Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Schneverdingen, Camp Reinsehlen; Dr. Franz Höchtl (NNA)
2. Endbericht – Dokumentation zum Workshop
3. Ergebnis-Poster

„KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG“
REGION KALININGRAD – NORDDEUTSCHLAND
DEUTSCH-RUSSISCHES KOOPERATIONSPROJEKT

Multiplikatoren-Workshop „Klima- und Energiebildung“
- Ergebnisse -

31. Mai – 06. Juni 2015

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)

Schneverdingen, Camp Reinsehlen

© F. Höchtl

© F. Höchtl

Ziele

Diskussion bestehender Unterrichtsbausteine („Klimaschutz im eigenen Lebensraum“, „Klimaschutz auf dem Teller“)

BNE-orientierte (Weiter-)entwicklung von Konzepten und Ideen

Anpassung von Methoden und Inhalten hinsichtlich Aktualität und Durchführbarkeit an russische/norddeutsche Kontexte

Ermöglichung eines fachlichen Austausches untereinander sowie mit weiteren Akteurinnen und Akteuren der außerschulischen Bildung

Vermittlung von Ansätzen und Methoden außerschulischer Lernorte in Bezug auf eine moderne Klima- und Energiebildung

Organisation der künftigen Zusammenarbeit, insbesondere in Hinblick auf die Abschlussveranstaltung im November 2015

Zielgruppe

Unter Einbindung der Partnerorganisationen wurden Teilnehmende für den Workshop aus bestehenden Kontakten akquiriert. Hierbei wurde auf eine heterogene Zusammensetzung (Multiplikatoren, Schülerinnen und Schüler/Studierende, Projektpartner) und ein ausgewogenes Verhältnis von russischen und deutschen Teilnehmern gesetzt.

Teilnehmende

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer + 4 Organisatoren

Maria Gellert u. Jennifer Sechtling	Wpz Göttingen
Marcus Hoffmann	Wpz Hahnhorst
Philipp Gallmeister	Uni Lüneburg, fischerconsulting.net
Heiko Bölk	TV Burg Lenzen e.V.
Rainer Köpsell	freischaffend
Irmgard Bierwisch, Ivo Czekmany u. Friederike Wrobel	Gymnasium Hittfeld
Lina Bürgener	Uni Lüneburg, fischerconsulting.net
Anna Neumann	Universität Oldenburg
Margarita u. Natalia Starovoyt	Liceum 17, Kant-Univ. Kaliningrad
Anna Murasheva u. Maria Borisova	Kant-Universität Kaliningrad
Larissa Amvroseva u. Svetlana Mudrickaya	Schulen Kaliningrad
Olga Krylova	Cebet-Kinderzentrum, Kaliningrad
Anna Litvinova	Übersetzerin

Johann Schreiner, Franz Höchtl, Anne Ostwald und Petra Schneider (NNA)

Programm

SONNTAG, 31.05.2015	**ANREISE**
Ankunft der Teilnehmer im Hotel Camp Reinsehlen bzw. im Hotel Hubertus	
Ca. 19:00	Abendessen
MONTAG, 01.06.2015	**EINFÜHRUNG „KLIMA- & ENERGIEBILDUNG“**
09:00 - 09:30	**Begrüßung** *Franz Höchtl (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
09:30 - 10:00	**Vorstellungsrunde**
10:00 - 11:15	**Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** *Rainer Köpsell (Ehem. Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Sellhorn)*
11:15 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 13:00	**Projektbaustein „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“** *Jennifer Sechtling (Niedersächsische Landesforsten, WPZ Göttingen)*
13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 16:15	**Projektbaustein „Klima- und Ernährungsfragen“** *Jeanette Fischer (Fischerconsulting)* **Vorstellung der Unterrichtsbausteine** *Philip Gallmeister (Leuphana Universität Lüneburg)* *Anna Murasheva (Balt. Immanuel Kant Universität)* *Maria Borisova (Balt. Immanuel Kant Universität)*
16:15 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 18:00	**Workshop „Unterrichtsbausteine“** - Einteilung der Arbeitsgruppen und Schwerpunktsetzung für Weiterentwicklung Erprobung Moderation: *Petra Schneider (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen

DIENSTAG, 02.06.2015	**UNTERRICHTSBAUSTEINE „KLIMA- & ENERGIEBILDUNG“**
09:00 - 09:30	**Workshop „Unterrichtsbausteine“** - Einführung *Moderation: Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
09:30 - 13:00 Kaffepause nach Bedarf	**Workshop „Unterrichtsbausteine“** - Fünf parallele Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung von Unterrichtsbausteinen zur Klima- und Energiebildung
13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 16:15	**Workshop „Unterrichtsbausteine“**- Fortsetzung der Arbeitsgruppen
16:15 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 18:00	**Workshop „Unterrichtsbausteine“**: Besprechung des aktuellen Stands, anschließend Fortsetzung der Gruppenarbeit *Moderation: Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen
MITTWOCH, 03.06.2015	**ENERGIE UND UMWELTZENTRUM AM DEISTER - e.u.[z.]**
08:00 - 10:00	Transfer nach Eldagsen: Abfahrt 08:00 Hotel Camp Reinsehlen
10:00 - 12:30	**Führung durch das e.u.[z.]** *Dirk Schröder-Brandi (e.u.[z.])*
12:30 - 13:30	Mittagessen
13:30 - 15:30	**Praktische Beispiele von BNE für Klima- & Energiebildung** *Dirk Schröder-Brandi (e.u.[z.])*
15:30 - 17:30	Transfer nach Schneverdingen
17:30 - 18:00	**Nachlese Exkursion** *Franz Höchtl (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen

Donnerstag, 04.06.2015	Regionales Umweltbildungszentrum (RUZ)
08:30 - 09:00	Transfer nach Hof Möhr: Abfahrt 08:30 Hotel Camp Reinsehlen
09:00 - 10:30	**RUZ als außerschulischer Lernort** *Nadja Frerichs (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
10:30 - 10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:30	**Praktische Anwendung Methoden Klima- & Energiebildung** *Nadja Frerichs (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
12:30 - 13:00	Transfer nach Camp Reinsehlen
13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 18:00	**Workshop „Unterrichtsbausteine"** - Arbeitsgruppen präsentieren sich gegenseitig ihre Ergebnisse zur Erprobung der Bausteine
Kaffepause nach Bedarf	*Moderation: Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen

FREITAG, 05.06.2015	**ERGEBNISSE UND AUSBLICK**
09:00 - 10:45	**Workshop „Unterrichtsbausteine"** - Ergebnispräsentationen der Arbeitsgruppen *Moderation: Petra Schneider (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
10:45 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 13:00	**Umsetzung von BNE im Unterricht** - Resümee der Workshopergebnisse und Handlungsplanung *Moderation: Philip Gallmeister (Leuphana Universität Lüneburg)*
13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 15:00	**Handlungsplanung und Ausblick „KooKiE Abschlussveranstaltung"** *Moderation: Heiko Bölk (Trägerverbund Burg Lenzen (Elbe) e.V.)*
15:00 - 15:30	**Feedback und Evaluation** *Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 18:45	**Exkursion ins Pietzmoor - Moor- und Klimaschutz** *Johann Schreiner (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
19:00 - 20:00	Abendessen
SAMSTAG, 06.06.2015	**ABREISE**

Methodik der Bearbeitung der Unterrichtsbausteine (Ubs)

Bildung von vier Teams zur Bearbeitung von drei Ubs

- 6 Stationen zum Thema „Ernährung und Klima“ (jeweils zwei Arbeitsgruppen)
- Wald-Klima-Energie-Exkursion
- Rollenspiel „Windkraft oder Wald“

Fokussierung auf drei Ubs aus Gründen der zeitlichen und personellen Machbarkeit

Bei jedem Ubs: Formulierung der methodisch-didaktischen Vorgehensweise, der Lernziele und Zielgruppen, Erarbeitung einer Material- und Zeitplanung

Versuch der wechselseitigen Integration von Ubs bei inhaltlicher Überschneidung

Mischung der Bearbeiterteams gemäß unterschiedlicher fachlicher und persönlicher Hintergründe

Festlegung von Verantwortlichen für die Fertigstellung der Ubs

Ergebnisse

Unterrichtsbaustein „Sechs Stationen zum Thema Ernährung und Klima“

Dieser Ubs ist nach dem Prinzip des Stationen-Lernens konzipiert. Er besteht aus sechs Stationen, die den SchülerInnen den Zusammenhang zwischen Ernährungsentscheidungen und dem Klima näher bringen sollten.

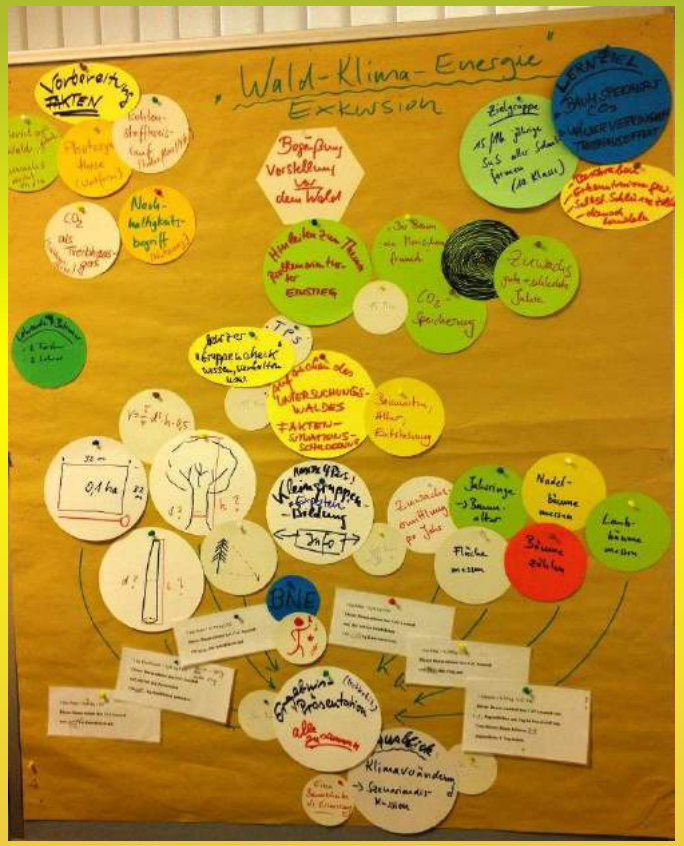
- Station 1: „Der Einkauf“ – Entscheidungen für nachhaltige Produkte
- Station 2: „Butterbrot“ – Ausgewogene Ernährung nach aid*
- Station 3: „Die Reise“ – Ökologischer Fußabdruck von Lebensmitteln
- Station 4: „Die Börse des Ökowissens“ – Quiz zum Thema Ernährung und Klima/Energie
- Station 5: „Upcycling“ – Neue Nutzungen von Müll
- Station 6: „Vom Garten auf den Teller“ – SchülerInnen bereiten nachhaltige Gerichte zu

* **aid infodienst** (kurz: aid): Informationsdienst zu den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Ergebnisse

Unterrichtsbaustein „Wald-Klima-Energie-Exkursion“

Auf einer Exkursion in einen Wald zum Thema „Der Wald, das Klima und Ich“ erfahren die SchülerInnen die Zusammenhänge von Stoffkreisläufen und die Auswirkungen auf das Klima. Wie beeinflussen unsere täglichen Entscheidungen diese Kreisläufe und wie wirken sie sich auf das Klima aus? So berechnen die SchülerInnen etwa wieviel CO_2 ein Baum binden kann und wie viele Bäume benötigt werden, um etwa die Herstellung von einem Kilogramm Fleisch oder Käse auszugleichen.



Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe „Wald-Klima-Exkursion“

Ergebnisse

Unterrichtsbaustein „Rollenspiel Windkraft oder Wald“

Ein intensives Rollenspiel, in dem die SchülerInnen in vier Interessensgruppen (analog der vier Dimensionen der Nachhaltigkeit) aufgeteilt werden. Sie erhalten Hintergrundinformationen und sollen sich in die Situation der jeweiligen Interessensgruppe versetzen. Abschließend diskutieren die SchülerInnen miteinander über die Vor- und Nachteile von Windkraftanlagen im Ökosystem Wald.

Die Arbeitsgruppe „Windkraft oder Wald“ stellt die erzielten Ergebnisse vor.

Ergebnisse

Exkursionen zu außerschulischen Lernorten

Im Workshop wurde eine Exkursion zum führenden UZ für Klima- und Energiebildung, dem e.u.[z]. in Eldagsen, gemacht. Die Teilnehmenden erhielten Anregungen für die praktische Umsetzung einer BNE im Bereich Klima- und Energie und traten vor Ort in fachlichen Austausch.

Als zweiter außerschulischer Lernort wurde das RUZ der NNA vorgestellt. Hier hatten die Teilnehmenden ebenfalls die Möglichkeit, anhand praktischer Beispiele Methoden einer modernen Klima- und Energiebildung kennenzulernen.

Exkursion e.u.[z.] – Umweltbildungzentrum für Klima- und Energiebildung

Evaluation

Alle Teilnehmenden bewerteten verschiedene Aspekte des Workshops auf einer Skala von 1 („schlecht“) bis 4 („exzellent“).
Nicht jeder Teilnehmer hatte jedoch alle Aspekte des Workshops evaluiert.

Die Veranstaltung wurde überwiegend „gut“ (3) bis „exzellent“ (4) bewertet. Der zeitliche Ablauf des Workshops erhielt im Mittel eine etwas schlechtere Einschätzung.

Das Bewertungsschema

Evaluation

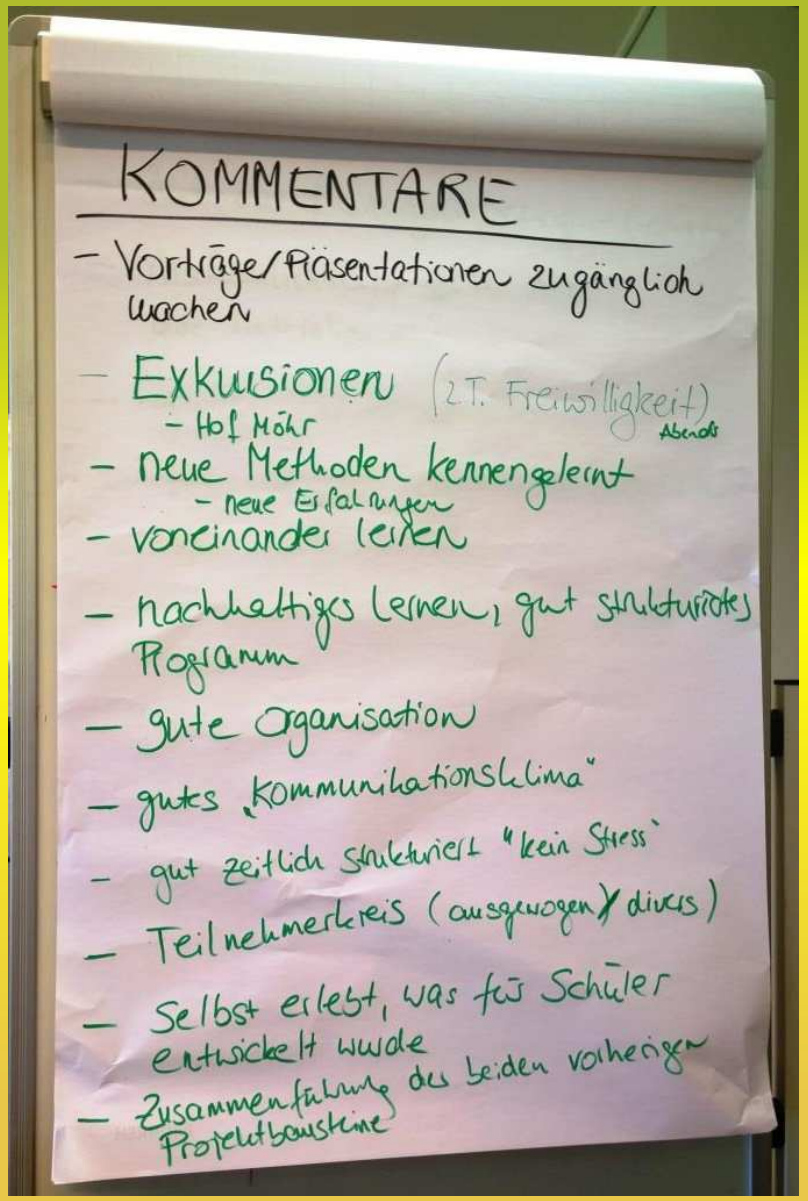
Tab. 1: Auswertung der Evaluationsergebnisse des KooKiE Multiplikatoren Workshops; Bewertungen auf einer Skala von 1 („schlecht") bis 4 („exzellent")

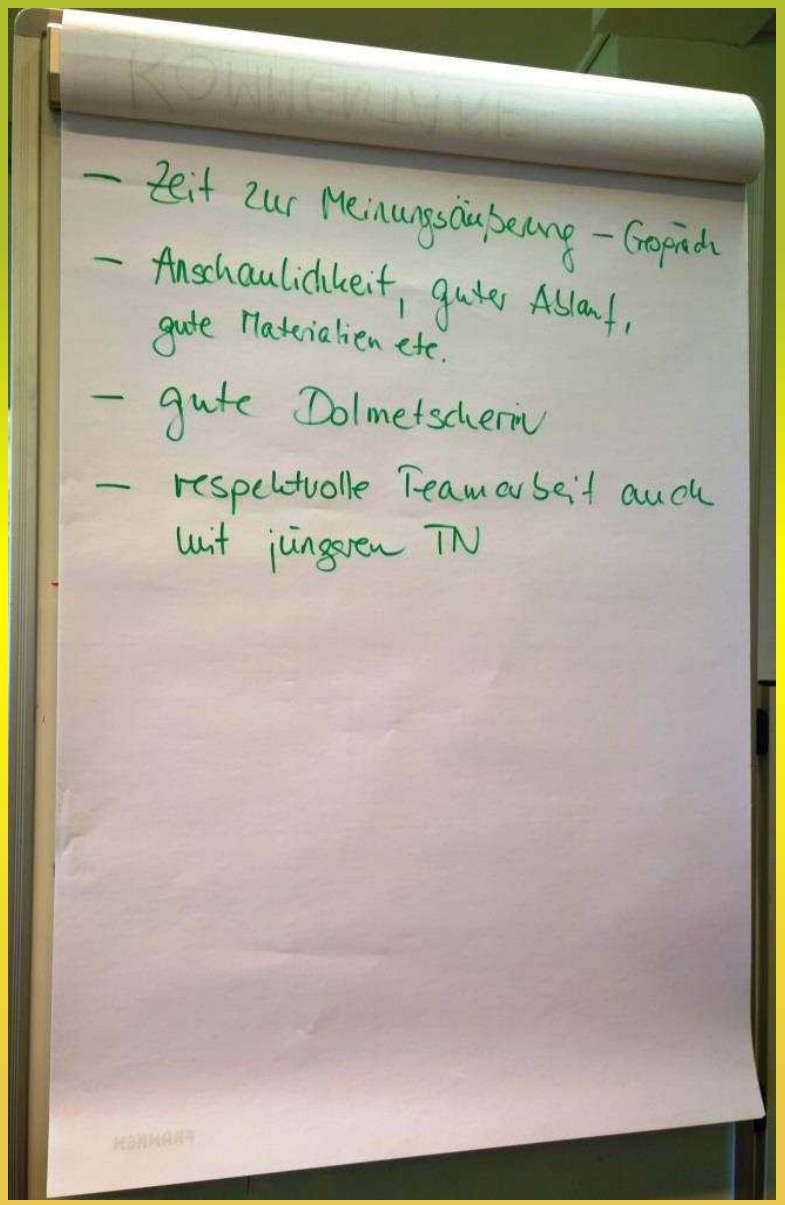
Bewertungskriterium	Mittelwert der Bewertungen	Anzahl der Bewertungen
Fachliches Niveau	3,6	17
Praxisbezug	3,5	14
Moderation	3,9	15
Zeitlicher Ablauf	3,2	18
Exkursion	3,8	12
Diskussionen	3,4	16
Organisation	3,6	14
Räumlichkeiten	3,4	14
Unterkunft	4,0	7
Unterkunft Hotel Camp Reinsehlen	3,8	6
Unterkunft Hotel Hubertus	3,8	6
Verpflegung	4,0	16

Evaluation

Die Teilnehmenden erhielten zusätzlich die Möglichkeit, weiterführende Bemerkungen oder Anregungen abzugeben. Diese Wortmeldungen spiegeln die positive Arbeitsatmosphäre des Workshops wider und bestätigen den fruchtbaren fachlichen Austausch unter den Teilnehmenden.

Evaluation





Ergebnisse der mündlichen Feedbackrunde

Öffentlichkeitsarbeit

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Jahresprogramms der NNA sowohl im Internet als auch im gedruckten Programm veröffentlicht. Im Anschluss des Workshops wurde ein kurzer Beitrag über das Projekt und den Multiplikatoren Workshop auf der NNA-Website publiziert.

Der Multiplikatoren Workshop wurde als nachhaltige Veranstaltung in die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit aufgenommen, die im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche (31.5. bis 5.6.2015) stattfanden.

Öffentlichkeitsarbeit

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Startseite | Inhaltsverzeichnis | Kontakt | Niedersachsen Portal Sprachauswahl: Deutsch Suchbegriff Suchen

Aktuelles & Service | Veranstaltungen | F Ö J | Bildungsprojekte & RUZ | Forschung & Dokumentation | Wir über uns

Navigation ▸ Veranstaltungen

Schriftgröße: A A A

Farbkontrast: A A

Veranstaltungen

- Teilnahmebedingungen / Organisatorisches
- Übernachtungsmöglichkeiten

Multiplikatoren-Workshop "Klima- und Energie-Bildung"

in Zusammenarbeit mit dem Trägerverbund Burg Lenzen e.V.

Termin: 31.05. bis 06.06.2015

Ort: Camp Reinsehlen, 29640 Schneverdingen

Nr. 15-G-05

Das Projekt "KooKiE - Kooperative Klima- und Energiebildung" hat das Ziel, den Austausch von Materialien und Erfahrungen zwischen den Regionen Kaliningrad und Niedersachsen zu diesem Thema zu fördern. Es wird vom Trägerverbund Burg Lenzen e.V. koordiniert und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Die NNA veranstaltet in diesem Rahmen einen Multiplikatoren-Workshop. Dabei werden Methoden und Inhalte einer moderne Klima- und Energiebildung aus beiden Regionen vermittelt und erprobt. Die thematische Arbeit wird durch eine Exkursion zu einem außerschulischen Lernort ergänzt.

Leitung:
Dipl.-Biol. Anne-Lone Ostwald, NNA
Dr. Johann Schreiner, NNA

Teilnahme auf gesonderte Einladung.

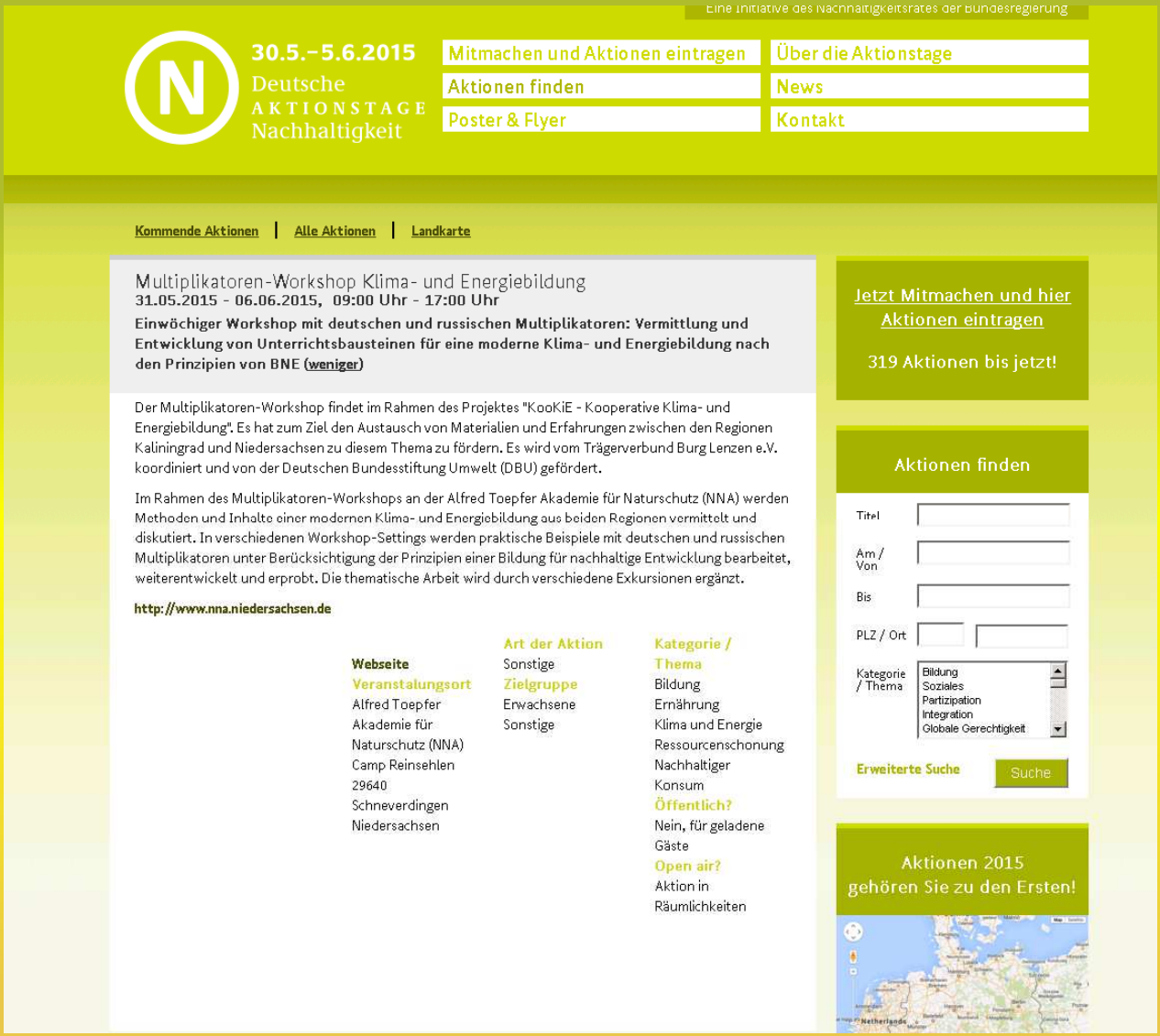
Der Tagungungsort Camp Reinsehlen

- Wegbeschreibung
- Übernachtung

zum Seitenanfang

http://www.nna.niedersachsen.de/veranstaltungen/multiplikatorenworkshop-128266.html

Öffentlichkeitsarbeit



http://www.aktionstage-nachhaltigkeit.de/aktionen/finden/detail/multiplikatoren-workshop-klima-und-energiebildung.html

Ausblick und Fazit

Der Multiplikatoren Workshop wurde im Rahmen des Kosten- und Zeitplans erfolgreich durchgeführt.

Die Veranstaltung wurde positiv evaluiert. Die Verwendung verschiedener Methoden und die aktive Einbindung aller Teilnehmenden erwiesen sich als ein effektiver Ablauf. In entspannter Atmosphäre arbeiten alle Teilnehmenden zielführend zusammen, tauschten Erfahrungen aus und erzielten wertvolle Ergebnisse.

Die Ziele des Workshops wurden erreicht und somit auch die Ziele des KooKiE-Projektes vorangebracht. Die Arbeitsergebnisse des Workshops werden im Nachgang weiterbearbeitet und fertiggestellt, sodass die entwickelten Unterrichtsbausteine im Rahmen der Abschlussveranstaltung im November auf Burg Lenzen erprobt werden können.

„KooKiE – Kooperative Klima- und Energiebildung“

Region Kaliningrad – Norddeutschland – Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt

Endbericht

Projektbaustein: Multiplikatoren Workshop
31.05. bis 06.06.2015
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)
Camp Reinsehlen, 29640 Schneverdingen

Schneverdingen, Juli 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung **1**

2. Anlass und Zielsetzung **1**

3. Vorgehensweise und Methoden **2**

4. Ergebnisse und Diskussion **3**

5. Ausblick und Fazit **8**

6. Öffentlichkeitsarbeit **8**

7. Anhang **9**

Anhang 1: Teilnehmerliste Multiplikatoren Workshop 9

Anhang 2: Programm Multiplikatoren Workshop 12

Anhang 3: Evaluation Multiplikatoren Workshop 16

Anhang 4: Öffentlichkeitsarbeit 18

1. Zusammenfassung

Das Projekt „KooKiE – Kooperative Klima- und Energiebildung“ hat das Ziel den Austausch zwischen Materialien und Erfahrungen zwischen den Regionen Kaliningrad und Norddeutschland zu fördern. Dabei werden Lernangebote, wie Unterrichtsbausteine für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen, nach den Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gemeinsam mit deutschen und russischen Partnern entwickelt und erprobt. Das Projekt wird vom Trägerverbund Burg Lenzen e.V. geleitet, von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert und mit mehreren Kooperationspartnern in Deutschland und Kaliningrad entwickelt.
Der einwöchige Multiplikatoren Workshop (31.5. bis 6.6.2015 an der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz) ist der dritte Projektbaustein des KooKiE-Projektes und baut damit auf die vorherigen Bausteine „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“ und „Klimaschutz auf dem Teller“ auf. Der Schwerpunkt des Workshops war es, die bereits im Projekt erarbeiteten Unterrichtsbausteine weiterzuentwickeln und zu diskutieren. In vier interdisziplinär und interkulturell zusammengesetzten Arbeitsgruppen wurden drei umfangreiche Unterrichtsbausteine bearbeitet. Es wurden verschiedene Lernstationen zum Thema Ernährung und Klima, eine Waldexkursion zum Thema „Der Wald, das Klima und Ich“ sowie ein Rollenspiel über den möglichen Konflikt zwischen Windkraftanlagen und dem Ökosystem Wald ausgearbeitet. Die Teilnehmenden arbeiteten zielführend und schafften so eine solide Grundlage für die weitere Projektbearbeitung. Es wurden Verantwortliche festgelegt, die für die Fertigstellung der Unterrichtsbausteine zuständig sind, so dass diese auf der geplanten Abschlussveranstaltung des KooKiE-Projektes im November auf Burg Lenzen durchgeführt werden können.
Darüber hinaus wurden auf mehreren Exkursionen zu außerschulischen Lernorten Konzepte und Methoden einer modernen Klima- und Energiebildung vermittelt und ein Erfahrungsaustausch mit Praktikern in diesem Feld ermöglicht.
Die Veranstaltung wurde positiv evaluiert und sowohl russische als auch deutsche TeilnehmerInnen profitierten vom fachlichen Inhalt und dem Erfahrungsaustausch untereinander.
Zum Abschluss des Workshops wurden die weiteren Aufgaben der Projektpartner für die Vorbereitung der Abschlussveranstaltung diskutiert.

2. Anlass und Zielsetzung

Das Projekt „KooKiE – Kooperative Klima- und Energiebildung“ hat das Ziel den Austausch zwischen Materialien und Erfahrungen zwischen den Regionen Kaliningrad und Norddeutschland zu fördern. Dabei werden Lernangebote, wie Unterrichtsbausteine für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen, nach den Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gemeinsam mit deutschen und russischen Partnern entwickelt und erprobt. Das Projekt wird vom Trägerverbund Burg Lenzen e.V. geleitet und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.
Der Multiplikatoren Workshop ist der dritte Projektbaustein des KooKiE-Projektes („Kooperative Klima- und Energiebildung). Die in den vorherigen Baustein getesteten Methoden (Projektbaustein „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“) und erarbeiteten Unterrichtsbausteine (Projektbaustein „Klimaschutz auf dem Teller“), wurden in diesem Workshop weiterentwickelt und ausgearbeitet. Die Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sollten Schwerpunkt dieses Seminars sein, insbesondere im Hinblick auf eine moderne Klima- und Energiebildung.

Ziel des Workshops war es,

- bestehende Unterrichtsbausteine zu diskutieren,
- Konzepte und Ideen weiterzuentwickeln,
- Methoden und Inhalte aufgrund ihrer Aktualität und Durchführbarkeit im russischen und norddeutschen Kontext anzupassen,

- fachlichen Austausch zwischen den Teilnehmenden zu ermöglichen und
- Ansätze und Methoden von außerschulischen Lernorten in Bezug auf eine moderne Klima- und Energiebildung zu vermitteln.

Darüber hinaus sollten die Grundsteine für die weitere Projektzusammenarbeit, insbesondere in Hinblick auf die Abschlussveranstaltung im November 2015 gelegt werden.

3. Vorgehensweise und Methoden

Zielgruppe:

Unter Einbindung der Partnerorganisationen des KooKiE-Projektes (Trägerverbund Burg Lenzen e.V., Fischerconsulting, Niedersächsische Landesforsten, BTE, Gymnasium Hittfeld, Immanuel Kant Universität Kaliningrad) wurden Teilnehmer für den Workshop aus bestehenden Kontakten akquiriert. Hierbei wurde auf eine heterogene Zusammensetzung (Multiplikatoren, Schülerinnen und Schüler/Studierende, Projektpartner) und ein ausgewogenes Verhältnis von russischen und deutschen Teilnehmern gesetzt.
Zielgruppe waren bereits Beteiligte des Projektes oder der Vorgängerprojekte zwischen der Region Kaliningrad und Deutschland. Hierdurch sollte gewährleistet werden, dass zielführend inhaltlich gearbeitet werden konnte.

Programm:

Der einwöchige Workshop im Seminarzentrum Camp Reinsehlen, der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), gliederte sich in verschiedene Teilbereiche. Zunächst gab es eine Einführung in den fachlichen Kontext. Der Hintergrund und die Zielsetzungen des KooKiE-Projektes, sowie die bereits durchgeführten Projektbausteine wurden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Einführung in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kontext der Themen Klima und Energie. Verschiedene außerschulische Lernorte sollten den Teilnehmenden ihre Arbeit und Konzepte einer modernen Klima- und Energiebildung vorstellen und diese auch aktiv erlebbar machen.
Als wichtigster Bestandteil des Workshops waren Arbeitsgruppen-Sessions konzipiert. Aus den vielfältigen vorher erarbeiteten, und z.T. bereits erprobten, Unterrichtsbausteinen, wurden im Gruppenkonsens, die Bausteine ausgewählt, die am vielversprechendsten für den genannten Kontext sind. Die interdisziplinär und interkulturell zusammengesetzten Arbeitsgruppen sollten selbstständig durchführbare und ausgearbeitete Bausteine produzieren. Gleichzeitig sollte ein Austausch der verschiedenen Arbeitsgruppen untereinander gewährleistet sein.
Zum Abschluss des Workshops wurden die Arbeitsergebnisse präsentiert und abschließend diskutiert. Weitere Arbeitsschritte und Zuständigkeiten für die Unterrichtsbausteine und die geplante Abschlussveranstaltung sollten festgelegt werden.

Die Veranstaltung wurde in deutscher Sprache durchgeführt, begleitet von einer Dolmetscherin, die ins Russische übersetzte. Auch schriftliche Arbeitsergebnisse sollten weitestgehend in beide Sprachen übersetzt werden, um eine effektive weitere Bearbeitung zu gewährleisten.

Evaluation:

Alle Teilnehmenden wurden gebeten die verschiedenen Aspekte des Multiplikatoren Workshops auf einer Skala von „schlecht“ bis „exzellent“ zu bewerten. Aufgrund der sprachlichen Besonderheiten wurden hierfür eine öffentliche Evaluierung mit Pinnwand und Klebezetteln durchgeführt. Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit ein mündliches Feedback zur Veranstaltung zu geben.

4. Ergebnisse und Diskussion

Teilnehmerkreis:

Abb. 1: Teilnehmende am KooKiE Multiplikatoren Workshop im Camp Reinsehlen

Eine deutsche Teilnehmerin und zwei russische Teilnehmerinnen mussten ihre Teilnahme kurzfristig absagen. So nahmen insgesamt 19 Personen (11 aus Deutschland und 8 aus Russland) am Multiplikatoren Workshop teil, wobei nicht alle Personen am vollständigen Programm teilnehmen konnten (Teilnahmeliste, siehe Anhang 1).
Die Teilnehmergruppe war in Bezug auf ihre jeweiligen Arbeitsbereiche vielschichtig. Sie bestand aus Vertretern der Projektpartnerorganisationen des KooKiE-Projektes, Lehrerinnen und SchülerInnen aus Schulen in Norddeutschland und Kaliningrad, Vertretern der Baltischen Immanuel Kant Universität und Studentinnen (aus Kaliningrad und Norddeutschland) und weiteren Multiplikatoren von außerschulischen Bildungseinrichtungen aus Norddeutschland und Kaliningrad.

Programm:

Das vollständige Programm befindet sich in Anhang 2. Die Gliederung in verschiedene Module (Vermittlung von Wissen, Arbeitsgruppen und Exkursionen) erwies sich als ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Alle Teilnehmenden wurden zu Beginn in die Hintergründe des KooKiE-Projektes und die fachlichen Voraussetzungen (Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE) eingeführt. Die erarbeiteten Unterrichtsbausteine aus den vorherigen Projektbausteinen wurden detailliert vorgestellt. Dies bildete die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen. Gemeinsam mit allen Beteiligten wurden die Erwartungen und Zielsetzungen für die Arbeitsergebnisse des Multiplikatoren Workshops diskutiert und beschlossen (siehe Abb. 2).

Es sollte auf wenige Unterrichtsbausteine fokussiert werden, damit diese in der verfügbaren Zeit in den entsprechenden Gruppen ausgearbeitet werden konnten. Hierzu zählte, neben der Beschreibung der Methodik, auch die Formulierung von Lernzielen, Zielgruppen und eine detaillierte Material- und Zeitplanung. Durch das Herausgreifen von einzelnen Bausteinen ergaben sich zwischen den beiden Modulen („Klimaschutz im eigenen Lebensraum“ und „Klimaschutz auf dem Teller“) Verknüpfungspunkte, so dass unterschiedliche Unterrichtsbausteine ineinander integriert werden konnten. Die Ausarbeitung der Unterrichtsbausteine erfolgte unter Berücksichtigung der Prinzipien einer Bildung für

nachhaltige Entwicklung (BNE). Bei der Zusammensetzung der Arbeitsgruppen wurde darauf geachtet, dass die vielfältige Teilnehmergruppe jeweils repräsentiert wurde.

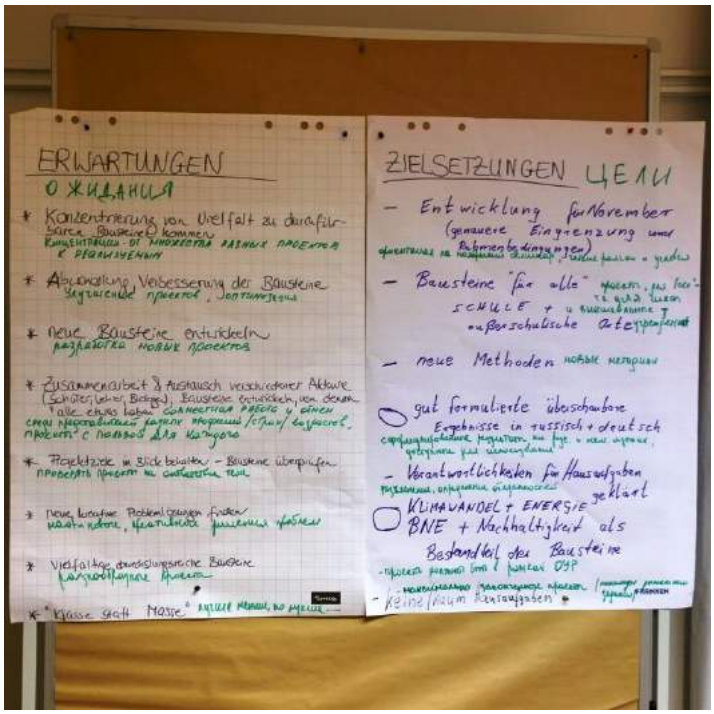


Abb. 2: Zielsetzungen und Erwartungen der Teilnehmenden

Es wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, die folgende Unterrichtsbausteine (Arbeitstitel) bearbeitet haben:

1. 6 Stationen (aufgeteilt in zwei Arbeitsgruppen)
2. Wald-Klima-Energie-Exkursion
3. Rollenspiel „Windkraft oder Wald“

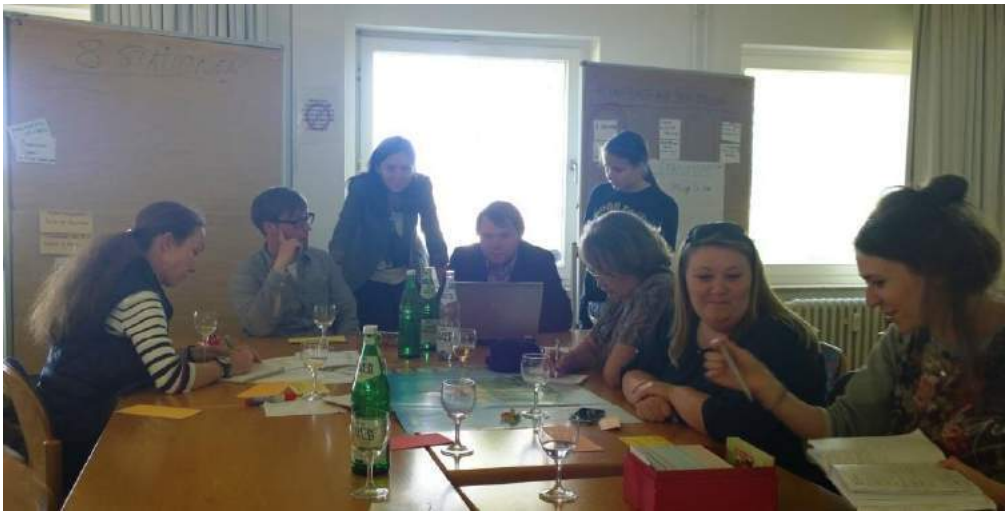


Abb. 3: Arbeitsgruppe diskutiert Unterrichtsbaustein „6 Stationen“

Unterrichtsbaustein „6 Stationen“

Dieser Unterrichtsbaustein ist nach dem Prinzip des Stationen-Lernens konzipiert. Er besteht aus sechs Stationen, die den SchülerInnen den Zusammenhang zwischen Ernährungsentscheidungen und dem Klima näher bringen sollen.
Station 1: „Der Einkauf“ – Entscheidungen für nachhaltige Produkte

Station 2: „Butterbrot“ – Ausgewogene Ernährung nach aid
Station 3: „Die Reise“ – Ökologischer Fußabdruck von Lebensmitteln
Station 4: „Die Börse des Ökowissens“ – Quiz zum Thema Ernährung und Klima/Energie
Station 5: „Upcycling“ – Neue Nutzungen von Müll
Station 6: „Vom Garten auf den Teller“ – SchülerInnen bereiten nachhaltige Gerichte zu

Unterrichtsbaustein „Wald-Klima-Energie-Exkursion“

Auf einer Exkursion in einen Wald zum Thema „Der Wald, das Klima und Ich“ erfahren die SchülerInnen die Zusammenhänge von Stoffkreisläufen und die Auswirkungen auf das Klima. Wie beeinflussen unsere täglichen Entscheidungen diese Kreisläufe und was hat dies für Auswirkungen auf das Klima? Hierbei berechnen die SchülerInnen wieviel CO_2 ein Baum binden kann und wie viele Bäume benötigt werden, um beispielsweise die Herstellung von einem Kilogramm Fleisch oder Käse auszugleichen.

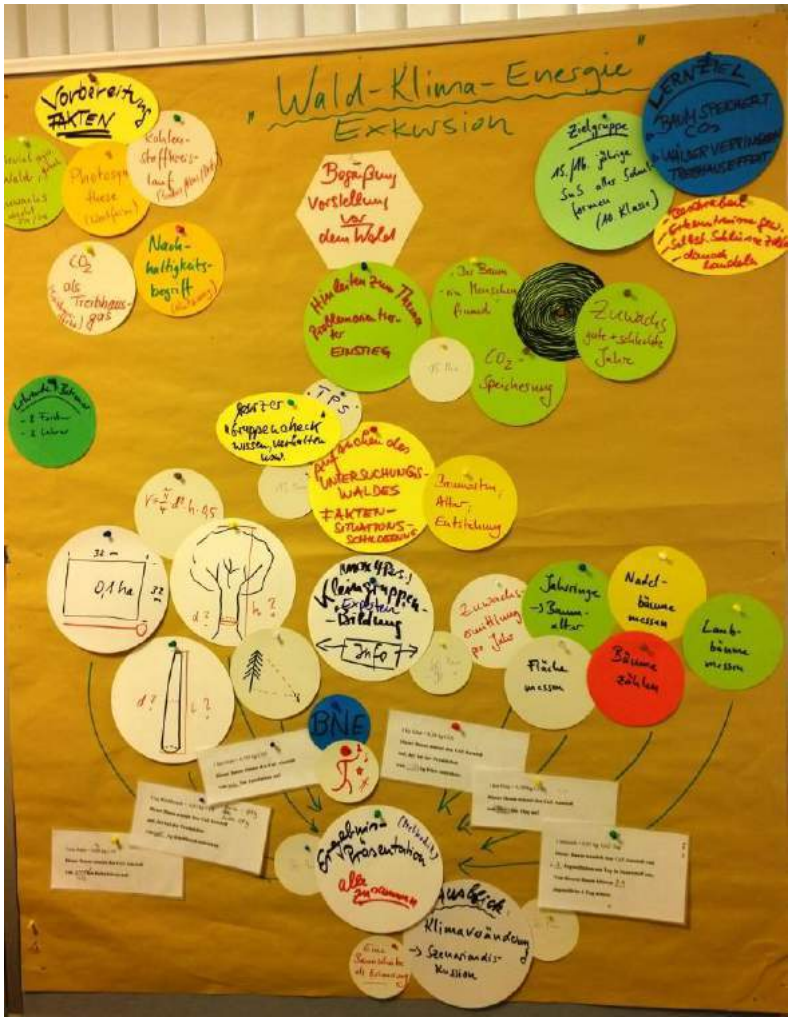


Abb. 4: Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe „Wald-Klima-Exkursion“

Unterrichtsbaustein „Rollenspiel Windkraft oder Wald“

Ein intensives Rollenspiel, in dem die SchülerInnen in vier Interessensgruppen (analog der vier Dimensionen der Nachhaltigkeit) aufgeteilt werden. Sie erhalten Hintergrundinformationen und sollen sich in die Situation der jeweiligen Interessensgruppe versetzen. Abschließend diskutieren die SchülerInnen miteinander über die Vor- und Nachteile von Windkraftanlagen und dem Ökosystem Wald.

Abb. 5: Die Arbeitsgruppe „Rollenspiel Windkraft oder Wald“ präsentiert ihre Ergebnisse

Im Rahmen des Multiplikatoren Workshops wurde eine Exkursion zum führenden Umweltbildungszentrum für Klima- und Energiebildung, das e.u.[z]., gemacht. Die Teilnehmenden konnten sich hier Anregungen für die praktische Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bereich Klima- und Energie einholen und mit den Verantwortlichen vor Ort in fachlichen Austausch treten. Als zweiter außerschulischer Lernort wurde das Regionale Umweltbildungszentrum (RUZ) der NNA vorgestellt. Hier hatten die Teilnehmenden ebenfalls die Möglichkeit anhand praktischer Beispiele Methoden einer modernen Klima- und Energiebildung kennenzulernen.

Abb. 6: Exkursion e.u.[z.] – Umweltbildungzentrum für Klima- und Energiebildung

Zum Abschluss des Workshops wurden Zuständigkeiten und Aufgaben für die Fertigstellung der Unterrichtsbausteine auf russischer und deutscher Seite festgelegt. Des Weiteren wurde das Vorgehen und der mögliche Ablauf der Abschlussveranstaltung des KooKiE-Projektes im November 2015 auf Burg Lenzen diskutiert.
Die Arbeitsergebnisse wurden im Anschluss an den Workshop unter den Teilnehmenden verteilt.

Evaluation:

Alle Teilnehmenden bekamen die Möglichkeit verschiedene Aspekte des Workshops auf einer Skala von 1 („schlecht“) bis 4 („exzellent“) zu bewerten (Evaluationsergebnisse, siehe Anhang 3). Nicht jeder Teilnehmer hat alle Aspekte des Workshops bewertet. In der folgenden Auswertung wurden die jeweiligen Mittelwerte der Bewertungen angegeben. Die Veranstaltung wurde überwiegend „gut“ (3) bis „exzellent“ (4) evaluiert. Der zeitliche Ablauf des Workshops erhielt im Mittel eine etwas schlechtere Einschätzung durch die Teilnehmenden (siehe Tabelle 1).

Tab. 1: Auswertung der Evaluationsergebnisse des KooKiE Multiplikatoren Workshops; Bewertungen auf einer Skala von 1 („schlecht“) bis 4 („exzellent“)

Bewertungskriterium	Mittelwert der Bewertungen	Anzahl der Bewertungen
Fachliches Niveau	3,6	17
Praxisbezug	3,5	14
Moderation	3,9	15
Zeitlicher Ablauf	3,2	18
Exkursion	3,8	12
Diskussionen	3,4	16
Organisation	3,6	14
Räumlichkeiten	3,4	14
Unterkunft	4,0	7
Unterkunft Hotel Camp Reinsehlen	3,8	6
Unterkunft Hotel Hubertus	3,8	6
Verpflegung	4,0	16

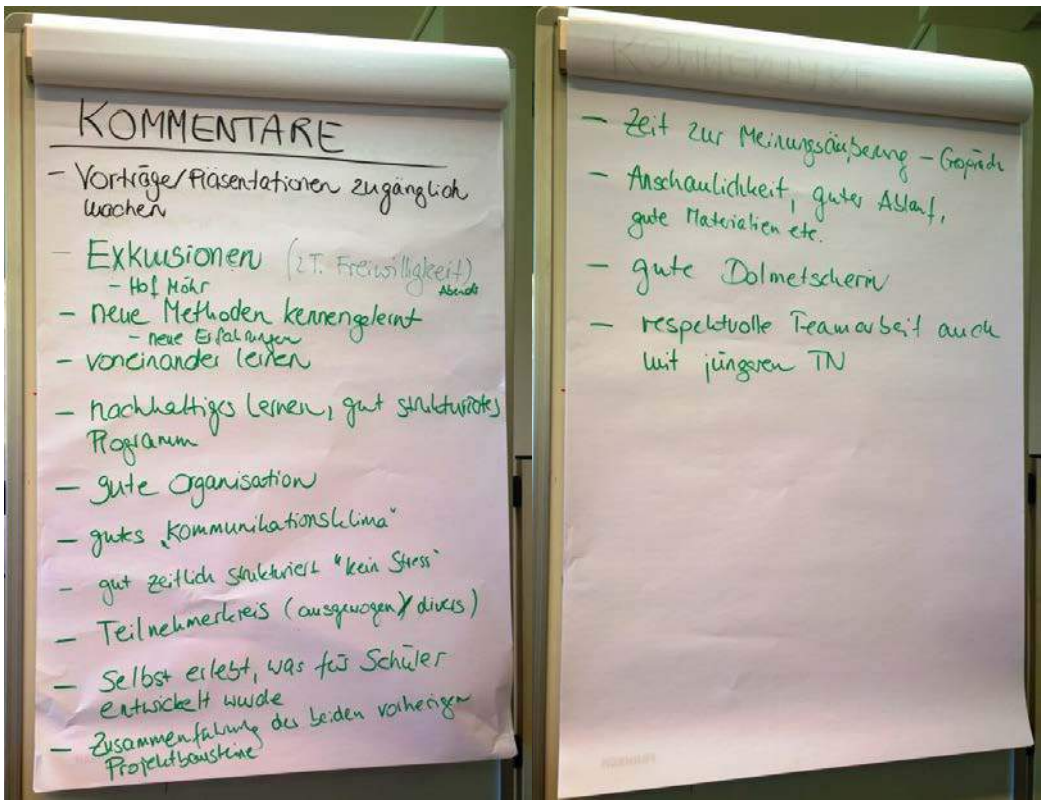


Abb. 7: Ergebnisse der mündlichen Feedbackrunde

Die Teilnehmenden erhielten zusätzlich die Möglichkeit, weiterführende Bemerkungen oder Anregungen abzugeben (siehe Abb. 7). Diese Wortmeldungen spiegeln die positive Arbeitsatmosphäre des Workshops wider und bestätigen den fruchtbaren fachlichen Austausch unter den Teilnehmenden.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Jahresprogramms der NNA sowohl im Internet als auch im gedruckten Programm veröffentlicht. Im Anschluss des Workshops wurde ein kurzer Beitrag über das Projekt und den Multiplikatoren Workshop auf der NNA-Website veröffentlicht (siehe Anhang 4).
Der Multiplikatoren Workshop wurde als nachhaltige Veranstaltung in die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit aufgenommen, die im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche (31.5. bis 5.6.2015) stattfanden (siehe Anhang. 4).

6. Ausblick und Fazit

Der Multiplikatoren Workshop wurde im Rahmen des Kosten- und Zeitplan erfolgreich durchgeführt.

Die Veranstaltung wurde positiv evaluiert. Die Verwendung verschiedener Methoden und die aktive Einbindung aller Teilnehmenden erwiesen sich als ein effektiver Ablauf. In entspannter Atmosphäre arbeiten alle Teilnehmenden zielführend zusammen, tauschten Erfahrungen aus und erreichten wertvolle Ergebnisse.
Die Ziele des Workshops wurden erreicht und somit auch die Ziele des KooKiE-Projektes insgesamt weiter vorangebracht. Die Arbeitsergebnisse des Workshops werden im Nachgang weiterbearbeitet und fertiggestellt, sodass die entwickelten Unterrichtsbausteine im Rahmen der Abschlussveranstaltung im November auf Burg Lenzen erprobt werden können.

VA 15-G-05 "Multiplikatoren-Workshop "Klima- und Energie-Bildung"
vom 31.05.-06.06.15

Name	Bemerkungen (ORGANISATION)	Unterschrift
Marina Gellert	Waldpädagogik Zentrum Göttingen Haus - Reinberg	
Jennifer Sechtling	Waldpädagogik Zentrum Göttingen Haus - Reinberg	
Marcus Hoffmann	Nieders. Landesforsten, Waldpädagogikzentrum Hahnhorst	
~~Alina Kühnemann~~		/
Phillip Gallmeister	Leuphana Universität Lüneburg Fischer consulting	
Rainer Köpsell	FREISCHAFFEND (früher Nds. Landesforsten)	
Heiko Bölk	Trägerverbund Sengelauzaire e.V.	
Irmgard Bierwisch	Gymnasium Hittfeld	Irmgard Bierwisch
Ivo Czekmany	Gymnasium Hittfeld	Ivo Czekmany
Friederike Wrobel	Gymnasium Hittfeld	Friederike Wrobel

Name	Bemerkungen	Unterschrift
Lina Bürgener	Leuphana Universität Lüneburg - intis fischerconsulting	
Anna Neumann	Universität Oldenburg Carl-von-Ossietzky	
Margarita Starovoyt	Liceum 17 Kaliningrad	
Natalia Starovoyt	Balt. Immanuel Kant Universität Kaliningrad	
Larissa Amvroseva	school № 6 Kaliningrad	
Anna Litvinova	OOO Hipp Kaliningrad	
Anna Murasheva	Balt. Immanuel Kant Universität Kaliningrad	
Maria Borisova	Balt. Immanuel Kant Universität Kaliningrad	
Olga Krylova	CEBET KALININGRAD	
Svetlana Mudrickaja	school № 50 Kaliningrad	

Multiplikatoren-Workshop "Klima- und Energie-Bildung" vom 31.05.-06.06.2015

Unterschriftenliste Referenten

Name	Bemerkungen	Unterschrift
Dr. Johann Schreiner		
Dr. Franz Höchtl		
Anne-Lone Ostwald		
Petra Schneider		

„KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG“
REGION KALININGRAD - NORDDEUTSCHLAND
DEUTSCH-RUSSISCHES KOOPERATIONSPROJEKT

KOOKIE

Multiplikatoren-Workshop „Klima- und Energiebildung“

31.05. bis 06.06.2015
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)
Camp Reinsehlen, 29640 Schneverdingen

NNA Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Kontakt:
Petra Schneider & Anne-Lone Ostwald
E-Mail: naturegio@nna.niedersachsen.de
Tel.: 0049-(0)-5198-9890-81

DBU

Das Projekt "KooKiE - Kooperative Klima- und Energiebildung" hat das Ziel, den Austausch von Materialien und Erfahrungen zwischen den Regionen Kaliningrad und Niedersachsen zu diesem Thema zu fördern. Es wird vom Trägerverbund Burg Lenzen e.V. koordiniert und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.
Im Rahmen des Multiplikatoren-Workshops „Kooperative Klima- und Energiebildung“ werden Methoden und Inhalte einer modernen Klima- und Energiebildung aus beiden Regionen vermittelt und diskutiert. In verschiedenen Workshop-Settings werden praktische Beispiele mit deutschen und russischen Multiplikatoren unter Berücksichtigung der Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bearbeitet, weiterentwickelt und erprobt. Die thematische Arbeit wird Exkursionen, u.a. zu einem außerschulischen Lernort, ergänzt.

Das Programm kann erforderlichenfalls geändert werden. Weder daraus noch bei Unfällen bzw. Personenschäden im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung können irgendwelche Haftungsansprüche gegenüber der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz im gesamten oder gegenüber einzelnen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern oder die russischen Partner geltend gemacht werden.

„KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG"
REGION KALININGRAD - NORDDEUTSCHLAND
DEUTSCH-RUSSISCHES KOOPERATIONSPROJEKT

SONNTAG, 31.05.2015	**ANREISE**
Ankunft der Teilnehmer im Hotel Camp Reinsehlen bzw. im Hotel Hubertus	
Ca. 19:00	Abendessen
MONTAG, 01.06.2015	**EINFÜHRUNG „KLIMA- & ENERGIEBILDUNG"**
09:00 - 09:30	**Begrüßung** *Franz Höchtl (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
09:30 - 10:00	**Vorstellungsrunde**
10:00 - 11:15	**Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** *Rainer Köpsell (Ehem. Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Sellhorn)*
11:15 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 13:00	**Projektbaustein „Klimaschutz im eigenen Lebensraum"** *Jennifer Sechtling (Niedersächsische Landesforsten, WPZ Göttingen)*
13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 16:15	**Projektbaustein „Klima- und Ernährungsfragen"** *Jeanette Fischer (Fischerconsulting)* **Vorstellung der Unterrichtsbausteine** *Philip Gallmeister (Leuphana Universität Lüneburg)* *Anna Murasheva (Balt. Immanuel Kant Universität)* *Maria Borisova (Balt. Immanuel Kant Universität)*
16:15 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 18:00	**Workshop „Unterrichtsbausteine"** - Einteilung der Arbeitsgruppen und Schwerpunktsetzung für Weiterentwicklung Erprobung Moderation: *Petra Schneider (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen
DIENSTAG, 02.06.2015	**UNTERRICHTSBAUSTEINE „KLIMA- & ENERGIEBILDUNG"**
09:00 - 09:30	**Workshop „Unterrichtsbausteine"** - Einführung *Moderation: Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
09:30 - 13:00 Kaffepause nach Bedarf	**Workshop „Unterrichtsbausteine"** - Fünf parallele Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung von Unterrichtsbausteinen zur Klima- und Energiebildung

„KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG"
REGION KALININGRAD - NORDDEUTSCHLAND
DEUTSCH-RUSSISCHES KOOPERATIONSPROJEKT

13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 16:15	**Workshop „Unterrichtsbausteine"**- Fortsetzung der Arbeitsgruppen
16:15 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 18:00	**Workshop „Unterrichtsbausteine"**: Besprechung des aktuellen Stands, anschließend Fortsetzung der Gruppenarbeit *Moderation: Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen
MITTWOCH, 03.06.2015	**ENERGIE UND UMWELTZENTRUM AM DEISTER - e.u.[z.]**
08:00 - 10:00	Transfer nach Eldagsen: Abfahrt 08:00 Hotel Camp Reinsehlen
10:00 - 12:30	**Führung durch das e.u.[z.]** *Dirk Schröder-Brandi (e.u.[z.])*
12:30 - 13:30	Mittagessen
13:30 - 15:30	**Praktische Beispiele von BNE für Klima- & Energiebildung** *Dirk Schröder-Brandi (e.u.[z.])*
15:30 - 17:30	Transfer nach Schneverdingen
17:30 - 18:00	**Nachlese Exkursion** *Franz Höchtl (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen
DONNERSTAG, 04.06.2015	**REGIONALES UMWELTBILDUNGSZENTRUM (RUZ)**
08:30 - 09:00	Transfer nach Hof Möhr: Abfahrt 08:30 Hotel Camp Reinsehlen
09:00 - 10:30	**RUZ als außerschulischer Lernort** *Nadja Frerichs (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
10:30 - 10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:30	**Praktische Anwendung Methoden Klima- & Energiebildung** *Nadja Frerichs (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
12:30 - 13:00	Transfer nach Camp Reinsehlen

„KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG"
REGION KALININGRAD - NORDDEUTSCHLAND
DEUTSCH-RUSSISCHES KOOPERATIONSPROJEKT

13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 18:00 Kaffepause nach Bedarf	**Workshop „Unterrichtsbausteine"** - Arbeitsgruppen präsentieren sich gegenseitig ihre Ergebnisse zur Erprobung der Bausteine *Moderation: Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
18:00 - 19:00	Abendessen
FREITAG, 05.06.2015	**ERGEBNISSE UND AUSBLICK**
09:00 - 10:45	**Workshop „Unterrichtsbausteine"** - Ergebnispräsentationen der Arbeitsgruppen *Moderation: Petra Schneider (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
10:45 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 13:00	**Umsetzung von BNE im Unterricht** - Resümee der Workshopergebnisse und Handlungsplanung *Moderation: Philip Gallmeister (Leuphana Universität Lüneburg)*
13:00 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 15:00	**Handlungsplanung und Ausblick „KooKiE Abschlussveranstaltung"** *Moderation: Heiko Bölk (Trägerverbund Burg Lenzen (Elbe) e.V.)*
15:00 - 15:30	**Feedback und Evaluation** *Anne-Lone Ostwald (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 18:45	**Exkursion ins Pietzmoor - Moor- und Klimaschutz** *Johann Schreiner (Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz)*
19:00 - 20:00	Abendessen
SAMSTAG, 06.06.2015	**ABREISE**

KOOKIE MULTIPLIKATOREN WORKSHOP
SCHLECHT плохо
MÄSSIG пойдёт
GUT хорошо
EXZELLENT очень хорошо!!!
FACHLICHES NIVEAU уровень опыта
PRAXISBEZUG реальная практика
MODERATION модерация
ZEITLICHER ABLAUF план программы (по времени)
EXKURSION экскурсия
DISKUSSIONEN дискусия
ORGANISATION организация
RÄUMLICHKEITEN помещение
UNTERKUNFT комнаты/отель
CR HOTEL HUBERTUS
VERPFLEGUNG напитки/продукты

[redacted]

KooKiE Multiplikatoren Workshop **Evaluation**

31.05. bis 06.06.2015

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), 29640 Camp Reinsehlen

1. Bitte bewerten Sie die jeweiligen Kategorien indem Sie die jeweiligen Kästchen ankreuzen.

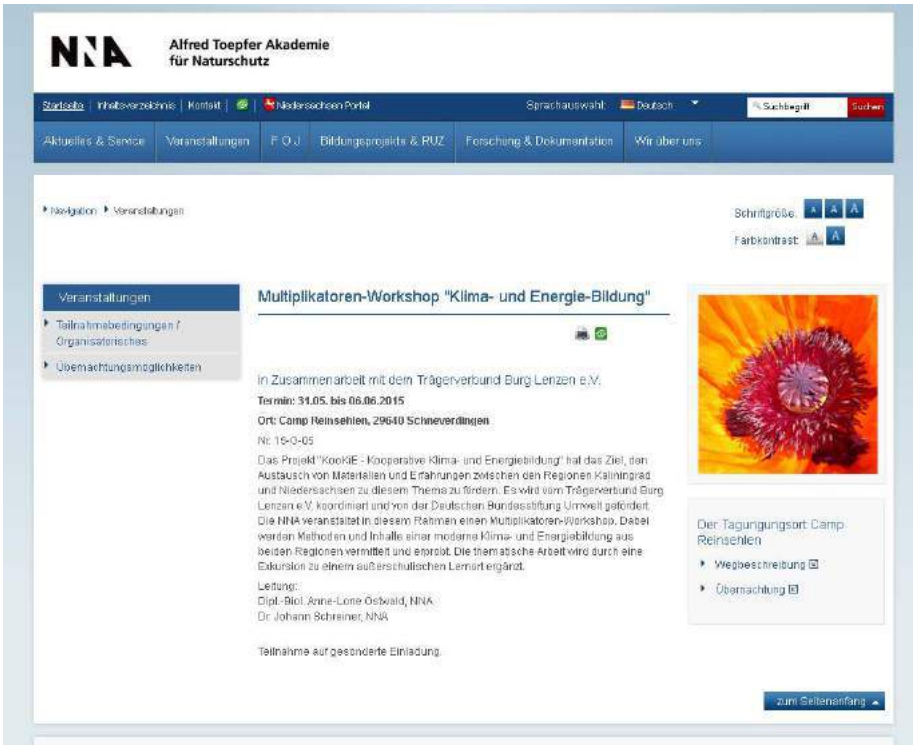
	schlecht	mäßig	gut	exzellent
Fachliches Niveau			X	
Praxisbezug			X	
Moderation				X
Zeitlicher Ablauf			X	
Exkursion	nicht teilgenommen			
Diskussionen		X		
Organisation				X
Räumlichkeiten			X	
Unterkunft				X
Verpflegung				X

2. Kommentare, Bemerkungen, Anregungen:

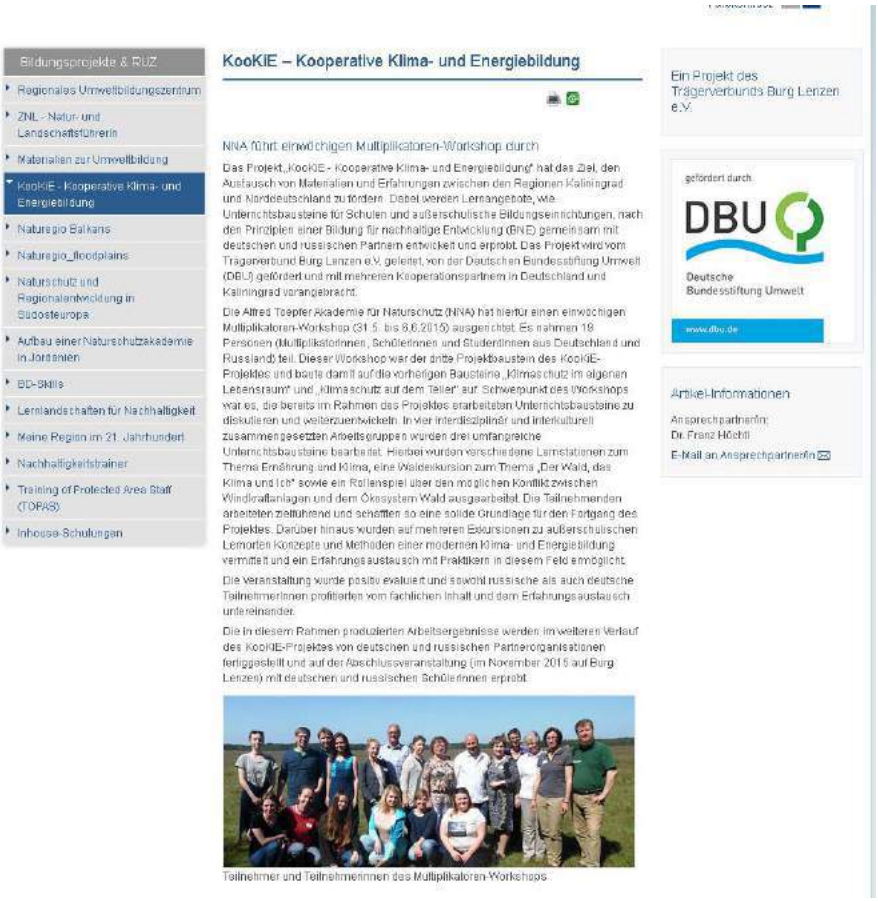
Das nicht so einfache Vorhaben, mit unterschiedlichen (Vorbildung, Sprache, Verhaltensweisen) Teilnehmern in so einem bilateralen Projekt zu akzeptablen Ergebnissen zu kommen, ist m. E. gut gelungen.
Das lag überwiegend an der sorgfältigen Vorbereitung und sehr guten Abwicklung und Begleitung durch die NNA. Hut ab!

Dank + Gruß

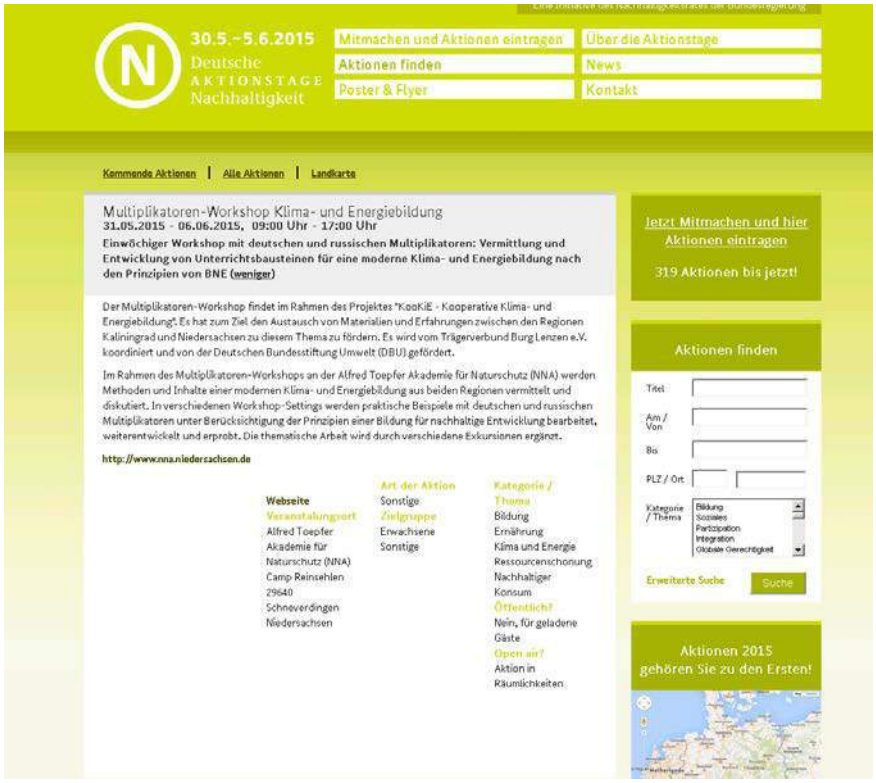
[redacted], 08.06.15



http://www.nna.niedersachsen.de/veranstaltungen/multiplikatorenworkshop-128266.html



http://www.nna.niedersachsen.de/KooKiE/KooKiE-135855.html



http://www.aktionstage-nachhaltigkeit.de/aktionen/finden/detail/multiplikatoren-workshop-klima-und-energiebildung.html

KooKiE – Kooperative Klima- und Energiebildung

Multiplikatoren-Workshop
31.05. – 06.06.2015
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)

1. Einleitung

Das Projekt „KooKiE“ hat das Ziel, den Austausch von Materialien und Erfahrungen zwischen den Regionen Kaliningrad und Norddeutschland im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) innerhalb einer modernen Klima- und Energiebildung zu fördern.
Der einwöchige Multiplikatoren-Workshop bildete den dritten Projektbaustein. In diesem Rahmen wurden vorab getestete und erarbeitete Methoden und Unterrichtsbausteine weiterentwickelt und ausgearbeitet.

2. Methoden

19 TeilnehmerInnen aus Russland und Deutschland selektierten und konzipierten in interdisziplinären Teams (MultiplikatorInnen, SchülerInnen, StudentInnen, LehrerInnen, ProjektmitarbeiterInnen) geeignete Methoden und Unterrichtsbausteine im Kontext von BNE, Klima- und Energiefragestellungen. Diese Gruppenarbeiten wurden gepaart mit einführenden Vorträgen, gegenseitigem Erfahrungsaustausch und verschiedenen Exkursionen zu außerschulischen Lernorten. Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit lag in der Produktion von Materialien, die sowohl in russischen als auch deutschen Schulcurricula Anwendung finden können. Die Ergebnisse wurden von allen Teilnehmenden diskutiert und die weiteren Arbeitsschritte im Rahmen der KooKiE-Projektarbeit festgelegt.
Die Veranstaltung wurde von einer Dolmetscherin begleitet.

3. Ergebnisse

Es wurden 3 Unterrichtsbausteine entwickelt, auf Einhaltung der BNE-Richtlinien überprüft und zur weiteren Verwendung vorbereitet:

1. **„6 Stationen“:** Stationenlernen zum Thema Ernährung und Klima. Welchen Einfluss haben alltägliche Einkaufsentscheidungen auf das Klima? Wie kann man sich nachhaltig ernähren?
2. **„Der Wald, das Klima und Ich“:** Exkursion zum Thema Stoffkreisläufe, Klima und der Mensch. Wie viel CO_2 wird durch menschliches Verhalten freigesetzt und wie viel kann ein Baum binden?
3. **„Windkraft oder Wald“:** Rollenspiel Vor- und Nachteile von Windkraftanlagen im Wald. Rollenverteilung anhand der Dimensionen der Nachhaltigkeit - Ökologische, ökonomische und soziale Sicht.

4. Fazit

Der Multiplikatoren-Workshop war u.a. durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden, der aktiven Einbindung aller Teilnehmenden und intensivem Erfahrungsaustausch ein Erfolg.
Anwendbare Lernkonzepte einer modernen Klima- und Energiebildung sind ein wichtiger Baustein um gesellschaftlichen Wandel in Richtung nachhaltiger Lebensweisen in Gang zu bringen. Die im Rahmen dieses Workshops gemeinsam erarbeiteten Methoden sind ein erster Schritt in diese Richtung und dienen als Grundlage für die weitere Projektarbeit.

Anhang zu Kap. 1.4.4 Projektbaustein „Erprobung der arbeiteten Lehrmaterialien und Präsentation der Ergebnisse“ (Abschlussveranstaltung) 16.-20.11.2015

1. Programmflyer
2. Präsentation der deutschen Projektpartner
3. Präsentation der russischen Projektpartner
4. Beobachtungsbogen Multiplikatoren
5. Tagesresümee Schüler
6. Teilnehmerliste
7. Zertifikate für die Teilnahme
8. Presseartikel Wochenspiegel Wittenberge, Perleberg, Pritzwalk 05.12.2015
9. Presseartikel Hallo Nachbar, 06.12.2015
10. Presseartikel General Anzeiger, 24.01.2016

KOOKIE

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Im deutsch-russischen Kooperationsprojekt „Klima- und Energiebildung“ ist die Zielgerade erreicht:
Vom 16. bis 20. November 2015 findet auf der Burg Lenzen/ Elbe die Abschlusswoche statt, zu der neben den Projekt-partnerInnen ein ausgewählter Kreis an MultiplikatorInnen, SchülerInnen und Begleitpersonen eingeladen sind.
Im Mittelpunkt der gemeinsamen Woche steht das Erproben neuer Methoden und Unterrichtsbausteine zu den Themen Klima und Energie. Diese wurden in den vergangenen Monaten im Rahmen eines russisch-deutschen Jugendaustauschs, in Seminaren und Workshops nach den Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erarbeitet und getestet.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden die bisherigen Ergebnisse der Teilprojekte zusammengeführt und die erarbeiteten Unterrichtsbausteine mit deutschen und russischen Schülern und Schülerinnen der 9. und 10. Klassen erprobt.
Zum Abschluss der Projektwoche, am Freitag, den 20. November, werden die Ergebnisse des Projektes einem breiteren Kreis an Interessenten vorgestellt.
Während der gesamten Abschlussveranstaltung werden die Redebeiträge ins Russische bzw. Deutsche übersetzt.

Organisatorische Hinweise für die SchülerInnen

Bitte denkt an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.
Falls vorhanden, bringt eure Digitalkamera, Smartphone, Laptop und/oder Tablet mit.
Bei der Gestaltung des kulturellen Abends ist eure Kreativität gefragt. Dabei können z.B. Musikinstrumente, typische Kleidung oder ähnliches helfen.

Veranstaltungsort

Die Abschlussveranstaltung findet auf Burg Lenzen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg statt.

Burg Lenzen (Elbe)

BUND - Tagungszentrum Burg Lenzen
Burgstraße 3,19309 Lenzen (Elbe)
Tel.: 038792 – 1221, Fax: 038792 – 80673
E-mail: info@burg-lenzen.de
www.burg-lenzen.de

Verpflegung & Unterkunft

Im BioHotel Burg Lenzen stehen 40 Gästezimmer zur Verfügung. Das Burgrestaurant bietet eine zertifizierte Bio-Küche. Für die eingeladenen TeilnehmerInnen sind Unterkunft und Verpflegung während der Abschlussveranstaltung kostenlos.

KOOPERATIVE KLIMA- UND ENERGIEBILDUNG

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Das Projekt: „Kooperative Klima- und Energiebildung“ wird mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) finanziert

Weitere Informationen zum Projekt, Projektträger und -partnern unter www.burg-lenzen.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Montag 16.11.2015

10.30 Uhr **Begrüßung**
Susanne Gerstner (Trägerverbund Burg Lenzen e.V.)

11.00Uhr **Einführung**
Olga Krylowa (CEBET*), Jennifer Sechtling (Waldpädagogikzentrum Göttingen/ Nds. Landesforsten)

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Erprobung „Der Wald, das Klima und ich" (wetterabhängig)**
Jennifer Sechtling, Irmgard Bierwisch (Gymnasium Hittfeld), Marcus Hoffmann (Waldpädagogikzentrum Hahnhorst/ Nds. Landesforsten)

17.45 Uhr **Tagesresümée**
Jennifer Sechtling, Marcus Hoffmann

19.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Rundgang über das Burggelände**
Susanne Gerstner
anschließend Kennenlernabend

Dienstag 17.11.2015

09.00 Uhr **Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller"**
Natalia Starovoyt, Anna Murascheva, Maria Borisova (Kaliningrader Immanuel Kant-Universität)

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller" (Fortsetzung)**

18.25 Uhr **Tagesresümée**
Jeanette Fischer (fischerconsulting.net)

19.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Vorbereitung der Abschlusspräsentation und des Kulturellen Abends**
alle MultiplikatorenInnen und SchülerInnen
Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller" (Fortsetzung)

* Kinderzentrum des Kaliningrader Gebietes für Umwelt- und Biologische Bildung und Tourismus)

Mittwoch 18.11.2015

09.00 Uhr **Erprobung Rollenspiel „Windkraft und Wald"**
Svetlana Mudrickaya, Larissa Amvroseva (Schule Nr. 50 und 6, Kaliningrad)

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr
- **Besichtigung Biohotel & Filzschauwerkstatt (SchülerInnen)**, Susanne Gerstner
- **Überarbeitung der Unterrichtsbausteine (MultiplikatorInnen)**

17.45 Uhr **Tagesresümée**
Svetlana Mudrickaya, Larissa Amvroseva

19.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller" (Fortsetzung)**

Donnerstag 19.11.2015

09.00 Uhr
- **Fahrrad-Exkursion: Grünes Band & Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue (SchülerInnen),** Trägerverbund Burg Lenzen e.V.
- **Überarbeitung der Unterrichtsbausteine (MultiplikatorInnen)**

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr
- **Vorbereitung der Abschlusspräsentation und des Kulturellen Abends (SchülerInnen)**
- **Überarbeitung der Unterrichtsbausteine (MultiplikatorInnen)**

17.45 Uhr **Tagesresümée**
Jeanette Fischer

19.00 Uhr **Kultureller Abend mit Buffet**
Russisch - Deutscher Abschlussabend

Freitag 20.11.2015 - Abschlusspräsentationstag

09.00 Uhr **Begrüßung**
Christian Steinkopf (Bürgermeister Stadt Lenzen)

09.20 Uhr **Grußwort**
Claudia Domel (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)

09.40 Uhr **Einführung in das Projekt „KooKiE"**
Dr. Johann Schreiner
(Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz/NNA)

10.00 Uhr **Filmische Impressionen**
aus der Woche der Abschlussveranstaltung

10.10 Uhr **Einführung in das Dialog-Forum**
Dr. Johann Schreiner

10.20 Uhr **Dialog-Forum**
Präsentation der Ergebnisse durch die TeilnehmerInnen

11.30 Uhr **Filmische Impressionen**
aus den Teilprojekten

12.00 Uhr **Rollenspiel „Windkraft und Wald"**

12.30 Uhr **Ausblick**
Dr. Hartmut Rein (BTE Tourismus- und Regional beratung)

12.45 Uhr **Übergabe der Zertifikate & Abschlussfoto**

ca. 13.00 Uhr **Mittagessen**

„KooKiE" Kooperative Klima- und Energiebildung

Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen: Erprobung und Präsentation der Ergebnisse vom 16. bis 20. November 2015

sponsored by

DBU

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

KooKiE

Kooperative Klima- und Energiebildung

BTE

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

16.-20.11.2015 BURG LENZEN

Burg Lenzen (Elbe)

Niedersächsische Landesforsten

fischerconsulting.net

МАОУ СОШ №50

БФУ имени И. Канта

Gymnasium Hittfeld

Zielsetzung

- ✓ Erprobung der neuen Unterrichtsbausteine
- ✓ Austausch der Multiplikatoren
- ✓ Eindrücke und Feedback der Schüler
- ✓ Verbesserung der Unterrichtsbausteine
- ✓ Präsentation der Unterrichtsbausteine
- ✓ Austausch der Materialien
- ✓ Kultureller Austausch
- ✓ Exkursionen und Kennenlernen der Region
- ✓ Ausblick und offizieller Abschluss
- ✓ Dokumentation (Film und Material)

Baustein 1 (J. Sechtling, M. Hoffmann, I. Bierwisch)

„Der Wald, das Klima und ich“

Ein Forschungsauftrag zu Wald und Klima

These:

- ✓ „Unsere Konsumgesellschaft braucht den Wald mehr als je zuvor!“
- ✓ Worin besteht der Zusammenhang zwischen Wald, Klima und Konsumgesellschaft?
- ✓ Wir werden draußen Bäume vermessen und errechnen, wieviel gebundenes Kohlendioxid, das wir Menschen verursachen, in ihnen steckt.

Baustein 2 (N. Starovoyt, A. Murasheva, M. Borisova)

„Klimaschutz auf dem Teller“

- ✓ der Ernährungsstil ist mit 20% am Anstieg des Treibhauseffektes beteiligt
- ✓ das wird mit Themen wie regionale und saisonale Produkte, CO2-Emission verschiedener Lebensmittel, virtuelles Wasser, Müll und Transport verdeutlicht
- ✓ sie alle dürfen sich auf viele spannende Themen freuen
- ✓ es gibt ein spannendes Quiz
- ✓ wir bereiten gemeinsam verschiedene Gerichte zu und verarbeiten Verpackungs-müll zu neuen Gebrauchsgegenständen

Baustein 3 (S. Mudrickaja, L. Amvroseva)

Rollenspiel „Windkraft und Wald“

- ✓Selbst in die Rolle verschiedener Interessenten schlüpfen!
- ✓Wir werden unter verschiedenen Aspekten über einen Windpark im Wald diskutieren.
- ✓Dieses Rollenspiel soll am Freitag präsentiert werden.

Aufgaben der Schüler

- ✓Teilnehmen
- ✓Fragebögen beantworten
- ✓Ergebnisse präsentieren
- ✓Feedback geben
- ✓Tagesresümee
- ✓Kulturellen Abend planen
- ✓Teilnahme an Exkursionen
- ✓Dokumentation (Filmteam)

Aufgaben der Multiplikatoren

- ✓ Beobachten
- ✓ Fragebögen beantworten
- ✓ Hilfe bei Ergebnispräsentation
- ✓ Feedback geben
- ✓ Tagesresümee
- ✓ Überarbeitung der Unterrichtsbausteine
- ✓ Kulturellen Abend planen

Kultureller Abend

- ✓Planung durch Schüler
- ✓Tanz
- ✓Musik
- ✓Kulinarisches
- ✓Weitere Ideen???

Abschlusspräsentation

- ✓ Präsentation der Unterrichtsbausteine 1-2 auf Stellwänden/ Tischen
- ✓ Präsentation des Unterrichtsbaustein 3
- ✓ Vorführung der Filme aus den Teilprojekten
- ✓ Vorführung des Films aus der Woche
- ✓ Grußworte
- ✓ Übergabe der Zertifikate

Programm Montag

12.00 Uhr

- Einführung „Projektdokumentation“ (Schüler)
Rüdiger Jahn (Medienallianz)

- Einführung „Beobachtungsauftrag“ (Multiplikatoren)
Jeannette Fischer, Philip Gallmeister (fischerconsulting.net)

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Erprobung „Der Wald, das Klima und ich“
Jennifer Sechtling, Marcus Hoffmann (Nds. Landesforsten)
Irmgard Bierwisch (Gymnasium Hittfeld)

Bitte wetterfeste Kleidung mitnehmen!!!

17.45 Uhr Tagesresümée Jennifer Sechtling, Marcus Hoffmann

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Rundgang Burg Susanne Gerstner

anschließend Kennenlernabend

Programm Dienstag

09.00 Uhr Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller“

Natalia Starovoyt, Anna Murasheva, Maria Borisova, (Baltische Föderale Immanuel Kant Universität)

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller“

18.25 Uhr Tagesresümée Jeannette Fischer, Philip Gallmeister

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Vorbereitung der Abschlusspräsentation und des Kulturellen Abends
alle MultiplikatorenInnen und SchülerInnen

Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller“

Programm Mittwoch

09.00 Uhr

Erprobung Rollenspiel „Windkraft und Wald“

Svetlana Mudrickaja, Larisa Amvroseva (Schule Nr. 50 und 6, Kaliningrad)

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

– Besichtigung Biohotel & Filzwerkstatt
(SchülerInnen), Susanne Gerstner

- Überarbeitung der Unterrichtsbausteine
(MultiplikatorInnen)

17.45 Uhr Tagesresümée Svetlana Mudrickaja, Larisa Amvroseva

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Erprobung „Klimaschutz auf dem Teller“

Programm Donnerstag

09.00 Uhr

Fahrrad-Exkursion: Grünes Band & Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue
(SchülerInnen), Trägerverbund Burg Lenzen e.V.

Überarbeitung der Unterrichtsbausteine
(MultiplikatorInnen)

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr - Vorbereitung der Abschlusspräsentation und des Kulturellen Abends (SchülerInnen)

Überarbeitung der Unterrichtsbausteine
(MultiplikatorInnen)

17.45 Uhr Tagesresümée, Jeannette Fischer, Philip Gallmeister

19.00 Uhr Kultureller Abend mit Buffet

Russisch - Deutscher Abschlussabend

Programm Freitag

09.00 Uhr Beginn Abschlussveranstaltung

10.00 Uhr Filmische Impressionen Abschlusswoche

10.20 Uhr Dialog-Forum

11.30 Uhr Filmische Impressionen Teilprojekte

12.00 Uhr Rollenspiel „Windkraft und Wald“

12.30 Uhr Ausblick

12.45 Uhr Übergabe der Zertifikate & Abschlussfoto

ca. 13.00 Uhr Mittagessen

KOOKIE

Wir freuen uns auf eine spannende Woche!

Российско-германский проект «Совместное обучение в сфере климата и энергии: Калининградская область и Северная Германия»

Deutsch-russisches Kooperationsprojekt „Kooperative Klima- und Energiebildung: Kaliningrad und Norddeutschland“

Крылова О.О., заместитель директора
ГАУКОДО КОДЮЦЭКТ

Olga Krylowa, stellvertretende Direktorin des Kinderzentrums CEBET

Мероприятия проекта

• образовательный проект для школьников «Защита климата в собственном жизненном пространстве» (май 2014);
• Семинар для студентов и педагогов «Охрана климата в тарелке – устойчивое питание» (март 2015);
• Семинар для мультипликаторов «Климат и энергия – совместное образование» (июнь 2015);
• Итоговое мероприятие (апробация методических материалов, проектов) (ноябрь 2015).

Bausteine des Projekts

- Bildungsprojekt für Schüler „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“ (Mai 2014)
- Workshop für Studenten und Pädagogen „Klimaschutz auf dem Teller – nachhaltige Ernährung“ (März 2015)
- Workshop für Multiplikatoren „Klima und Energie – kooperative Bildung“ (Juni 2015)
- Abschlussveranstaltung (Erprobung der Unterrichtsmaterialien und Projekte) (November 2015)

Образовательный проект для школьников «Защита климата в едином жизненном пространстве»

- Лекционные занятия
- Практические занятия
- Экологические игры и эксперименты
- Игры на социализацию детей
- Экскурсии
- Творческие проекты

Bildungsprojekt für Schüler „Klimaschutz im eigenen Lebensraum“

- Unterricht
- Workshops
- Ökologische Spiele und Experimente
- Spiele zur Sozialisation von Kindern
- Exkursionen
- Kreative Projekte

Лекционные занятия

- Изменение климата. Климатическая экспедиция Germanwatch.
- Леса Земли и климат
- Climate-art

Unterricht

- Klimawandel. Klimaexpedition Germanwatch
- Wälder der Erde und Klima
- Climate-art

Практическая работа

«Вот что может лес!»

«Давайте сделаем сами!»

(практическая работа в лесной местности)

«Климатический завтрак»

«Что из чего делают»

Praktische Arbeit

„Das kann der Wald!“

„Machen wir das selbst!“

(praktische Arbeit im Wald)

„Klima-Frühstück“

„Was macht man woraus“

Экологические игры и эксперименты

- «Экологический след»
- «Энергия ветра или чёрный аист»
- «Парниковый эффект»
- «Фотосинтез»
- «Транспорт будущего»
- Экологические эксперименты

Ökologische Spiele und Experimente

- „Ökologische Spur“
- „Windenergie oder Schwarzstorch“
- „Treibhauseffekt“
- „Fotosynthese“
- „Verkehr der Zukunft“
- Ökologische Experimente

Игры
Spiele

20.05.2014 21:35

18.05.2014 21:20

20.05.2014 11:53

18.05.2014 22:57

15.05.2014 14:59

Семинар для студентов и педагогов «Охрана климата в тарелке – устойчивое питание»

- Что означает устойчивое развитие
- Образование для устойчивого развития как основа современного просвещения по вопросам питания
- Четыре измерения устойчивого питания

Workshop für Studenten und Pädagogen „Klimaschutz auf dem Teller – nachhaltige Ernährung“

- Was bedeutet „nachhaltige Ernährung“?
- Nachhaltige Ernährung als Grundlage moderner Ernährungsbildung.
- Die vier Dimensionen einer nachhaltigen Ernährung.

Семинар для мультипликаторов

- Разработка методических материалов по вопросам климата и энергии
- Подготовка мультипликаторов

Workshop für Multiplikatoren

- Entwicklung von Unterrichtsmaterialien zum Thema „Klima und Energie“
- Ausbildung der Multiplikatoren

Проекты

- «Лес, климат и я»
- «Лес и ветровая энергия»
- «Устойчивый путь»

Projekte

- „Wald, Klima und ich“
- „Wald und Windenergie“
- „Der nachhaltige Weg“

Заключительное мероприятие
Замок Ленцен

- **Представление проектов**
- **Апробация проектов**

Abschlussveranstaltung
Burg Lenzen

- **Vorstellung der Projekte**
- **Erprobung der Projekte**

Перспективы

- **Дополнительное образование:**
- дополнительные общеразвивающие программы;
- летние практики и лагеря;
- **Общее образование:**
- внутрипредметные модули;
- тематические недели;
- внеклассные мероприятия.

Ausblick

- **Zusatzausbildung:**
- Zusätzliche allgemeinbildende Programme
- Sommerpraktika und Ferienlager
- **Allgemeine Bildung:**
- Fachinterne Module
- Thematische Wochenveranstaltungen
- Außerschulische Veranstaltungen

Спасибо за внимание!
Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Multiplikatoren als Beobachter bei Unterrichtsbausteinen

Мультипликаторы как наблюдатели за учебными блоками

Name Unterrichtsbaustein (Auswahl bitte markieren) /
Название учебного блока (пожалуйста, отметьте):

☐ Der Wald, das Klima und ich / Лес, климат и я |
☐ Windkraft und Wald / Сила ветра и лес |
☐ Nachhaltigkeitsweg / Путь к устойчивому развитию |
☐ Digitales Essen / Цифровая еда |
☐ Upcycling-Das 2. Leben der Dinge / Вторичное использование: вторая жизнь вещей |
☐ Die Börse vom Ökowissen (Quiz) / Биржа экознаний (викторина) |
☐ Aus dem Garten auf den Teller / С огорода на тарелку

1. Welche Inhalte wurden vermittelt? / Какие темы были представлены?
2. Welche Lernziele wurden erreicht? / Какие цели обучения были достигнуты?
3. Fragen zum Kompetenzerwerb / Вопросы по формированию компетенций
a) Welche Kompetenzen – auch im Hinblick auf BNE – werden gefördert? / На формирование каких компетенций – в том числе с точки зрения ОУР – нацелен материал?

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

b) Welche weiteren Kompetenzen haben Sie vermisst? / Каких компетенций Вам недоставало?
4. Sind die Hintergrundinformationen für die Schüler zur Bearbeitung der Aufgaben umfassend genug? / Достаточно ли подробно представлена вводная информация, чтобы школьники могли справиться с заданиями? **☐ ja/да ☐ nein/нет** **Falls nein, welche weiteren Themen / Inhalte sollten zum besseren Verständnis ergänzt werden? / Если нет, какие темы/аспекты следовало бы дополнить для лучшего понимания?**

5. a) Was hat gut geklappt? / Что получилось хорошо?	**b) Was würden Sie anders machen? / Что бы Вы сделали по-другому?**
Methode/Ablauf / Метод/проведение	**Methode/Ablauf / Метод/проведение**

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Zeitkonzept / Распределение времени **Materialeinsatz / Использование материалов**	**Zeitkonzept / Распределение времени** **Materialeinsatz / Использование материалов**

6. In welchen Segmenten können sich die Schüler:

6. В каких сегментах ученики могли

a) am besten involvieren / aktiv beteiligen? / a) наилучшим образом включиться / принимать активное участие?

b) am wenigsten involvieren/ aktiv beteiligen? / b) меньше всего включиться / активно участвовать?

c) mein Verbesserungsvorschlag:
c) мое предложение по усовершенствованию:

7. Ist der Unterrichtsbaustein für die Zielgruppe geeignet? / Подходит ли учебный блок для целевой группы

☐ **ja/да** ☐ **nein/нет**

Falls nein: er eignet sich besser für die Jahrgänge …….. / Если нет: он лучше подходит для …….. классов

8. Ist der Baustein so wie er jetzt ist, an Ihre Curricula anschlussfähig? / Может ли данный учебный блок в его нынешнем виде быть интегрирован в Ваш учебный план?

☐**ja/да** ☐**nein/нет**

Falls nein / Если нет

- ungeeignet weil…../ не подходит, так как…..

-Das sollte am Unterrichtsbaustein geändert werden: / Это следовало бы изменить в учебном блоке:

-das sollte am Curriculum geändert werden: / -это следовало бы изменить в учебном плане:
9. Wo würden Sie den genannten Unterrichtsbaustein im Unterricht einsetzen? / Где бы Вы использовали данный учебный блок?
10. Das ist mir noch aufgefallen: / Еще мне бросилось в глаза вот это:

Mein Tagesresümee / Мое резюме дня

Wochentag / День недели _____Datum / Дата: _____

Name Unterrichtsbaustein (Auswahl bitte markieren) /
Название учебного блока (пожалуйста, отметьте):

☐ Der Wald, das Klima und ich / Лес, климат и я |
☐ Windkraft und Wald / Сила ветра и лес |
☐ Nachhaltigkeitsweg / Путь к устойчивому развитию |
☐ Digitales Essen / Цифровая еда |
☐ Upcycling-Das 2. Leben der Dinge / Вторичное использование: вторая жизнь вещей |
☐ Die Börse vom Ökowissen (Quiz) / Биржа экознаний (викторина) |
☐ Aus dem Garten auf den Teller / С огорода на тарелку

Bitte beantworte zum genannten Unterrichtsbaustein, folgende Fragen:

Пожалуйста, ответь на следующие вопросы по данному учебному блоку:

1. Was hat dir dabei am meisten Spaß gemacht? **1. Что доставило тебе наибольшее удовольствие?**
2. Was hat dich am meisten beeindruckt? **2. Что тебя больше всего впечатлило?**

3. Was hast du gelernt? **3. Чему ты научился?**
4. Was hast du nicht verstanden? **4. Что вы не понимаете?**
5. Welche Fragen hättest du noch? **5. какие вопросы у вас еще есть?**

Kooperative Klima- und Energiebildung - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt für Jugendliche
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам
Российско-Германский проект сотрудничества для молодежи
Teilnehmerliste der Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen 16. bis 20.11.2015
Список участников Заключительного мероприятия в Крепости Ленцен – с 16 по 20 ноября 2015 г.

Nr.	Фамилия Name	Имя Vorname	Организация, профессия Institution, Beruf
	Multiplikatoren, Projektpartner		
1	Höchtl	Franz	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz / NNA, Schneverdingen
2	Schreiner	Johann	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz / NNA, Schneverdingen
3	Murasheva	Anna	Balt. Föderale Immanuel Kant Universität, Kaliningrad (Jungmultiplikatorin/Studierende)
4	Skliarova	Ella	Balt. Föderale Immanuel Kant Universität, Kaliningrad (Jungmultiplikatorin/Studierende)
5	Starovoyt	Natalia	Balt. Föderale Immanuel Kant Universität, Kaliningrad
6	Borisova	Maria	Baltische Föderale Immanuel Kant Universität, Kaliningrad (Jungmultiplikatorin/Studierende)
7	de Wall	Kerstin	BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin (Projektpartner)
8	Rein	Hartmut	BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin (Projektpartner)
9	Bürgner	Lina	fischerconsulting.net, Lüneburg
10	Fischer	Jeannette	fischerconsulting.net, Lüneburg
11	Bierwisch	Irmgard	Gymnasium Hittfeld
12	Pigors	Isabell	Gymnasium Hittfeld
13	Krylova	Olga	Kinderzentrum des Kaliningrader Gebietes für Umwelt- und biologische Bildung und Tourismus (CEBET)
14	Jahn	Rüdiger	Medienallianz, Ludwigshafen
15	Sechtling	Jennifer	Niedersächsische Landesforsten, Waldpädagogikzentrum Göttingen
16	Hoffmann	Marcus	Niedersächsische Landesforsten, Waldpädagogikzentrum Hahnhorst
17	Mudrickaja	Svetlana	Schule Nr. 50
18	Amvroseva	Larisa	Schule Nr. 6, Kaliningrad
19	Gerstner	Susanne	Trägerverbund Burg Lenzen e.V. (TVBL), Lenzen
20	Hofmeister	Anke	Trägerverbund Burg Lenzen e.V. (TVBL), Lenzen
21	Gallmeister	Phillip	Uni Lüneburg/ /fischerconsulting.net, Lüneburg
22	Gerbel	Kristina	Übersetzerin
23	Litvinova	Anna	Übersetzerin, Kaliningrad
24	Nazarowa	Marina	Übersetzerin; Kaliningrad
	Schülerinnen und Schüler		
25	Andreev	Gleb	Schule Nr. 50, Kaliningrad
26	Bagrii	Anna	Schule Nr. 50, Kaliningrad
27	Busch	Kieren	Gymnasium Hittfeld
28	Czekmany	Ivo	Gymnasium Hittfeld (Jungmultiplikator)
29	Dahlke	Paul	Gymnasium Hittfeld
30	Iankovskaia	Olga	Schule Nr. 6, Kaliningrad (Jungmultiplikatorin)
31	Ivashchenko	Dmitrii	Schule Nr. 50, Kaliningrad
32	Kreyer	Timo	Gymnasium Hittfeld
33	Leonovets	Ilya	Schule Nr. 6, Kaliningrad (Jungmultiplikator)
34	Miemietz	Lea	Gymnasium Hittfeld
35	Pahl	Jannes	Gymnasium Hittfeld (Jungmultiplikator)
36	Puzach	Veronika	Schule Nr. 6, Kaliningrad
37	Rybalkina	Iulia	Schule Nr. 50, Kaliningrad (Jungmultiplikatorin)
38	Schütze	Peter	Gymnasium Hittfeld
39	Shadrina	Sofia	Schule Nr. 6, Kaliningrad
40	Skliarova	Vladlena	Gymnasium Nr. 1, Kaliningrad (Jungmultiplikatorin)
41	Starovoit	Margarita	Lyzeum Nr. 17, Kaliningrad (Jungmultiplikatorin)
42	Ustarkhanova	Eset	Schule Nr. 50, Kaliningrad
43	Vogler	Benjamin	Gymnasium Hittfeld

Kooperative Klima- und Energiebildung - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt für Jugendliche
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам Российско-Германский проект сотрудничества для молодежи
Teilnehmerliste der Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen - 16. bis 20.11.2015
Список участников Заключительного мероприятия в Крепости Ленцен – с 16 по 20 ноября 2015 г.

KooKiE

	Фамилия Name	Имя Vorname	Организация, профессия Institution, Beruf	Подпись 16.11.2015 Unterschrift 16.11.2015	Подпись 17.11.2015 Unterschrift 17.11.2015	Подпись 18.11.2015 Unterschrift 18.11.2015	Подпись 19.11.2015 Unterschrift 19.11.2015	Подпись 20.11.2015 Unterschrift 20.11.2015	Фото/фильм* Foto / Film*
Multiplikatoren, Projektpartner / Мультипликаторы, партнеры по проекту									
1	Амвросьева Amvroseva	Лариса Валерьевна Larisa	Школа № 6, Калининград Schule Nr. 6, Kaliningrad						
2	Bierwisch Бирвиш	Irmgard Ирмгард	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд	Bierwisch	—	—	Bierwisch	Bw	
3	Борисова Borisova	Мария Сергеевна Maria	Балтийский федеральный университет им. И. Канта Baltische Föderale Immanuel Kant Universität, Kaliningrad						
4	Bürgner Бюргнер	Lina Лина	fischerconsulting.net, Lüneburg fischerconsulting.net, Люнебург	—	Bürgner	—	Bürgner	Bürgner	
5	de Wall де Валль	Kerstin Керстин	BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin БТЕ – Консалтинг по туризму и региональному развитию	—	—	—	deWall	deWall	
6	Fischer Фишер	Jeannette Жаннетт	fischerconsulting.net, Lüneburg fischerconsulting.net, Люнебург	J. Fischer	J. Fischer	—	J. Fischer	J. Fischer	
7	Gallmeister Гальмайстер	Phillip Филип	Uni Lüneburg/ /fischerconsulting.net, Lüneburg Университет Люнебурга / fischerconsulting.net, Люнебург		P. Gal	P. Gal	P. Gal	P. Gal	
8	Gerbel Гербель	Kristina Кристина	Übersetzerin Переводчик						

* Фото/фильм: Поставив x, Вы запрещаете использовать фото- и видеоматериалы с Вашим участием в презентациях и публикациях, посвященных проекту
Foto / Film: Mit einem x untersagen Sie, Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen sind, für projektbezogene Präsentationen und Veröffentlichungen zu verwenden

sponsored by DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt www.dbu.de

Kooperative Klima- und Energiebildung - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt für Jugendliche
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам Российско-Германский проект сотрудничества для молодежи
Teilnehmerliste der Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen - 16. bis 20.11.2015
Список участников Заключительного мероприятия в Крепости Ленцен – с 16 по 20 ноября 2015 г.

KOOKIE

	Фамилия Name	Имя Vorname	Организация, профессия Institution, Beruf	Подпись 16.11.2015 Unterschrift 16.11.2015	Подпись 17.11.2015 Unterschrift 17.11.2015	Подпись 18.11.2015 Unterschrift 18.11.2015	Подпись 19.11.2015 Unterschrift 19.11.2015	Подпись 20.11.2015 Unterschrift 20.11.2015	Фото/фильм* Foto / Film*
9	Gerstner Герстнер	Susanne Зузанне	Trägerverbund Burg Lenzen e.V. (TVBL), Lenzen Объединение учреждений Крепость Ленцен. Ленцен		—	—			
10	Höchtl Хёхьтль	Franz Франц	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz / NNA, Schneverdingen Академия по охране природы им. Альфреда Тёпфера, Шнефердинген		—	—	—		
11	Hoffmann Хоффманн	Marcus Маркус	Niedersächsische Landesforsten, Waldpädagogikzentrum Hahnhorst Нижнесаксонские лесничества, Центр лесной педагогики Ханхорст						
12	Hofmeister Хофмайстер	Anke Анке	Trägerverbund Burg Lenzen e.V. (TVBL), Lenzen Объединение учреждений Крепость Ленцен. Ленцен	Hofmeister	Hofmeister	Hofmeister	Hofmeister	Hofmeister	
13	Jahn Ян	Rüdiger Рюдигер	Medienallianz, Ludwigshafen Медиенальянц, Людвигсхафен				—	—	
14	Крылова Krylova	Ольга Олеговна Olga	Калининградский областной детско-юношеский центр экологии, краеведения и туризма (КОДЮЦЭКТ) Kinderzentrum des Kaliningrader Gebietes für Umwelt- und biologische Bildung und Tourismus (CEBET)						
15	Литвинова Litvinova	Анна Anna	Переводчик, Калининград Übersetzerin, Kaliningrad						

* Фото/фильм: Поставив x, Вы запрещаете использовать фото- и видеоматериалы с Вашим участием в презентациях и публикациях, посвященных проекту
Foto / Film: Mit einem x untersagen Sie, Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen sind, für projektbezogene Präsentationen und Veröffentlichungen zu verwenden

sponsored by DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Kooperative Klima- und Energiebildung - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt für Jugendliche
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам Российско-Германский проект сотрудничества для молодежи
Teilnehmerliste der Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen - 16. bis 20.11.2015
Список участников Заключительного мероприятия в Крепости Ленцен – с 16 по 20 ноября 2015 г.

KOOKIE

	Фамилия Name	Имя Vorname	Организация, профессия Institution, Beruf	Подпись 16.11.2015 Unterschrift 16.11.2015	Подпись 17.11.2015 Unterschrift 17.11.2015	Подпись 18.11.2015 Unterschrift 18.11.2015	Подпись 19.11.2015 Unterschrift 19.11.2015	Подпись 20.11.2015 Unterschrift 20.11.2015	Фото/фильм* Foto / Film*
16	Мудрицкая Mudrickaja	Светлана Викторовна Svetlana	Школа № 50 Schule Nr. 50						
17	Мурашева Murasheva	Анна Игоревна Anna	Балтийский федеральный университет им. И. Канта Balt. Föderale Immanuel Kant Universität, Kaliningrad						
18	Назарова Nazarowa	Марина Marina	Переводчик, Калининград Übersetzerin, Kaliningrad						
19	Pigors Пигорс	Isabell Изабелль	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд						
20	Rein Райн	Hartmut Хартмут	BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin БТЕ – Консалтинг по туризму и региональному развитию						
21	Schreiner Шрайнер	Johann Йоханн	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz / NNA, Schneverdingen Академия по охране природы им. Альфреда Тёпфера, Шнефердинген						
22	Sechtling Зехтлинг	Jennifer Дженифер	Niedersächsische Landesforsten, Waldpädagogikzentrum Göttingen Нижнесаксонские лесничества, Центр лесной педагогики Геттингена						
23	Склярова Skliarova	Элла Ella	Балтийский федеральный университет им. И. Канта Balt. Föderale Immanuel Kant						

* Фото/фильм: Поставив x, Вы запрещаете использовать фото- и видеоматериалы с Вашим участием в презентациях и публикациях, посвященных проекту
Foto / Film: Mit einem x untersagen Sie, Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen sind, für projektbezogene Präsentationen und Veröffentlichungen zu verwenden

sponsored by DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

Kooperative Klima- und Energiebildung - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt für Jugendliche
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам Российско-Германский проект сотрудничества для молодежи
Teilnehmerliste der Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen - 16. bis 20.11.2015
Список участников Заключительного мероприятия в Крепости Ленцен – с 16 по 20 ноября 2015 г.

KooKiE

	Фамилия Name	Имя Vorname	Организация, профессия Institution, Beruf	Подпись 16.11.2015 Unterschrift 16.11.2015	Подпись 17.11.2015 Unterschrift 17.11.2015	Подпись 18.11.2015 Unterschrift 18.11.2015	Подпись 19.11.2015 Unterschrift 19.11.2015	Подпись 20.11.2015 Unterschrift 20.11.2015	Фото/фильм* Foto / Film*
			Universität, Kaliningrad						
24	Старовойт Starovoyt	Наталья Васильевна Natalia	Балтийский федеральный университет им. И. Канта Balt. Föderale Immanuel Kant Universität, Kaliningrad						
25	DOMEL	CLAUDIA	DBU					Domel	
26	~~Pigors~~	~~Isabel~~	~~Gymnasium Hittfeld~~	–					
27	Reinhalter	Vanessa	Trägerverbund Burg Lenzen	–	V. Rein	V. Rein	V. Rein	–	
28	Binder	Sonja	"						
29	Büttig	Hendrik	"				Büttig		
30									

* Фото/фильм: Поставив x, Вы запрещаете использовать фото- и видеоматериалы с Вашим участием в презентациях и публикациях, посвященных проекту
Foto / Film: Mit einem x untersagen Sie, Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen sind, für projektbezogene Präsentationen und Veröffentlichungen zu verwenden

sponsored by DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt www.dbu.de

Kooperative Klima- und Energiebildung - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt für Jugendliche
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам Российско-Германский проект сотрудничества для молодежи
Teilnehmerliste der Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen - 16. bis 20.11.2015
Список участников Заключительного мероприятия в Крепости Ленцен – с 16 по 20 ноября 2015 г.

KOOKIE

	Фамилия Name	Имя Vorname	Организация, профессия Institution, Beruf	Подпись 16.11.2015 Unterschrift 16.11.2015	Подпись 17.11.2015 Unterschrift 17.11.2015	Подпись 18.11.2015 Unterschrift 18.11.2015	Подпись 19.11.2015 Unterschrift 19.11.2015	Подпись 20.11.2015 Unterschrift 20.11.2015	Фото/фильм* Foto / Film*
Schülerinnen und Schüler / Школьники									
1	Андреев Andreev	Глеб Gleb	Школа № 50, Калининград Schule Nr. 50, Kaliningrad						
2	Багрий Bagrii	Анна Anna	Школа № 50, Калининград Schule Nr. 50, Kaliningrad						
3	Busch Буш	Kieren Кирен	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд	K. Busch	K. Busch	K. Busch	K. B	K Busch	
4	Czekmany Чекманы	Ivo Иво	Gymnasium Hittfeld (Jungmultiplikator) Гимназия Хиттфельд (юный мультипликатор)	Czekmany	Czekmany	Czekmany	Czekmany	Czekmany	
5	Dahlke Дальке	Paul Пауль	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд	Paul Dahlke	Paul Dahlke	Paul Dahlke	Paul Dahlke	Paul Dahlke	
6	Янковская Iankovskaia	Ольга Olga	Школа № 6, Калининград Schule Nr. 6, Kaliningrad						
7	Иващенко Ivashchenko	Дмитрий Dmitrii	Школа № 50, Калининград Schule Nr. 50, Kaliningrad						
8	Kreyer Крайер	Timo Тимо	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд	Timo	T. Kreyer	T. Kreyer	T. Kreyer	T. Kreyer	
9	Леоновец Leonovets	Илья Ilya	Школа № 6, Калининград Schule Nr. 6, Kaliningrad						

* Фото/фильм: Поставив x, Вы запрещаете использовать фото- и видеоматериалы с Вашим участием в презентациях и публикациях, посвященных проекту
Foto / Film: Mit einem x untersagen Sie, Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen sind, für projektbezogene Präsentationen und Veröffentlichungen zu verwenden

sponsored by DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Kooperative Klima- und Energiebildung - Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt für Jugendliche
Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам Российско-Германский проект сотрудничества для молодежи
Teilnehmerliste der Abschlussveranstaltung auf Burg Lenzen - 16. bis 20.11.2015
Список участников Заключительного мероприятия в Крепости Ленцен – с 16 по 20 ноября 2015 г.

KOOKIE

	Фамилия Name	Имя Vorname	Организация, профессия Institution, Beruf	Подпись 16.11.2015 Unterschrift 16.11.2015	Подпись 17.11.2015 Unterschrift 17.11.2015	Подпись 18.11.2015 Unterschrift 18.11.2015	Подпись 19.11.2015 Unterschrift 19.11.2015	Подпись 20.11.2015 Unterschrift 20.11.2015	Фото/фильм* Foto / Film*
10	Miemietz Мимитц	Lea Леа	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд	Lea	Lea	Lea	Lea	Lea	
11	Pahl Паль	Jannes Яннес	Gymnasium Hittfeld (Jungmultiplikator) Гимназия Хиттфельд (юный мультипликатор)	Jannes	Jannes Pahl	Jannes Pahl	Jannes Pahl	Jannes Pahl	
12	Пузач Puzach	Вероника Veronika	Школа № 6, Калининград Schule Nr. 6, Kaliningrad						
13	Рыбалкина Rybalkina	Юлия Iulia	Школа № 50, Калининград Schule Nr. 50, Kaliningrad						
14	Schütze Шютце	Peter Петер	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд	Peter	Peter	Peter	Peter	Peter	
15	Шадрина Shadrina	София Sofia	Школа № 6, Калининград Schule Nr. 6, Kaliningrad						
16	Склярова Skliarova	Владлена Vladlena	Гимназия № 1, Калининград Gymnasium Nr. 1, Kaliningrad						
17	Старовойт Starovoit	Маргарита Margarita	Лицей № 17, Калининград Lyzeum Nr. 17, Kaliningrad						
18	Устарханова Ustarkhanova	Эсет Eset	Школа № 50, Калининград Schule Nr. 50, Kaliningrad						
19	Vogler Фоглер	Benjamin Бенжамин	Gymnasium Hittfeld Гимназия Хиттфельд	B. Vogler	B. Vogler	B. Vogler	B. Vogler	B. Vogler	

* Фото/фильм: Поставив x, Вы запрещаете использовать фото- и видеоматериалы с Вашим участием в презентациях и публикациях, посвященных проекту
Foto / Film: Mit einem x untersagen Sie, Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltung, auf denen Sie zu sehen sind, für projektbezogene Präsentationen und Veröffentlichungen zu verwenden

sponsored by DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

ZERTIFIKAT

СЕРТИФИКАТ

KooKiE

Kooperative Klima- und Energiebildung Kaliningrad und Norddeutschland – Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt

Frau Liliya Kraskovskaya,

Deutsch-Lehrerin der Schule Nr. 50 in Kaliningrad, hat im Rahmen des deutsch-russischen Kooperationsprojekts für Jugendliche „Kooperative Klima- und Energiebildung (KooKiE)" Materialien des Unterrichtsbausteins „Windkraft und Wald" vom Russischen ins Deutsche übersetzt.

Госпожа Лилия Красковская,

преподаватель немецкого языка МАОУ СОШ № 50 г. Калининграда, переводила материалы учебного блока «Сила ветра и лес» с русского на немецкий язык в рамках российско-германского проекта сотрудничества «Кооперативное образование по климатическим и энергетическим вопросам» («KooKiE»).

Burg Lenzen (Elbe) im November 2015
Крепость Ленцен на Эльбе, ноябрь 2015

Susanne Gerstner
Trägerverbund Burg Lenzen e. V.

Сюзанне Герстнер
Объединение Крепость Ленцен

Trägerverbund
Burg Lenzen (Elbe) e.V.
Burgstraße 3
19309 Lenzen (Elbe)
Telefon: 03 87 92 - 5078100
Fax: 03 87 92 - 50 673
info@burg-lenzen.de

sponsored by
DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

Projektpartner:

ZERTIFIKAT

KooKiE

Kooperative Klima- und Energiebildung Kaliningrad und Norddeutschland – Deutsch-Russisches Kooperationsprojekt

Timo Kreyer

hat vom 16. bis 20. November 2015 engagiert und erfolgreich an der Qualifizierung

Kooperative Klima- und Energiebildung Kaliningrad und Norddeutschland

mit den Projektthemen
„Der Wald, das Klima und ich"
„Klimaschutz auf dem Teller – nachhaltig essen und trinken"
„Windkraft und Wald"

teilgenommen.

Seminarinhalte:

1. Praktische Erprobung neu entwickelter Unterrichtsmaterialien
2. Praktische Umsetzung von Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz im Rahmen neu entwickelter Unterrichtsbausteine für die Oberstufe
3. Erwerb von Basiswissen zu den Themen „Ernährung, Müllvermeidung, Upcycling", „Energieverbrauch und Ernährung", „Ernährung mit regionalen und saisonalen Produkten", „Anteil der CO_2-Emission in der Ernährung", „virtuelles Wasser in unserer täglichen Kost" sowie „CO_2-Bindungskapazitäten von Bäumen und Wäldern"
4. Länderübergreifende Diskussion über Klima- und Konsumzusammenhänge mit Bezug auf das Ökosystem Wald
5. Gestaltung eines kulturellen Abends
6. Selbstständiges Erarbeiten und Gestalten einer Abschlusspräsentation für alle Themen und Unterrichtsbausteine
7. Selbstständige Präsentation aller Ergebnisse

Burg Lenzen (Elbe) im November 2015

Susanne Gerstner
Trägerverbund Burg Lenzen e. V.

sponsored by DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

Projektpartner:

Burg Lenzen (Elbe) · BTE · Niedersächsische Landesforsten · Gymnasium Hittfeld · NA Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz · fischer consulting.net · БФУ имени И. Канта

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

WEIHNACHTS-RÄTSEL ab S.6

kostenlos an 42.010 Haushalte · Ausgabe 49 · 05. Dezember 2015

www.kemper-haus.de

K.S.T.

WIR HABEN IHR TRAUMHAUS, DAS ZU IHNEN PASST!

Viele neue Aktionsmodelle!

K.S.T. GmbH
Gewerbeallee 7 | 19357 Karstädt
Tel. 038797 906-0
info@kemper-haus.de

Klimaschutz im Unterricht

Umweltbildungsprojekt „KooKiE" findet erfolgreichen Abschluss auf Burg Lenzen

• **Lenzen** Nach fünf abwechslungs- und lehrreichen, aber auch arbeitsintensiven Tagen auf der Burg Lenzen können sich rund 40 SchülerInnen, MultiplikatorInnen und ProjektpartnerInnen des deutsch-russischen Vorhabens „KooKiE" (Kooperative Klima- und Energiebildung) selbst auf die Schulter klopfen.

Zum Projektabschluss stellten die jugendlichen SchülerInnen aus Hittfeld und Kaliningrad mit Hilfe eines selbsterarbeiteten Dialogforums und Rollenspiels sowie eines unterhaltsamen Kurzfilms überzeugend dar, welche neuen Erkenntnisse sie zu den Themen Klima, Energie, Wald und Ernährung gewonnen haben.

Die gemeinsame Woche auf Burg Lenzen rundete das internationale Kooperationsprojekt ab und hatte zum Ziel, neue, praxisnahe Unterrichtsbausteine zu erproben, die in den vergangenen zwei Jahren von qualifizierten deutschen und russischen MultiplikatorInnen für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen erstellt worden waren.

Susanne Gerstner, Geschäftsführerin des Trägerverbunds Burg Lenzen e. V. (TVBL) als Träger des Projekts, erläutert: „Die von den SchülerInnen vorgestellten Ergebnisse veranschaulichen, dass das eigene

In der Kochwerkstatt tauschen Workshop-Teilnehmer nachhaltige Rezeptideen aus. FOTO: ANKE HOFMEISTER

Handeln entscheidend dazu beiträgt, wie sich unsere künftigen Lebensbedingungen gestalten werden.

Gerade in Bezug auf die Klimaentwicklung wird dies sehr deutlich. Diese Erkenntnis in Lehrangeboten packend zu vermitteln, war die Aufgabe und schließlich das Ergebnis der sehr produktiven Zusammenarbeit zwischen den zahlreichen ProjektpartnerInnen, darunter die Alfred-Töpfer-Akademie für Naturschutz (NNA), BTE Tourismus- und Regionalberatung Berlin und die Baltische Föderale Immanuel-Kant Universität Kaliningrad."

Neben der Erprobung der Unterrichtsbausteine nahm aber auch der kulturelle Austausch zwischen den Partnern breiten Raum ein.

So kamen bei einem deutsch-russischen Kulturabend die versteckten Talente der TeilnehmerInnen im Tanzen, Musizieren, Filzen und Spielen zum Vorschein, und Freundschaften bahnten sich an. Ob es eine Fortsetzung des „KooKiE"-Projekts geben und auf welchem Nachhaltigkeitsthema der Schwerpunkt liegen wird, steht zu Beginn des neuen Jahres zur Diskussion.

Dass der Bedarf an hochwertiger Umweltbildung vorhanden bleibt, ist aufgrund des voranschreitenden Klimawandels und anderer Umweltprobleme unbestritten – da waren sich alle Teilnehmer einig.

bl

Landesregierung zeichnet engagierte Lehrkräfte aus

• **Potsdam** Ministerpräsident Dietmar Woidke und Bildungsminister Günter Baaske zeichnen erneut besonders engagierte Lehrerinnen und Lehrer – stellvertretend für viele Lehrkräfte im Land – mit dem „Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrerpreis" aus. Die Preisverleihung findet Anfang Mai 2016 in der Potsdamer Staatskanzlei statt. 18 Lehrkräfte werden mit dem Preis geehrt, je eine Lehrerin oder ein Lehrer pro Landkreis oder kreisfreier Stadt.

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulträger, externe Schulpartner oder auch andere mit der jeweiligen Schule verbundene Personen können der jeweiligen Schulkonferenz Vorschläge machen. Diese Vertretung aller Eltern, Schüler und Lehrkräfte einer Schule entscheidet darüber und sendet einen Vorschlag an die zuständige Regionalstelle des Landesschulamtes, Einsendeschluss ist der 04. März 2016.

Wichtige Kriterien sind beispielsweise außergewöhnlicher Unterricht mit besonderer Wissensvermittlung, große Offenheit und Vertrauen für die Belange der Schülerinnen und Schüler oder besonderer Einsatz für benachteiligte Kinder und Jugendliche, beispielsweise aus Flüchtlingsfamilien.

Gewürdigt wird zudem zusätzliches ehrenamtliches Engagement, beispielsweise im Sportverein, der kommunalen Jugendarbeit, für Flüchtlingskinder oder im Umwelt- und Denkmalschutz.

„Die Lehrerinnen und Lehrer in unserem Land leisten tagtäglich eine engagierte Arbeit. Aus Respekt vor diesen Leistungen möchten wir besonders engagierte Lehrkräfte auszeichnen und uns bei ihnen, stellvertretend für die vielen anderen guten Lehrkräfte, bedanken", so Bildungsminister Günter Baaske.

mm

FOTO: ARCHIV

www.reisebuero-globus.de

REISEBÜRO GLOBUS

Winterferien – ab ins Warme!!

RobinsonClub Fuerteventura
2 Erw. + 1 Kind (11 J.) 2599 €
30.01.2016 – 06.02.2016
(über ***700 Euro*** gespart!!!)

weitere tolle Angebote:
www.kreuzfahrtzentrum.de

16928 Pritzwalk
Marktstraße 28
Telefon: 03395/302674
pritzwalk@reise-buero-globus.de

KOHLEN

Qualitätsbrikett, Zentner ab

UNION 9,45 € inkl. MwSt.

Brennstoffkontor Wittstock
☎ 03901 / 30 16 77

Weihnachtszauber in der Prignitz

Advent wie früher mit Dorfweihnachtsmärkten und Fackelspaziergängen

• **Prignitz** Wer auf der Suche nach dem ursprünglichen und echten Weihnachten ist, wird in der Prignitz fündig. Die brandenburgische Region gehört zu Deutschlands urtümlichsten Naturlandschaften und hat sich auch zur Adventszeit eine ganz besondere still-feierliche Atmosphäre bewahrt.

Viele stimmungsvolle Dorfweihnachtsmärkte erfüllen die kleinen Prignitzer Städtchen in den kommenden Wochen mit ihrem warmen Licht. Bei Kerzenschein und dem Flackern des Lagerfeuers, einem Pott Glühwein, Deftigem vom Grill, Kuchen und Bratäpfeln mit Vanillesauce können Besucher am zweiten Advent von 14 bis 16 Uhr über den Weihnachtsmarkt in der „Alten Schule Mankmuß" in Mankmuß (Gemeinde Karstädt) spazieren. Neben Gewebtem, Gestricktem, Gesägtem, Gefilztem, Geschriebenem und Geklebtem gibt es außerdem ab 17 Uhr ein Schwein am Spieß.

Auch Schlösser und Burgen locken mit lauschigen, weihnachtlichen Märkten. Das Schloss Grube bei Bad Wilsnack etwa veranstaltet am 5. Dezember von 11 bis 18 Uhr einen kleinen Adventsmarkt mit höfischem Markttreiben mit Händlern der Region. Bei feierlicher Adventsmusik wird die Burgweihnacht in der Kirche der Burg Lenzen am 5. Dezember um 14 Uhr besinnlich begangen.

„Gerade in der Weihnachtszeit finden Besucher in der Prignitz Ruhe, Entschleunigung und lauschige Orte zum Entspannen, Stöbern und Staunen", so Katharina Zimmermann vom Tourismusverband Prignitz. „Es bietet sich an, auf einer kleinen Tour durch die ruhige Weite der Region mehrere Weihnachtsmärkte an einem Tag oder Wochenende zu erkunden. Am dritten Adventswochenende öffnen zum Beispiel die sehenswerten Weihnachtsmärkte in Kyritz oder auf der Plattenburg ihre Tore, während das Kloster Stift zum Heiligengrabe zu einem speziellen Klostermarkt mit Erzeugnissen aus der Natur lädt."

un

Heißer Draht

▶ Anzeige aufgeben:

0331/28 40 404
www.wochenspiegel-brb.de

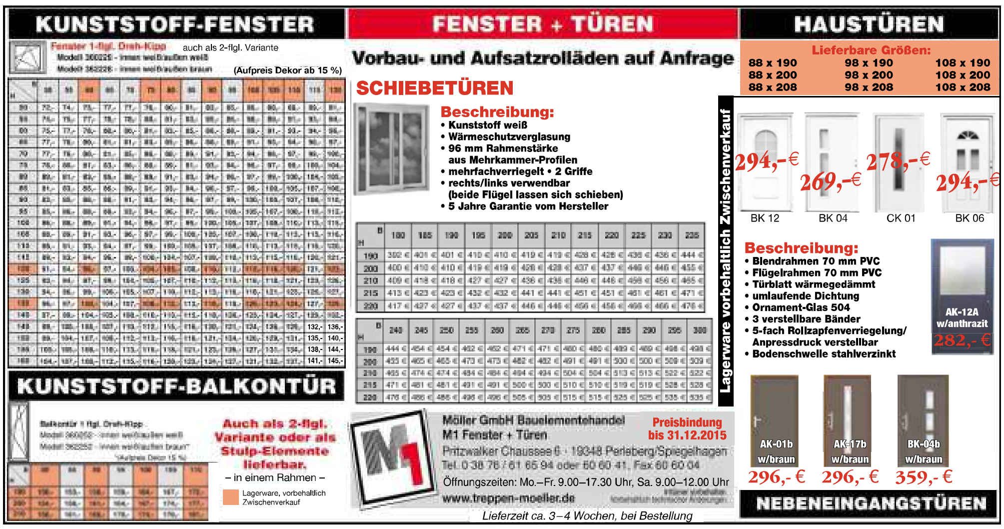
▶ Ihre Redaktion:

03877/92 32 0
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

BAUTROCKNUNG
Sachverständigen begleitet by Interbau24
Notruf 24 h 03876 - 30 22 42
Wasserschaden? Brandschaden? Schimmelpilz?
Bei Gebäudeversicherung kostenlos!

- Barankauf -
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876 / 30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

www.TROCKEN24.de
bei Wasserschaden • Rohrbruch • Baufeuchte • Schimmel
Wir vermieten Entfeuchter, Heizgeräte, Luftgebläse und Luftreiniger für private und gewerbliche Nutzung.
0170 / 512 83 69 oder 03877 / 565 388



MANN, IST DER GRÜNSTIG!

CITROËN

INKLUSIVE:
7"-/17-CM-TOUCHSCREEN MIT AUDIOSYSTEM
KLIMAANLAGE
DACHRELING
LED-TAGFAHRLICHT
GESCHWINDIGKEITSREGLER UND -BEGRENZER

JETZT NUR 15.599,– €[1]

DER CITROËN C4 CACTUS ALS VORFÜHRWAGEN.

www.citroen.de LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL [1]Privatkundenangebot für den CITROËN C4 CACTUS PURETECH 82 S&S ETG FEEL, gültig bis zum 31.12.2015. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,1 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 100 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A

Autohaus Fankner GmbH (H) • Schwarzer Weg 31 • 19348 Perleberg • Telefon 0 38 76 / 78 97 40 • Fax 0 38 76 / 78 53 64 • info@fankner.de • www.fankner.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Klimaschutz und nachhaltige Energienutzung im Unterricht: Deutsch-russisches Umweltbildungsprojekt »KooKiE!

Deutsche und russische Schüler der 9. und 10. Klasse vermessen einen Baum und berechnen das in ihm gebundene Kohlendioxid.

In der Kochwerkstatt tauschen Workshop-Teilnehmer nachhaltige Rezeptideen aus.

Lenzen (hn) - Nach fünf abwechslungs- und lehrreichen, aber auch arbeitsintensiven Tagen auf der Burg Lenzen können sich rund 40 SchülerInnen, MultiplikatorInnen und ProjektpartnerInnen des deutsch-russischen Vorhabens „KooKiE“ (Kooperative Klima- und Energiebildung) selbst auf die Schulter klopfen: Zum Projektabschluss am vergangenen Freitag stellten die jugendlichen SchülerInnen aus Hittfeld und Kaliningrad mit Hilfe eines selbsterarbeiteten Dialogforums und Rollenspiels sowie eines unterhaltsamen Kurzfilms überzeugend dar, welche neuen Erkenntnisse sie zu den Themen Klima, Energie, Wald und Ernährung gewonnen haben.

Die gemeinsame Woche auf Burg Lenzen rundete das internationale Kooperationsprojekt ab und hatte zum Ziel, neue, praxisnahe Unterrichtsbausteine zu erproben, die in den vergangenen zwei Jahren von qualifizierten deutschen und russischen MultiplikatorInnen für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen erstellt worden waren.

Susanne Gerstner, Geschäftsführerin des Trägerverbunds Burg Lenzen e. V. (TVBL) als Träger des Projekts, erläutert: „Die von den SchülerInnen vorgestellten Ergebnisse veranschaulichen, dass das eigene Handeln entscheidend dazu beiträgt, wie sich unsere künftigen Lebensbedingungen gestalten werden. Gerade in Bezug auf die Klimaentwicklung wird dies sehr deutlich. Diese Erkenntnis in Lehrangeboten packend zu vermitteln, war die Aufgabe und schließlich das Ergebnis der sehr produktiven Zusammenarbeit zwischen den zahlreichen ProjektpartnerInnen, darunter die Alfred-Töpfer-Akademie für Naturschutz (NNA), BTE Tourismus- und Regionalberatung Berlin und die Baltische Föderale Immanuel-Kant Universität Kaliningrad.“ „Übergeordnetes Ziel des Projekts „KooKiE“ war es, nicht nur die Klima- und Energiebildung auf deutscher und russischer Seite qualitativ zu steigern, sondern auch fachlich anspruchsvolle Themen der Umweltbildung lebensnah, alltagspraktisch und mit Spaß zu gestalten“, ergänzte Claudia Domel von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), durch die das Projekt finanziell unterstützt wurde. „Durch gemeinsames Lernen miteinander, voneinander und füreinander kann sich die junge Generation zu engagierten, zukunftsorientierten und verantwortungsvollen, hinterfragenden und handelnden Europäern entwickeln.“

Während der Abschlusswoche des Projekts „KooKiE“ wurden drei Unterrichtsbausteine erprobt, die zukünftig in Oberstufen-Seminaren angewandt werden können. So konnten die SchülerInnen im Modul „Ernährung und Klima“ zum Beispiel die neue Kochwerkstatt der Burg Lenzen einweihen und saisonale und regionale Zutaten verarbeiten. In einem „Upcycling“-Workshop schenkten die Jugendlichen Lebensmittelverpackungen ein zweites, „kreatives“ Leben und testeten in einem Quiz ihr Wissen zum ökologischen Fußabdruck. Im Modul „Wald und Klima“ wurden Bäume des Burgparks vermessen und Modellrechnungen angestellt, um herauszufinden, wie viel CO2 ein Baum binden kann und wie viele Bäume benötigt werden, um beispielsweise die Herstellung von einem Kilogramm Fleisch auszugleichen. Schließlich diente ein Rollenspiel im Modul „Windkraft oder Wald“ dazu, mit vier Interessensgruppen über die Vor- und Nachteile von Windkraftanlagen mit Blick auf das Ökosystem Wald zu diskutieren, um einen klimafreundlichen Konsens zu finden.

Neben der Erprobung der Unterrichtsbausteine nahm aber auch der kulturelle Austausch zwischen den Partnern breiten Raum ein.

So kamen bei einem deutsch-russischen Kulturabend die versteckten Talente der TeilnehmerInnen im Tanzen, Musizieren, Filzen und Spielen zum Vorschein, und Freundschaften bahnten sich an. Ob es eine Fortsetzung des „KooKiE“-Projekts geben und auf welchem Nachhaltigkeitsthema der Schwerpunkt liegen wird, steht zu Beginn des neuen Jahres zur Diskussion. Dass der Bedarf an hochwertiger Umweltbildung vorhanden bleibt, ist aufgrund des voranschreitenden Klimawandels und anderer Umweltprobleme unbestritten – da waren sich alle Teilnehmer einig.

Die SchülerInnen, MultiplikatorInnen und ProjektpartnerInnen des Projekts „KooKiE“ vor dem BioHotel Burg Lenzen. *Fotos: Anke Hofmeister*

Mobil und Günstig in den Urlaub

FERIDE REISEN

ab 125,- € p. P. im DZ

Kurzreise Güstrow

Ringhotel Altstadt ***S in Güstrow

Leistungen bei eigener Anreise: 3x Übernachtung, 3x Frühstücksbuffet, 1x Flasche Sekt, 1x Obstkorb bei Ankunft auf dem Zimmer, WLAN, Sauna, Leihbademantel, Parkplatz

Eingebettet in die wunderschöne Fluss- und Seenlandschaft bietet Güstrow mit seinen vielen historischen Sehenswürdigkeiten als Kultur- und Umweltstadt eine Vielzahl von Möglichkeiten des Erlebens und Entdeckens.

Paket-Nr. 9634, Anreise ab sofort - 27.04.2016

ab 89,- € p. P. im DZ

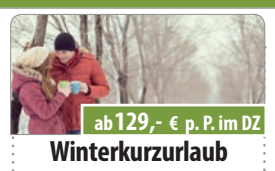
Ostseeinsel Poel in Sicht

Phoenix Hotel Schäfer Eck *** in Gross Strömkendorf

Leistungen bei eigener Anreise: 3x Übernachtung, 3x Frühstücksbuffet, 3x Abendessen als 3-Gang-Menü, 15 % Rabatt auf das Spaßbad Wonnemar in Wismar, 10 % Rabatt für das Kinderspielhaus „Mumpitz“

Seit fast hundert Jahren nutzen Inselgäste die Ruhe und die heilsame Seeluft zur Erholung und um ihre Gesundheit zu fördern.

Paket-Nr. 6236 Anreise ab sofort - 20.12.2016



ab 129,- € p. P. im DZ

Winterkurzurlaub im Oberharz

Hotel Im Tannengrund *** in Wolfshagen

Leistungen bei eigener Anreise: 3x Übernachtung, 3x Frühstücksbuffet, 3x Abendessen als Buffet oder 3-Gang-Menü, 1x p. P. Kaffeegedeck, Nutzung des Hallenbades, 1 Flasche Wasser pro Zimmer bei Anreise auf dem Zimmer, DVD-Verleih, kostenloser Rodelverleih, Parkplatz

Paket-Nr. 11002 • Anreise ab sofort - 11.04.2016

ab 125,- € p. P. im DZ

Hahnenklee im Harz

Residenz Hotel Harzhöhe **** in Goslar Hahnenklee

Leistungen bei eigener Anreise: 3x Anreise donnerstags) bzw. 4x (Anreise sonntags) Übernachtung, 3x bzw. 4x Frühstücksbuffet, 2x bzw. 3x Mittagssnack, 2x bzw. 3x Kaffee und Kuchen, 3x bzw. 4x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet, Getränke tgl. von 10-20.30 Uhr inklusive (Fassbier, Softdrinks, Hauswein, Kaffee & Tee), Nutzung von, Schwimmbad und Sauna

Paket-Nr. 7262 • Anreise ab sofort - 18.12.2016

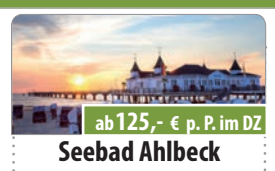
ab 129,- € p. P. im DZ

Ostsee, Stralsund und HanseDom

Wyndham Stralsund HanseDom

Leistungen bei eigener Anreise: 2x Übernachtungen, 2x Frühstücksbuffet, 1x Abendessen am 2. Abend als 3-Gang-Menü oder Buffet, 2x Tageskarte p. P. für den HanseDom mit Erlebnisbad, orientalische Saunawelt und Fitnesseinrichtung, WLAN, 20 % Reduktion auf Getränke an der HanseBar u. v. m.

Paket-Nr. 8423 • Anreise ab sofort - 21.12.2016



ab 125,- € p. P. im DZ

Seebad Ahlbeck auf Usedom

TRYP by Wyndham Ahlbeck Strandhotel

Leistungen bei eigener Anreise: 3x Übernachtung, 3x Frühstück, 1x Abendessen am Anreisetag, 1x Glas Sekt zur Begrüßung, 10 % Rabatt auf Restaurantleistungen

Nostalgische Seebäder, verträumte Fischerdörfer und monumentale Backsteinkirchen - all das erwartet Sie während Ihrer Kurzreise auf Usedom.

Paket-Nr. 8900 • Anreise 03.02. - 23.11.2016

ab 119,- € p. P. im DZ

Radeberger Biererlebnis

Hotel Sportwelt **** in Radeberg

Leistungen bei eigener Anreise: 3x Übernachtung, 3x Frühstücksbuffet, 2x Abendessen im Restaurant Oliveto, 1x Begrüßungsgetränk, 1x Brauereiführung mit Verkostung, Nutzung des Fitnessstudios, Leihbademantel und Saunatuch, WLAN, SKY-TV-Sportprogramm, 10 % Nachlass auf alle Sportaktivitäten inkl. Geräteverleih im Hotel, Parkplatz

Paket-Nr. 10431 • Anreise 04.01. - 31.03.2016

ab 155,- € p. P. im DZ

Mecklenburgischen Seenplatte

Hotel Am Tierpark *** in Güstrow

Leistungen bei eigener Anreise: 6x Übernachtung, 6x Frühstücksbuffet, 6x Abendbuffet, Kaffee- und Kuchenbuffet, alkoholfreie Getränke ganztags, Nutzung der Sauna mit alkoholfreien Erfrischungsgetränken, WLAN, Parkplatz

Paket-Nr. 10870 Anreise 25.03.2016

Ausgebuchte Termine und Druckfehler vorbehalten. Weitere Termine buchbar - rufen Sie uns an.

Beratung und Buchung Tel.: 089 - 14 34 17 7 17 täglich 8-22 Uhr

Ihre Bestellnummer: PRP0085

Veranstalter: FeriDe Reisen GmbH
Adams-Lehmann-Str. 56
80797 München

510

Ein deutsch-russisches Projekt

Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Umweltbildung mit KooKiE

General-Anzeiger 24.01.2016

Lenzen (inf/bv). Nach fünf abwechslungs- und lehrreichen, aber auch arbeitsintensiven Tagen auf der Burg Lenzen können sich rund 40 SchülerInnen, MultiplikatorInnen und ProjektpartnerInnen des deutsch-russischen Vorhabens „KooKiE" (Kooperative Klima- und Energiebildung) selbst auf die Schulter klopfen: Zum Projektabschluss am vergangenen Freitag stellten die jugendlichen SchülerInnen aus Hittfeld und Kaliningrad mit Hilfe eines selbsterarbeiteten Dialogforums und Rollenspiels sowie eines unterhaltsamen Kurzfilms überzeugend dar, welche neuen Erkenntnisse sie zu den Themen Klima, Energie, Wald und Ernährung gewonnen haben.

Deutsche und russische Schüler der 9. und 10. Klasse vermessen einen Baum und berechnen das in ihm gebundene Kohlendioxid.

Die gemeinsame Woche auf Burg Lenzen rundete das internationale Kooperationsprojekt ab und hatte zum Ziel, neue, praxisnahe Unterrichtsbausteine zu erproben, die in den vergangenen zwei Jahren von qualifizierten deutschen und russischen MultiplikatorInnen für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen erstellt worden waren.

Susanne Gerstner, Geschäftsführerin des Trägerverbunds Burg Lenzen e. V. (TVBL) als Träger des Projekts, erläutert: „Die von den SchülerInnen vorgestellten Ergebnisse veranschaulichen, dass das eigene Handeln entscheidend dazu beiträgt, wie sich unsere künftigen Lebensbedingungen gestalten werden. Gerade in Bezug auf die Klimaentwicklung wird dies sehr deutlich. Diese Erkenntnis in Lehrangeboten packend zu vermitteln, war die Aufgabe und schließlich das Ergebnis der sehr produktiven Zusammenarbeit zwischen den zahlreichen ProjektpartnerInnen, darunter die Alfred-Töpfer-Akademie für Naturschutz (NNA), BTE Tourismus- und Regionalberatung Berlin und die Baltische Föderale Immanuel-Kant Universität Kaliningrad." „Übergeordnetes Ziel des Projekts „KooKiE" war es, nicht nur die Klima- und Energiebildung auf deutscher und russischer Seite qualitativ zu steigern, sondern auch fachlich anspruchsvolle Themen der Umweltbildung lebensnah, alltagspraktisch und mit Spaß zu gestalten", ergänzte Claudia Domel von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), durch die das Projekt finanziell unterstützt wurde. „Durch gemeinsames Lernen miteinander, voneinander und füreinander kann sich die junge Generation zu engagierten, zukunftsorientierten und verantwortungsvollen, hinterfragenden und handelnden Europäern entwickeln."

Während der Abschlusswoche des Projekts „KooKiE" wurden drei Unterrichtsbausteine erprobt, die zukünftig in Oberstufen-Seminaren angewandt werden können. So konnten die SchülerInnen im Modul „Ernährung und Klima" zum Beispiel die neue Kochwerkstatt der Burg Lenzen einweihen und saisonale und regionale Zutaten verarbeiten. In einem „Upcycling"-Workshop schenkten die Jugendlichen Lebensmittelverpackungen ein zweites, „kreatives" Leben und testeten in einem Quiz ihr Wissen zum ökologischen Fußabdruck. Im Modul „Wald und Klima" wurden Bäume des Burgparks vermessen und Modellrechnungen angestellt, um herauszufinden, wie viel CO_2 ein Baum binden kann und wie viele Bäume benötigt werden, um beispielsweise die Herstellung von einem Kilogramm Fleisch auszugleichen. Schließlich diente ein Rollenspiel im Modul „Windkraft oder Wald" dazu, mit vier Interessensgruppen über die Vor- und Nachteile von Windkraftanlagen mit Blick auf das Ökosystem Wald zu diskutieren, um einen klimafreundlichen Konsens zu finden.

Neben der Erprobung der Unterrichtsbausteine nahm aber auch der kulturelle Austausch zwischen den Partnern breiten Raum ein. So kamen bei einem deutsch-russischen Kulturabend die versteckten Talente der TeilnehmerInnen im Tanzen, Musizieren, Filzen und Spielen zum Vorschein, und Freundschaften bahnten sich an. Ob es eine Fortsetzung des „KooKiE"-Projekts geben und auf welchem Nachhaltigkeitsthema der Schwerpunkt liegen wird, steht zu Beginn des neuen Jahres zur Diskussion. Dass der Bedarf an hochwertiger Umweltbildung vorhanden bleibt, ist aufgrund des voranschreitenden Klimawandels und anderer Umweltprobleme unbestritten – da waren sich alle Teilnehmer einig.

Die SchülerInnen, MultiplikatorInnen und ProjektpartnerInnen des Projekts „KooKiE" vor dem BioHotel Burg Lenzen. **Fotos: privat**